

Carmina

Gedicht 1

- [1] **Cui dono lepidum novum libellum**
wem schenke reizendes neues Büchlein
- [2] **arido modo pumice expolitum?**
trockenem soeben mit dem Bims auspoliertes?
- [3] **Corneli, tibi; namque tu solebas**
Cornelius, für dich; denn du pflegtest
- [4] **meas esse aliquid putare nugas,**
meine sein etwas halten Spielereien,
- [5] **iam tum cum ausus es unus Itatorum**
schon dann als gewagt hast einer der Italiener
- [6] **omne aevum tribus explicare chartis,**
ganzes Zeitalter drei erklären Blättern,
- [7] **doctis, Iuppiter, et laboriosis!**
gelehrten, bei Jupiter, und arbeitsreichen!
- [8] **quare habe tibi quidquid hoc libelli**
daher hab für dich was auch immer dieses des Büchleins
- [9] **qualecumque, quod, o patrona virgo,**
wie auch immer beschaffen, was, o Patronin Jungfrau,
- [10] **plus uno maneat perenne saeclo.**
mehr als einem bleibe dauerhaft Zeitalter.

Gedicht 2

- [1] **Passer, deliciae meae puellae,**
Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [2] **quicum ludere, quem in sinu tenere,**
mit dem spielen, den in dem Schoß halten,
- [3] **cui primum digitum dare adpetenti**
wem zuerst den Finger geben dem Begehrenden
- [4] **et acris solet incitare morsus,**
und scharfe pflegt reizen Bisse,
- [5] **cum desiderio meo nitenti**
wenn Begehren meinem glänzenden
- [6] **carum nescio quid libet iocari**
Liebes ich weiß nicht was gelüstet scherzen
- [7] **(et solacium sui doloris,**
(und kleiner Trost seines Schmerzes,
- [8] **credo, ut tum gravis adquiescat ardor),**
ich glaube, dass dann schwere abklinge Brand),
- [9] **tecum ludere sicut ipsa possem**
mit dir spielen so wie sie selbst könnte
- [10] **et tristis animi levare curas!**
und traurige des Geistes erleichtern Sorgen!
- [11] **Tam gratum est mihi quam ferunt puellae**
So angenehm ist mir wie sagen die Mädchen
- [12] **pernici aureolum fuisse malum,**
der flinken goldenen gewesen Apfel,
- [13] **quod zonam solvit diu ligatam.**
der Gürtel löst lange gebundenen.

Gedicht 3

- [1] **Lugete, o Veneres Cupidinesque**
klagt, o Venus Gestalten Liebesgötter und
- [2] **et quantum est hominum venustiorum!**
und so viel ist der Menschen reizvolleren!
- [3] **passer mortuus est meae puellae,**
Spatz gestorben ist meines Mädchens,
- [4] **passer, deliciae meae puellae,**
Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [5] **quem plus illa oculis suis amabat;**
den mehr sie als den Augen ihren liebte;
- [6] **nam mellitus erat, suamque norat**
denn honigsüß war, seine eigene und hatte gekannt
- [7] **ipsa tam bene quam puella matrem,**
sie selbst so gut wie das Mädchen die Mutter,
- [8] **nec sese a gremio illius movebat,**
und nicht sich von dem Schoß der jenen bewegte,
- [9] **sed circumsiliens modo huc modo illuc**
aber ringsum springend einmal hierher einmal dorthin
- [10] **ad solam dominam usque pipiabat.**
zu einzigen Herrin bis hin piepste.
- [11] **qui nunc it per iter tenebricosum**
der nun geht durch Weg dunklen
- [12] **illuc unde negant redire quemquam.**
dorthin woher verneinen zurückzukehren irgendjemanden.
- [13] **at vobis male sit, malae tenebrae**
aber euch schlecht sei, bösen Dunkelheiten
- [14] **Orci, quae omnia bella devoratis;**
des Orcus, die alle schönen verschlingt ihr;
- [15] **tam bellum mihi passerem abstulistis.**
so schönen mir Spatz habt ihr weggenommen.
- [16] **o factum male! o miselle passer!**
o Tat schlecht! o armseliger Spatz!
- [17] **tua nunc opera meae puellae**
dein nun durch dein Wirken meines Mädchens
- [18] **flendo turgiduli rubent ocelli.**
durch Weinen geschwellenen röten sich Augen.

Gedicht 4

- [1] **Phasellus ille, quem videtis, hospites,**
Bötchen jener, den seht ihr, Gäste,
- [2] **ait fuisse navium celerrimus,**
sagt gewesen zu sein der Schiffe schnellster,
- [3] **neque ullius natantis impetum trabis**
und nicht irgendeines schwimmenden Stoß des Balkens
- [4] **nequisse praeterire, sive palmulis**
nicht gekonnt haben vorbeigehen, sei es mit kleinen Ruderchen
- [5] **opus foret volare sive linteo.**
Not wäre fliegen sei es mit Segel.
- [6] **et hoc negat minacis Hadriatici**
und dieses leugnet drohenden adriatischen
- [7] **negare litus insulasve Cycladas**
zu leugnen Küste Inseln oder Kykladen
- [8] **Rhodumque nobilem horridamque Thraciam**
Rhodos und berühmte rauhe und Thrakien
- [9] **Propontida trucemve Ponticum sinum,**
Propontis wild oder pontischen Busen,

- [10] **ubi iste post phasellus antea fuit**
wo dieser später Bötchen zuvor war
- [11] **comata silva: nam Cytorio in iugo**
behaarter Wald: denn zytorischen auf Kamm
- [12] **loquente saepe sibilum edidit coma.**
redenden oft Zischen gab heraus Laub.
- [13] **Amastri Pontica et Cytore buxifer,**
Amastris pontische und Cytorus buchsbaum tragender,
- [14] **tibi haec fuisse et esse cognitissima**
dir dieses gewesen zu sein und sein allbekannteste
- [15] **ait phasellus; ultima ex origine**
sagt Bötchen; letztem aus Ursprung
- [16] **tuo stetisse dicit in cacumine,**
deinem gestanden zu haben sagt auf Gipfel,
- [17] **tuo imbuisse palmulas in aequore,**
deinem eingetaucht zu haben Ruderchen in Meer,
- [18] **et inde tot per impotentia freta**
und von dort so viele durch unbändige Meerengen
- [19] **erum tulisse, laeva sive dextera**
Herrn getragen zu haben, linker sei es rechter
- [20] **vocaret aura, sive utrumque Iuppiter**
riefe Luft, sei es beide Jupiter
- [21] **simul secundus incidisset in pedem;**
zugleich günstiger eingefallen wäre auf Schritt;
- [22] **neque ulla vota litoralibus diis**
und nicht irgendwelche Gelübde küstlichen Göttern
- [23] **sibi esse facta, cum veniret a mari**
sich sein gemacht, als käme von Meer
- [24] **novissimo hunc ad usque limpidum lacum.**
äußersten diesen zu bis hin klaren See.
- [25] **sed haec prius fuere: nunc recondita**
aber dieses früher waren: nun verborgen
- [26] **senet quiete seque dedicat tibi,**
altert in Ruhe sich und weiht dir,
- [27] **gemelle Castor et gemelle Castoris.**
Zwilling Kastor und Zwilling des Kastor.

Gedicht 5

- [1] **Vivamus, mea Lesbia, atque amemus,**
leben wir, meine Lesbia, und lieben wir,
- [2] **rumoresque senum severiorum**
Gerüchte und der Alten strengerer
- [3] **omnes unius aestimemus assis.**
alle eines schätzen wir eines Asses.
- [4] **soles occidere et redire possunt:**
Sonnen untergehen und zurückkehren können:
- [5] **nobis, cum semel occidit brevis lux,**
uns, wenn einmal untergegangen ist kurzes Licht,
- [6] **nox est perpetua una dormienda.**
Nacht ist ewige eine zu schlafende.
- [7] **da mi basia mille, deinde centum,**
gib mir Küsse tausend, dann hundert,
- [8] **dein mille altera, dein secunda centum,**
dann tausend andere, dann zweite hundert,
- [9] **deinde usque altera mille, deinde centum,**
dann immerzu andere tausend, dann hundert,
- [10] **dein, cum milia multa fecerimus,**
dann, wenn Tausende viele wir werden gemacht haben,

- [11] **conturbabimus illa, ne sciamus,**
werden wir verwirren jene, damit nicht wissen wir,
- [12] **aut ne quis malus invidere possit,**
oder damit nicht irgendeiner schlechter beneiden kann,
- [13] **cum tantum sciat esse basiorum.**
wenn so viel weiß sein der Küsse.

Gedicht 6

- [1] **Flavi, delicias tuas Catullo,**
Flavius, Lieblichkeiten deine dem Catull,
- [2] **ni sint inlepidae atque inelegantes,**
wenn nicht seien ungezierte und unschöne,
- [3] **velles dicere, nec tacere posses.**
wolltest sagen, und nicht schweigen könntest.
- [4] **verum nescio quid febriculosi**
aber ich weiß nicht etwas des Fiebrigen
- [5] **scorti diligis: hoc pudet fateri.**
der Dirne liebst: dieses es beschämt zu gestehen.
- [6] **nam te non viduas iacere noctes**
denn dich nicht verwaiste liegen Nächte
- [7] **nequiquam tacitum cubile clamat**
vergeblich schweigendes Lager ruft
- [8] **sertis ac Syrio fragrans olivo,**
mit den Kränzen und syrischen duftend mit dem Oliven Öl,
- [9] **pulvinusque peraeque et hic et ille**
Kissen und gleichmäßig und dieser und jener
- [10] **atritus, tremulique quassa lecti**
abgerieben, des zitternden und geschüttelte des Bettes
- [11] **argutatio inambulatioque.**
Geknarr Umher Gehen und.
- [12] **nam nil stupra valet, nihil, tacere.**
denn nichts Unzuchten gilt, nichts, zu schweigen.
- [13] **cur? non tam latera ecfututa pandas,**
warum ?? nicht so die Seiten durch gevögelte spreiztest,
- [14] **ni tu quid facias ineptiarum.**
wenn nicht du etwas machest von Torheiten.
- [15] **quare, quidquid habes boni malique,**
daher, was auch immer hast des Guten und des Schlechten,
- [16] **dic nobis: volo te ac tuos amores**
sage uns: ich will dich und deine Lieben
- [17] **ad caelum lepido vocare versu.**
zu Himmel reizenden rufen mit dem Vers.

Gedicht 7

- [1] **Quaeris quot mihi basiationes**
fragst wie viele mir Küssereien
- [2] **tuae, Lesbia, sint satis superque.**
deine, Lesbia, seien genug und darüber hinaus.
- [3] **quam magnus numerus Libyssae harenae**
wie groß Zahl libyschen des Sandes
- [4] **laserpiciferis iacet Cyrenis,**
Silphium tragenden liegt in Kyrene,
- [5] **oraclum Iovis inter aestuosi**
Orakel des Jupiter zwischen glühenden
- [6] **et Batti veteris sacrum sepulcrum,**
und des Battus alten heiliges Grab,

- [7] **aut quam sidera multa, cum tacet nox,**
oder wie Sterne viele, wenn schweigt die Nacht,
- [8] **furtivos hominum vident amores,**
heimliche der Menschen sehen Lieben,
- [9] **tam te basia multa basiare**
so dich Küsse viele küssen
- [10] **vesano satis et super Catullo est,**
wahnsinnigen genug und darüber hinaus dem Catull ist,
- [11] **quae nec pernumerare curiosi**
die und nicht durch zählen Neugierigen
- [12] **possint nec mala fascinare lingua.**
könnten und nicht böse verhexen Zunge.

Gedicht 8

- [1] **Miser Catulle, desinas ineptire,**
Elender Catull, höre auf törichten Unsinn treiben,
- [2] **et quod vides perisse perditum ducas.**
und was siehst zugrunde gegangen sein verloren halten.
- [3] **fulsere quondam candidi tibi soles,**
leuchteten einst helle dir Sonnen,
- [4] **cum ventitabas quo puella ducebat**
als kamst öfter wohin Mädchen führte
- [5] **amata nobis quantum amabitur nulla.**
geliebt von uns wie sehr geliebt werden wird keine.
- [6] **ibi illa multa tum iocosa fiebant,**
dort jene viele dann spaßige geschahen,
- [7] **quae tu volebas nec puella nolebat.**
die du wolltest und nicht das Mädchen nicht wollte.
- [8] **fulsere vere candidi tibi soles.**
leuchteten wirklich helle dir Sonnen.
- [9] **nunc iam illa non vult: tu quoque, impotens, noli,**
nun schon jene nicht will: du auch, schwacher, will nicht,
- [10] **nec quae fugit sectare, nec miser vive,**
und nicht die flieht folge, und nicht Elender lebe,
- [11] **sed obstinata mente perfer, obdura.**
sondern hartnäckig gemacht mit dem Sinn ertrage, harre aus.
- [12] **vale, puella! iam Catullus obdurat,**
lebe wohl, Mädchen! schon Catull harrt aus,
- [13] **nec te requirit nec rogabit invitam:**
und nicht dich wird zurück fordern und nicht wird bitten widerwillige:
- [14] **at tu dolebis, cum rogaberis nulla.**
aber du wirst trauern, wenn wirst gefragt werden von keiner.
- [15] **scelesta, vae te! quae tibi manet vita!**
Schändliche, weh dir! welches dir wartet Leben!
- [16] **quis nunc te adibit? cui videberis bella?**
wer nun dich wird heran gehen? wem wirst scheinen schön?
- [17] **quem nunc amabis? cuius esse diceris?**
wen nun wirst lieben? wessen sein wirst genannt?
- [18] **quem basiabis? cui labella mordebis?**
wen wirst küssen? wem Lippchen wirst beißen?
- [19] **at tu, Catulle, destinatus obdura.**
aber du, Catull, fest bestimmt harre aus.

Gedicht 9

- [1] **Verani, omnibus e meis amicis**
Verani, allen aus meinen Freunden
- [2] **antistans mihi milibus trecentis,**
übertreffend mir Tausenden dreihundert,
- [3] **venistine domum ad tuos penates**
bist du gekommen ? nach Hause zu deinen Haus Göttern
- [4] **fratresque unanimos anumque matrem?**
Brüder und einmütigen Greisin und Mutter?
- [5] **venisti! o mihi nuntii beati!**
bist gekommen! o mir Nachrichten glückliche!
- [6] **visam te incolumem audiamque Hiberum**
ich werde sehen dich unversehrt werde hören und den Spanier
- [7] **narrantem loca, facta, nationes,**
erzählend Orte, Taten, Völker,
- [8] **ut mos est tuus, applicansque collum**
wie Brauch ist dein, anlegend und Hals
- [9] **iucundum os oculosque saviabor.**
angenehmen Mund Augen und werde küssen.
- [10] **o, quantum est hominum beatiorum,**
o, wie viel ist der Menschen glücklicheren,
- [11] **quid me laetius est beatiusve?**
was mir fröhlicher ist seliger oder?

Gedicht 10

- [1] **Varus me meus ad suos amores**
Varus mich mein zu seinen Lieben
- [2] **visum duxerat e foro otiosum,**
zu sehen hatte geführt aus dem Forum müßigen,
- [3] **scortillum, ut mihi tunc repente visum est,**
Dirnchen, wie mir damals plötzlich erschienen ist,
- [4] **non sane inlepidum neque invenustum.**
nicht ganz ungraziös und nicht unreizend.
- [5] **huc ut venimus, incidere nobis**
hierher als kamen wir, fielen uns
- [6] **sermones varii, in quibus, quid esset**
Gespräche verschiedene, in denen, was sei
- [7] **iam Bithynia, quo modo se haberet,**
nun Bithynien, auf welche Weise sich verhalte sich,
- [8] **ecquonam mihi profuisset aere.**
irgend wer denn mir genützt hätte an Geld.
- [9] **respondi id quod erat, nihil neque ipsis**
antwortete ich dies was war, nichts und nicht denen selbst
- [10] **nec praetoribus esse nec cohorti,**
und nicht den Prätores seien und nicht der Gefolgschaft,
- [11] **cur quisquam caput unctius referret,**
warum irgend jemand Haupt fetteres zurück trüge,
- [12] **praesertim quibus esset irrumator**
zumal denen sei Mund Vögler
- [13] **praetor nec faceret pili cohortem.**
Prätor und nicht machte eines Haares Gefolgschaft.
- [14] **“at certe tamen, ” inquit, “quod illic**
“aber gewiss doch, ” sagen sie, “was dort
- [15] **natum dicitur esse comparasti,**
geboren wird gesagt sein hast angeschafft,
- [16] **ad lecticam homines. ” ego, ut puellae**
für Sänfte Männer. ” ich, um dem Mädchen

- [17] **unum me facerem beatiolem,**
einen mich machen würde glücklicher,
- [18] **“non, ” inquam, “mihi tam fuit maligne,**
“nicht, ” sage ich, “mir so war karg,
- [19] **ut, provincia quod mala incidisset,**
dass, Provinz was schlechte zugefallen wäre,
- [20] **non possem octo homines parare rectos. ”**
nicht könnte acht Männer beschaffen gerade. ”
- [21] **at mi nullus erat neque hic neque illic**
aber mir keiner war und nicht hier und nicht dort
- [22] **fractum qui veteris pedem grabati**
gebrochenen der alten Fuß des Lagers
- [23] **in collo sibi conlocare posset.**
auf den Hals sich auf stellen könnte.
- [24] **hic illa, ut decuit cinaediorum,**
hier jene, wie schickte sich schamloseren,
- [25] **“quaeso, ” inquit, “mihi, mi Catulle, paulum**
“ich bitte, ” spricht, “mir, mein Catull, ein wenig
- [26] **istos commoda: nam volo ad Sarapim**
diese gewähre: denn ich will zu Serapis
- [27] **deferri. ” “Mane, ” inquit puellae,**
hin gebracht werden. ” “warte, ” sagte ich dem Mädchen,
- [28] **“istud quod modo dixeram, me habere,**
“jenes was soeben hatte ich gesagt, mich haben,
- [29] **fugit me ratio: meus sodalis**
entgeht mir Überlegung: mein Gefährte
- [30] **Cinna est Gaius; is sibi paravit.**
Cinna ist Gaius; der da für sich hat beschafft.
- [31] **verum, utrum illius an mei, quid ad me?**
aber, ob der jenen oder meiner, was an mich?
- [32] **utor tam bene quam mihi pararim.**
ich gebrauche so gut wie für mich hätte ich bereitgestellt.
- [33] **sed tu insulsa male et molesta vivis,**
aber du fade schlecht und lästig lebst,
- [34] **per quam non licet esse neglegentem. ”**
durch die nicht ist erlaubt zu sein nachlässig seiend. ”

Gedicht 11

- [1] **Furi et Aureli, comites Catulli,**
Furius und Aurelius, Gefährten des Catull,
- [2] **sive in extremos penetrabit Indos,**
sei es in äußerste wird vordringen zu den Indern,
- [3] **litus ut longe resonante Eoa**
Küste wie weit wider hallend östlicher
- [4] **tunditur unda,**
wird geschlagen Welle,
- [5] **sive in Hyrcanos Arabasve molles,**
sei es zu den Hyrcanern Araber oder weichen,
- [6] **seu Sacas sagittiferosve Parthos,**
oder Saken Pfeil tragende oder Parther,
- [7] **sive quae septemgeminus colorat**
sei es welche siebenfacher färbt
- [8] **aequora Nilus,**
Meere Nil,
- [9] **sive trans altas gradietur Alpes**
sei es über hohe wird schreiten Alpen
- [10] **Caesaris visens monumenta magni,**
des Caesar besichtigend Denkmäler des Großen,

- [11] **Gallicum Rhenum, horribile aequor, ulți**
gallischen Rhein, schreckliches Meer, fernst
- [12] **mosque Britannos,**
und Briten,
- [13] **omnia haec, quaecumque feret voluntas**
alles dies, was auch immer wird bringen Wille
- [14] **caelitum, temptare simul parati,**
der Himmlichen, versuchen zugleich vorbereitet,
- [15] **pauca nuntiate meae puellae**
weniges meldet meiner Mädchen
- [16] **non bona dicta.**
nicht gute Gesagte.
- [17] **cum suis vivat valeatque moechis,**
mit den ihren lebe sie sei gesund und Ehebrechern,
- [18] **quos simul complexa tenet trecentos,**
welche zugleich umarmt habend hält dreihundert,
- [19] **nullum amans vere, sed identidem omnium**
keinen liebend wirklich, sondern immer wieder aller
- [20] **ilia rumpens;**
Lenden reißend;
- [21] **nec meum respectet, ut ante, amorem,**
und nicht meine soll sie achten, wie zuvor, Liebe,
- [22] **qui illius culpa cecidit velut prati**
der der jenen durch Schuld fiel wie der Wiese
- [23] **ultimi flos, praetereunte postquam**
äußersten Blume, vorüber gehendem nachdem
- [24] **tactus aratro est.**
berührt durch den Pflug ist.

Gedicht 12

- [1] **Marrucine Asini, manu sinistra**
Marrucinus Asinius, mit der Hand linken
- [2] **non belle uteris in ioco atque vino:**
nicht schön bedienst du dich in Scherz und Wein:
- [3] **tollis lintea neglegentiorum.**
nimmst du weg Tücher der Nachlässigeren.
- [4] **hoc salsum esse putas? fugit te, inepte!**
dies witzig zu sein meinst du? entgeht dich, Tölpel!
- [5] **quamvis sordida res et invenusta est**
obgleich schmutzige Sache und unreizvolle ist
- [6] **non credis mihi? crede Pollioni**
nicht glaubst du mir? glaube dem Pollio
- [7] **fratri, qui tua furta vel talento**
dem Bruder, der deine Diebstähle oder sogar um ein Talent
- [8] **mutari velit; est enim leporum**
ausgetauscht zu werden möchte; ist denn der Witze
- [9] **disertus puer ac facetiarum.**
beredt Junge und der Scherze.
- [10] **quare aut hendecasyllabos trecentos**
daher oder Elf Silbler dreihundert
- [11] **expecta, aut mihi lintheum remitte,**
erwarte, oder mir Tuch schicke zurück,
- [12] **quod me non movet aestimatione,**
das mich nicht bewegt in der Schätzung,
- [13] **verum est mnemosynum mei sodalis.**
sondern ist Andenken meines Gefährten.
- [14] **nam sudaria Saetaba ex Hiberis**
denn Schweißtücher saetabische aus den Iberern

- [15] **miserunt mihi muneri Fabullus**
schickten mir zum Geschenk Fabullus
- [16] **et Veranius: haec amem necesse est**
und Veranius: diese sollte ich lieben nötig ist
- [17] **et Veraniolum meum et Fabullum.**
und Veranius lein meinen und Fabullus.

Gedicht 13

- [1] **Cenabis bene, mi Fabulle, apud me**
wirst speisen gut, mein Fabullus, bei mir
- [2] **paucis, si tibi di favent, diebus,**
in wenigen, wenn dir Götter gewogen sind, Tagen,
- [3] **si tecum attuleris bonam atque magnam**
wenn mit dir gebracht haben wirst gute und große
- [4] **cenam, non sine candida puella**
Mahl, nicht ohne helle Mädchen
- [5] **et vino et sale et omnibus cachinnis.**
und Wein und Witz und allen Gelächtern.
- [6] **haec si, inquam, attuleris, venuste noster**
dieses wenn, sage ich, gebracht haben wirst, Anmutiger unser
- [7] **cenabis bene; nam tui Catulli**
wirst speisen gut; denn deines Catull
- [8] **plenus sacculus est aranearum.**
voller Beutel ist der Spinnweben.
- [9] **sed contra accipies meros amores**
aber dafür wirst empfangen lauter Lieben
- [10] **seu quid suavius elegantiusve est:**
oder etwas angenehmer eleganter oder ist:
- [11] **nam unguentum dabo, quod meae puellae**
denn Salböl werde ich geben, das meinem Mädchen
- [12] **donarunt Veneres Cupidinesque,**
schenkten Venus Gestalten Liebesgötter und,
- [13] **quod tu cum olfacies, deos rogabis**
welches du wenn riechen wirst, Götter wirst bitten
- [14] **totum ut te faciant, Fabulle, nasum.**
ganz dass dich machen, Fabullus, Nase.

Gedicht 14

- [1] **Ni te plus oculis meis amarem,**
wenn nicht dich mehr als den Augen meinen liebte ich,
- [2] **iucundissime Calve, munere isto**
liebenswertigster Calvus, mit dem Geschenk jenem
- [3] **odissem te odio Vatiniano:**
würde ich hassen dich mit Hass Vatinianischem:
- [4] **nam quid feci ego quidve sum locutus,**
denn was tat ich ich was oder bin gesprochen,
- [5] **cur me tot male perderes poetis?**
warum mich so viele schlecht würdest vernichten durch Dichter?
- [6] **isti di mala multa dent clienti**
jenem Götter Übel viele sollen geben dem Klienten
- [7] **qui tantum tibi misit impiorum.**
der so viel dir sandte an Frevelhaften.
- [8] **quod si, ut suspicor, hoc novum ac repertum**
doch wenn, wie vermute ich, dieses neue und gefundene
- [9] **munus dat tibi Sulla litterator,**
Geschenk gibt dir Sulla Schriftgelehrter,

- [10] **non est mi male, sed bene ac beate,**
nicht ist mir schlecht, sondern gut und selig,
- [11] **quod non dispereunt tui labores.**
weil nicht zugrunde gehen deiner Mühen.
- [12] **di magni, horribilem et sacrum libellum,**
Götter große, schreckliches und heiliges Büchlein,
- [13] **quem tu scilicet ad tuum Catullum**
das du natürlich zu deinem Catull
- [14] **misti, continuo ut die periret,**
sandtest, sofort damit am Tage zugrunde ginge,
- [15] **Saturnalibus, optimo dierum!**
zu den Saturnalien, besten der Tage!
- [16] **non, non hoc tibi, false, sic abibit:**
nein, nicht dies für dich, Falscher, so wird vorüber gehen:
- [17] **nam, si luxerit, ad librariorum**
denn, wenn es taghell geworden sein wird, zu der Buchhändler
- [18] **curram scrinia, Caesios, Aquinos,**
werde laufen Schränke, Caesier, Aquiner,
- [19] **Suffenum, omnia colligam venena,**
Suffenus, alle werde sammeln Gifte,
- [20] **ac te his suppliciis remunerabor.**
und dich mit diesen Strafen werde belohnen.
- [21] **vos hinc interea valete, abite**
ihr von hier inzwischen lebt wohl, geht weg
- [22] **illuc unde malum pedem attulistis,**
dorthin woher schlechten Fuß her gebracht habt ihr,
- [23] **saecli incommoda, pessimi poetae.**
des Zeitalters Unannehmlichkeiten, schlechtesten Dichter.

Gedicht 14b

- [1] **Si qui forte mearum ineptiarum**
wenn irgend welche zufällig meiner Torheiten
- [2] **lectores eritis manusque vestras**
Leser werdet sein ihr Hände und eure
- [3] **non horrebitis admoveere nobis,**
nicht werdet schaudern ihr heran bewegen an uns,

Gedicht 15

- [1] **Commendo tibi me ac meos amores,**
empfehle dir mich und meine Lieben,
- [2] **Aureli. Veniam peto pudentem,**
Aurelius. Verzeihung erbitte ich schamhafte,
- [3] **ut, si quicquam animo tuo cupisti**
dass, wenn irgend etwas im Geist deinem begehrt hast du
- [4] **quod castum expeteres et integellum,**
was keusch erstreben würdest du und unversehrt,
- [5] **conserves puerum mihi pudice,**
bewahren mögest du Knaben für mich züchtig,
- [6] **non dico a populo: nihil veremur**
nicht sage ich von dem Volk: nichts fürchten wir
- [7] **istos qui in platea modo huc modo illuc**
jene die auf der Straße einmal hierher einmal dorthin
- [8] **in re praetereunt sua occupati;**
in der Sache gehen vorüber eigenen beschäftigt;
- [9] **verum a te metuo tuoque pene**
aber vor dir fürchte ich deinem und Penis

- [10] **infesto pueris bonis malisque.**
feindlichen den Knaben guten schlechten und.
- [11] **quem tu qua libet, ut libet moveto**
den du wie es beliebt, wie es beliebt bewege sollst du
- [12] **quantum vis, ubi erit foris paratum:**
so viel willst du, wo wird sein draußen vorbereitet:
- [13] **hunc unum excipio, ut puto, pudenter.**
diesen einen nehme aus, wie meine ich, anständig.
- [14] **quod si te mala mens furorque vecors**
aber wenn dich böser Sinn und Wahn unsinnig
- [15] **in tantam impulerit, sceleste, culpam,**
in so große gestoßen haben wird, Schändlicher, Schuld,
- [16] **ut nostrum insidiis caput laccessas,**
dass unser durch Nachstellungen Kopf angreifst,
- [17] **ah tum te miserum malique fati,**
ach dann dich Elenden des schlechten und Schicksals,
- [18] **quem attractis pedibus patente porta**
den heran gezogen wordenen mit den Füßen offen seienden Tür
- [19] **percurrent raphanique mugilesque.**
werden durch rennen Rettiche und Meeräschen und.

Gedicht 16

- [1] **Pedicabo ego vos et irrumabo,**
werde anal penetrieren ich ich euch und werde oral penetrieren ich,
- [2] **Aureli pathice et cinaede Furi,**
Aurelius Weichling und Lustknabe Furius,
- [3] **qui me ex versiculis meis putastis,**
die mich aus Verslein meinen gedacht habt ihr,
- [4] **quod sunt molliculi, parum pudicum.**
weil sind weichlich, zu wenig schamhaft.
- [5] **nam castum esse decet pium poetam**
denn keusch sein ziemt frommen Dichter
- [6] **ipsum, versiculos nihil necesse est,**
ihn selbst, Verslein nichts nötig ist,
- [7] **qui tum denique habent salem ac leporem,**
die dann endlich haben Witz und Reiz,
- [8] **si sunt molliculi ac parum pudici**
wenn sind weichlich und zu wenig schamhaft
- [9] **et quod pruriat incitare possunt,**
und was jucke möge an stacheln können,
- [10] **non dico pueris, sed his pilosis,**
nicht sage ich den Knaben, sondern diesen haarigen,
- [11] **qui duros nequeunt movere lumbos.**
die harten nicht können bewegen Lenden.
- [12] **vos quod milia multa basiorum**
ihr weil Tausende viele der Küsse
- [13] **legistis, male me marem putatis?**
gelesen habt ihr, schlecht mich Mann meint ihr?
- [14] **pedicabo ego vos et irrumabo.**
werde anal penetrieren ich ich euch und werde oral penetrieren ich.

Gedicht 17

- [1] **O Colonia, quae cupis ponte ludere longo,**
o Kolonie, die begehrt mit der Brücke spielen langen,
- [2] **et salire paratum habes, sed vereris inepta**
und springen bereit hast du, aber fürchtest du törichte

- [3] **crura ponticuli assulis stantis in redivivis,**
Beine des Brückchens auf den Brettchen stehenden in erneuerten,
- [4] **ne supinus eat cavaque in palude recumbat,**
damit nicht rücklings gehe möge hohlen und in dem Sumpf sich nieder lege möge,
- [5] **sic tibi bonus ex tua pons libidine fiat,**
so dir guter aus deiner Brücke Begierde werde möge,
- [6] **in quo vel Salisubili sacra suscipiantur,**
in welcher oder auch des Salisubilius heiligen Riten aufgenommen werden mögen,
- [7] **munus hoc mihi maximi da, Colonia, risus.**
Geschenk dieses mir des größten gib, Kolonie, des Lachens.
- [8] **quendam municipem meum de tuo volo ponte**
irgendeinen Mitbürger meinen von deiner will ich Brücke
- [9] **ire praecipitem in lutum per caputque pedesque,**
gehen Kopf über in den Schlamm durch Kopf und Füße und,
- [10] **verum totius ut lacus putidaeque paludis**
aber des ganzen dass des Sees des stinkenden und des Sumpfes
- [11] **lividissima maximeque est profunda vorago.**
schwärzlichste am meisten und ist tiefe Strudel.
- [12] **insulsissimus est homo, nec sapit pueri instar**
aller törichteste ist Mensch, und nicht begreift er des Knaben gleich
- [13] **bimuli tremula patris dormientis in ulna:**
zweijährigen zitternden des Vaters schlafenden im Arm:
- [14] **cui cum sit viridissimo nupta flore puella**
dem da sei möge frischesten vermählt Blüte Mädchen
- [15] **(et puella tenellulo delicatior haedo,**
(und Mädchen zarten lein zarter Böcklein,
- [16] **adservanda nigerrimis diligentius uvis),**
auf zu bewahrende pech schwarzen sorgfältiger Trauben),
- [17] **ludere hanc sinit ut libet, nec pili facit uni,**
spielen diese lässt wie es beliebt, und nicht eines Haars macht für einen,
- [18] **nec se sublevat ex sua parte, sed velut alnus**
und nicht sich hebt aus seiner Seite, sondern wie Erle
- [19] **in fossa Liguri iacet supernata securi,**
im Graben ligurischen liegt unten ab gehauen durch die Axt,
- [20] **tantundem omnia sentiens quam si nulla sit usquam**
ebenso alles fühlend wie wenn keine sei möge irgend wo
- [21] **talis iste meus stupor nil videt, nihil audit,**
solcher dieser da mein Stumpfsinn nichts sieht, nichts hört,
- [22] **ipse qui sit, utrum sit an non sit, id quoque nescit.**
er selbst wer sei möge, ob sei möge oder nicht sei möge, dies auch weiß er nicht.
- [23] **nunc eum volo de tuo ponte mittere pronum,**
jetzt ihn will ich von deiner Brücke schicken kopfüber,
- [24] **si pote stolidum repente excitare veternum**
wenn möglich dummen plötzlich auf wecken Dumpfheit
- [25] **et supinum animum in gravi derelinquere caeno,**
und rücklings Geist in schweren zurück lassen Schlamm,
- [26] **ferream ut soleam tenaci in voragine mula.**
eiserne wie Sohle zähen in Strudel vom Maultier.

Gedicht 21

- [1] **Aureli, pater esuritionum,**
Aurelius, Vater der Hunger nöte,
- [2] **non harum modo, sed quot aut fuerunt**
nicht dieser nur, sondern wie viele oder waren
- [3] **aut sunt aut aliis erunt in annis,**
oder sind oder anderen werden sein in Jahren,
- [4] **pedicare cupis meos amores.**
anal verkehren begehrst du meine Lieben.

- [5] **nec clam: nam simul es, iocaris una,**
und nicht heimlich: denn zugleich bist du, scherzt du zusammen,
- [6] **haerens ad latus omnia experiris.**
hängend an die Seite alles probierst du.
- [7] **frustra: nam insidias mihi instruentem**
vergeblich: denn Nachstellungen mir anlegend seienden
- [8] **tangam te prior irrumatione.**
werde zuvor anfassen ich dich zuerst mit Irrumation.
- [9] **atque id si faceres satur, tacerem:**
und dieses wenn machen würdest gesättigt, schweigen würde ich:
- [10] **nunc ipsum id doleo, quod esurire,**
jetzt eben dieses ich schmerze, dass zu hungern,
- [11] **ah me me, puer et sitire discet.**
ach mich mich, Junge und zu dürsten wird lernen.
- [12] **quare desine, dum licet pudico,**
daher höre auf, solange es ist erlaubt dem Züchtigen,
- [13] **ne finem facias, sed irrumatus.**
nicht Ende machen sollst, sondern oral penetrierter.

Gedicht 22

- [1] **Suffenus iste, Vare, quem probe nosti,**
Suffenus jener, Varus, den gut kennst du,
- [2] **homo est venustus et dicax et urbanus,**
Mensch ist reizvoll und schlagfertig und weltmännisch,
- [3] **idemque longe plurimos facit versus.**
derselbe und bei weitem die meisten macht Verse.
- [4] **puto esse ego illi milia aut decem aut plura**
ich meine sein ich ihm Tausende oder zehn oder mehrere
- [5] **perscripta, nec sic, ut fit, in palimpsesto**
vollständig abgeschrieben, und nicht so, wie geschieht, in auf dem Palimpsest
- [6] **relata: chartae regiae, novi libri,**
wieder eingeschrieben: Blätter königliche, des neuen Buches,
- [7] **novi umbilici, lora, rubra membrana,**
neue Rollen Knöpfe, Riemen, rotes Pergament,
- [8] **derecta plumbo et pumice omnia aequata.**
gerade gerichtet mit Blei und Bims alles geebnet.
- [9] **haec cum legas tu, bellus ille et urbanus**
dieses wenn liest du, reizend jener und weltmännisch
- [10] **Suffenus unus caprimulgus aut fossor**
Suffenus allein Ziegen Melker oder Gruben Gräber
- [11] **rursus videtur: tantum abhorret ac mutat.**
wiederum scheint: so sehr weicht ab und verändert sich.
- [12] **hoc quid putemus esse? Qui modo scurra**
dies was sollen wir denken zu sein? der welche so eben Spaßmacher
- [13] **aut si quid hac re tritius videbatur,**
oder wenn etwas in dieser Sache abgenutzter schien,
- [14] **idem infaceto est infacetior rure**
derselbe unwitzigen ist unwitziger als dem Land
- [15] **simul poemata attigit, neque idem unquam**
sobald Gedichte berührt hat, und nicht derselbe jemals
- [16] **aeque est beatus ac poema cum scribit:**
gleich sehr ist glücklich wie Gedicht wenn schreibt er:
- [17] **tam gaudet in se tamque se ipse miratur.**
so freut er sich in sich so und sich selbst bewundert er.
- [18] **nimirum idem omnes fallimur, neque est quisquam**
gewiss derselbe alle werden wir getäuscht, und nicht ist irgendjemand
- [19] **quem non in aliqua re videre Suffenum**
den nicht in irgendeiner Sache sehen als Suffenus

- [20] **possis. Suus cuique attributus est error,**
könntest du. sein eigener jedem zugeteilt ist Fehler,
[21] **sed non videmus manticae quod in tergo est.**
aber nicht sehen wir der Tasche was auf dem Rücken ist.

Gedicht 23

- [1] **Furi, cui neque servus est neque arca**
Furius, wem weder Sklave ist noch Kasse
[2] **nec cimex neque araneus neque ignis,**
noch Wanze noch Spinne noch Feuer,
[3] **verum est et pater et noverca, quorum**
aber ist und Vater und Stiefmutter, deren
[4] **dentes vel silicem comesse possunt,**
Zähne oder auch Feuerstein aufzu essen können,
[5] **est pulchre tibi cum tuo parente**
ist schön dir mit deinem Elternteil
[6] **et cum coniuge lignea parentis.**
und mit Gattin hölzernen des Elternteils.
[7] **nec mirum: bene nam valetis omnes,**
nicht Wunder: gut denn seid ihr gesund alle,
[8] **pulchre concoquitis, nihil timetis,**
schön verdaut ihr, nichts fürchtet ihr,
[9] **non incendia, non graves ruinas,**
nicht Brände, nicht schwere Einstürze,
[10] **non furta impia, non dolos veneni,**
nicht Diebstähle frevlerische, nicht Ränke des Giftes,
[11] **non casus alios periculorum.**
nicht Fälle andere der Gefahren.
[12] **atqui corpora sicciora cornu**
doch Körper trockener als Horn
[13] **aut si quid magis aridum est habetis**
oder wenn irgend etwas mehr Trocken es ist habt ihr
[14] **sole et frigore et esuritione.**
durch die Sonne und durch die Kälte und durch den Hunger.
[15] **quare non tibi sit bene ac beate?**
warum nicht dir sei es gut und selig?
[16] **a te sudor abest, abest saliva,**
von dir Schweiß fehlt, fehlt Speichel,
[17] **mucusque et mala pituita nasi.**
Schleim und und schlechte Rotz der Nase.
[18] **hanc ad munditiem adde mundiore,**
dieses zu Reinlichkeit füge hinzu reinere,
[19] **quod culus tibi purior salillo est,**
dass After dir reiner als dem Salz näpfchen ist,
[20] **nec toto decies cacas in anno;**
und nicht im ganzen zehnmal scheißt du im Jahr;
[21] **atque id durius est faba et lapillis,**
und dies härter ist als einer Bohne und als den Steinchen,
[22] **quod tu si manibus teras fricesque,**
sodass du wenn mit den Händen reiben würdest und scheuern würdest,
[23] **non unquam digitum inquinare possis.**
nicht je Finger beschmutzen könntest du.
[24] **haec tu commoda tam beata, Furi,**
diese du Vorteile so seligen, Furius,
[25] **noli spernere nec putare parvi,**
wolle nicht verachten und nicht halten geringen Wertes,
[26] **et sestertia quae soles precari**
und Sesterzien Tausende die pflegst du zu erbitten

- [27] **centum desine: nam satis beatus**
hundert höre auf: denn genug selig bist du.

Gedicht 24

- [1] **O qui flosculus es luventiorum,**
o der welche Blümchen bist du der Luventii,
[2] **non horum modo, sed quot aut fuerunt**
nicht dieser nur, sondern wie viele oder gewesen sind
[3] **aut posthac aliis erunt in annis,**
oder später anderen werden sein in Jahren,
[4] **mallem divitias Midae dedisses**
lieber möchte ich Reichtümer des Midas hättest gegeben
[5] **isti cui neque servus est neque arca,**
jenem dem weder Sklave ist noch Kasse,
[6] **quam sic te sineres ab illo amari.**
als so dich zuließest du von jenem geliebt zu werden.
[7] **“quid? Non est homo bellus? ” inquires. est:**
“was? nicht ist Mensch hübsch? ” wirst du sagen. ist:
[8] **sed bello huic neque servus est neque arca.**
aber dem hübschen diesem weder Sklave ist noch Kasse.
[9] **hoc tu quam libet abice elevaque :**
dieses du wie beliebt es wirf weg und preise
[10] **nec servum tamen ille habet neque arcam.**
weder Sklaven jedoch jener hat noch Kasse.

Gedicht 25

- [1] **Cinaede Thalle, mollior cuniculi capillo**
Lustknabe Thallus, weicher des Kaninchens als dem Haar
[2] **vel anseris medullula vel imula auricilla**
oder auch der Gans Marklein oder auch zarteste Ohr läppchen
[3] **vel pene languido senis situque araneoso,**
oder auch mit dem Glied schlaffen des Alten Staub und spinnenwebigen,
[4] **idemque Thalle turbida rapacior procella,**
derselbe und Thallus trüben raubgieriger als Sturm,
[5] **cum † diva mulier aries ostendit oscitantes,**
wenn † göttliche Frau Widder zeigt gähnende,
[6] **remitte pallium mihi meum quod involasti**
gib zurück Mantel mir meinen den welchen gestohlen hast du
[7] **sudariumque Saetabum catagraphosque Thynos,**
Schweiß Tuch und saetabisches Stickereien und thynische,
[8] **inepte, quae palam soles habere tanquam avita.**
Tölpel, die Dinge offen pflegst du zu haben gleich als ob angestammte.
[9] **quae nunc tuis ab unguibus reglutina et remitte,**
die Dinge jetzt deinen von Nägeln ab löse und sende zurück,
[10] **ne laneum latusculum manusque mollicellas**
damit nicht aus Wolle Seitchen Hände und sehr weiche
[11] **inusta turpiter tibi flagella conscribillent,**
eingebrannt schändlich dir Peitschen voll kritzeln mögen,
[12] **et insolenter aestues velut minuta magno**
und maßlos wallest wie kleine mit großem
[13] **depressa navis in mari vesaniente vento.**
ergriffene Schiff in im Meer rasendem Wind.

Gedicht 26

- [1] **Furi, villula vestra non ad Austri**
Furius, Häuschen euer nicht an des Südwind's
- [2] **flatus opposita est neque ad Favoni**
Wehen entgegengesetzt ist und nicht an des Westwind's
- [3] **nec saevi Boreae aut Apeliotae,**
noch des wilden des Boreas oder des Apeliotes,
- [4] **verum ad millia quindecim et ducentos.**
sondern bis Tausende fünfzehn und zweihundert.
- [5] **o ventum horribilem atque pestilentem!**
o Wind schrecklichen und seuchenhaften!

Gedicht 27

- [1] **Minister vetuli puer Falerni**
Schenker des alten Knabe des Falernischen
- [2] **inger mi calices amariores,**
schütte mir Becher bitterere,
- [3] **ut lex Postumiae iubet magistrae,**
wie Gesetz der Postumia befiehlt der Lehrmeisterin,
- [4] **ebrioso acino ebriosioris.**
betrunkenem Beere eines Betrunkeneren.
- [5] **at vos quo libet hinc abite, lymphae,**
aber ihr wohin es beliebt von hier geht weg, Wasser Nymphen,
- [6] **vini pernicies, et ad severos**
des Weins Verderben, und zu den Strengen
- [7] **migrate: hic merus est Thyonianus.**
wandert: hier rein ist Thyonisch.

Gedicht 28

- [1] **Pisonis comites, cohors inanis**
des Piso Gefährten, Schar leer
- [2] **aptis sarcinulis et expeditis,**
mit passenden Bündelchen und leicht Gerüsteten,
- [3] **Verani optime tuque mi Fabulle,**
Veranius Bester du und mein Fabullus,
- [4] **quid rerum geritis? Satisne cum isto**
was der Dinge betreibt ihr? genug? mit diesem da
- [5] **vappa frigoraque et famem tulistis?**
Nichtsnutz Fröste und und Hunger habt ertragen?
- [6] **ecquidnam in tabulis patet lucelli**
irgend etwas in den Büchern steht offen des Gewinn leins
- [7] **expensum, ut mihi, qui meum secutus**
Eintrag, so wie mir, der welche meinen gefolgt seiend
- [8] **praetorem refero datum lucello,**
Prätor trage ich ein gegeben dem Gewinn lein,
- [9] **“o Memmi, bene me ac diu supinum**
“o Memmius, gut mich und lange rücklings
- [10] **tota ista trabe lentus irrumasti. ”**
mit ganzem jenem Balken zäh hast oral penetriert. ”
- [11] **sed, quantum video, pari fuistis**
aber, so weit sehe ich, gleichem seid ihr gewesen
- [12] **casu: nam nihilo minore verpa**
Schicksal: denn um nichts geringerem Vorhaut Schwanz
- [13] **farti estis. pete nobiles amicos.**
gestopft seid ihr. suche vornehme Freunde.

- [14] **at vobis mala multa di deaeque**
aber euch Übel viele Götter Göttinnen und
- [15] **dent, opprobria Romuli Remique.**
mögen geben, Schmach worte des Romulus des Remus und.

Gedicht 29

- [1] **Quis hoc potest videre, quis potest pati,**
Wer dieses kann sehen, wer kann erleiden,
- [2] **nisi impudicus et vorax et aleo,**
außer schamloser und Gefräßiger und Spieler,
- [3] **Mamurram habere quod comata Gallia**
Mamurra haben was langhaarige Gallien
- [4] **habebat ante et ultima Britannia?**
hatte zuvor und äußerste Britannien?
- [5] **Cinaede Romule, haec videbis et feres?**
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen und wirst ertragen?
- [6] **et ille nunc superbus et superfluens**
und jener nun hochmütig und über fließend
- [7] **perambulabit omnium cubilia**
wird durch wandeln aller Lager stätten
- [8] **ut albulus columbus aut Adoneus?**
wie weißlicher Taube oder Adonisch?
- [9] **cinaede Romule, haec videbis et feres?**
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen und wirst ertragen?
- [10] **es impudicus et vorax et aleo.**
bist schamlos und Gefräßig und Spieler.
- [11] **eone nomine, imperator unice,**
deshalb ? auf den Namen, Feldherr einzig,
- [12] **fuisti in ultima occidentis insula,**
warst in äußerster des Westens Insel,
- [13] **ut ista vestra diffututa mentula**
damit jene eure durch gevögelte Schwanz
- [14] **ducenties comesset aut trecenties?**
zweihundert mal hätte aufgegessen oder dreihundert mal?
- [15] **quid est alid sinistra liberalitas?**
was ist anderes verderbte Freigebigkeit?
- [16] **parum expatavit an parum elluatus est?**
zu wenig hat auswärts gelebt oder zu wenig verprasselt ist?
- [17] **paterna prima lacinata sunt bona;**
väterliche erste zerhackt sind Güter;
- [18] **secunda praeda Pontica; inde tertia**
zweite Beute pontische; dann dritte
- [19] **Hibera, quam scit amnis aurifer Tagus.**
iberische, die kennt Fluss goldtragender Tagus.
- [20] **nunc Galliae timetur et Britanniae.**
nun der Gallien wird gefürchtet und der Britannien.
- [21] **quid hunc malum fovetis? aut quid hic potest**
was diesen verflucht hegt ihr? oder was der da kann
- [22] **nisi uncta devorare patrimonia?**
außer fett gemachte verschlingen Vermögen?
- [23] **eone nomine † urbis opulentissime**
deshalb ? auf den Namen † der Stadt allereichste
- [24] **socer generque, perdidistis omnia?**
Schwiegervater Schwiegersohn und, habt verloren alles?

Gedicht 30

- [1] **Alfene immemor atque unanimes false sodalibus,**
Alfenus vergesslich und ein herziger falsch den Gefährten,
- [2] **iam te nil miseret, dure, tui dulcis amicali?**
schon dich nichts erbarmt, Harter, deines süßen Freund leins?
- [3] **iam me prodere, iam non dubitas fallere, perfide?**
schon mich preiszugeben, schon nicht zögerst täuschen, Treuloser?
- [4] **nec facta impia fallacum hominum caelicolis placent;**
noch Taten frevlerische der trügerischen Menschen den Himmels Bewohnern gefallen;
- [5] **quae tu neglegis, ac me miserum deseris in malis.**
die du vernachlässigst, und mich Elenden verlässt in Übeln.
- [6] **eheu, quid faciant, dic, homines, cuive habeant fidem?**
ach, was sollen machen, sage, Menschen, wem sollen haben Treue?
- [7] **certe tute iubebas animam tradere, inique, me**
gewiss du selbst befahlst Seele übergeben, Ungerechter, mich
- [8] **inducens in amorem, quasi tuta omnia mi forent.**
hin führend in Liebe, als ob sicher alles mir wären.
- [9] **idem nunc retrahis te ac tua dicta omnia factaque**
derselbe nun ziehst zurück dich und deine Worte alle Taten und
- [10] **ventos irrita ferre ac nebulas aerias sinis.**
Winde nutzlos tragen und Nebel luftige lässt du.
- [11] **si tu oblitus es, at di meminerunt, meminit Fides,**
wenn du vergessen habend bist, doch Götter haben gedacht, hat gedacht Treue,
- [12] **quae te ut paeniteat postmodo facti faciet tui.**
die dich dass reue mag später der Tat machen wird deiner.

Gedicht 31

- [1] **Paene insularum, Sirmio, insularumque**
fast der Inseln, Sirmio, der Inseln und
- [2] **ocelle, quascumque in liquentibus stagnis**
Auge lein, welche auch immer in fließenden Teichen
- [3] **marique vasto fert uterque Neptunus,**
Meer und weiten trägt beide jeweils Neptun,
- [4] **quam te libenter quamque laetus in viso,**
wie dich gern und wie fröhlich besuche ich,
- [5] **vix mi ipse credens Thyniam atque Bithynos**
kaum mir selbst glaubend Thynien und Bithynier
- [6] **liquisse campos et videre te in tuto!**
verlassen zu haben Felder und sehen dich in Sicherem!
- [7] **o quid solutis est beatius curis,**
o was gelösten ist seligeres Sorgen,
- [8] **cum mens onus reponit, ac peregrino**
wenn Geist Last ablegt, und fremdem
- [9] **labore fessi venimus larem ad nostrum**
durch die Arbeit ermüdet kommen wir Haus Gott zu unserem
- [10] **desideratoque adquiescimus lecto?**
ersehten und ruhen wir aus im Bett ??
- [11] **hoc est quod unum est pro laboribus tantis.**
dies ist was einziges ist für die Mühen so großen.
- [12] **salve, o venusta Sirmio, atque ero gaude;**
sei begrüßt, o anmutige Sirmio, und Herr freue dich;
- [13] **gaudete vosque, o Lydiae lacus undae;**
freut euch ihr und, o des lydischen des Sees Wellen;
- [14] **ridete, quidquid est domi cachinnorum.**
lacht, was auch immer ist zu Hause der Gelächter.

Gedicht 32

- [1] **Amabo, mea dulcis Ipsithilla,**
ich werde lieben, meine süße Ipsithilla,
- [2] **meae deliciae, mei lepores,**
meine Lieblinge, meine Reize,
- [3] **iube ad te veniam meridiatum.**
heiße zu dir komme ich zum Mittags Schlaf.
- [4] **et si iusseris illud, adiuvalo,**
und wenn wirst du angeordnet haben jenes, hilf dabei,
- [5] **ne quis liminis obseret tabellam,**
dass nicht jemand der Schwelle Täfelchen verriegle,
- [6] **neu tibi libeat foras abire;**
und dass nicht dir beliebt es hinaus weg zu gehen;
- [7] **sed domi maneat paresque nobis**
sondern zu Hause bleibest du bereitest und uns
- [8] **novem continuas fututiones.**
neun ununterbrochene Beischlaf Aktionen.
- [9] **verum, si quid ages, statim iubeto:**
aber, wenn etwas wirst tun du, sofort befehl es:
- [10] **nam pransus iaceo et satur supinus**
denn nach dem Essen seiend liege ich und satt rücklings
- [11] **pertundo tunicamque palliumque.**
durch bohre ich Tunika und Mantel und.

Gedicht 33

- [1] **O furum optime balneariorum**
o der Diebe bester der Badehäuser
- [2] **Vibenni pater, et cinaede fili,**
des Vibennius Vater, und Lustknabe Sohn,
- [3] **(nam dextra pater inquinatio,**
(denn mit der rechten Vater schmutzigeren,
- [4] **culo filius est voracior)**
mit gierigeren Hintern Sohn ist gefräßigeren)
- [5] **cur non exsilium malasque in oras**
warum nicht Verbannung böse und an Küsten
- [6] **itis, quandoquidem patris rapinae**
geht ihr, da ja des Vaters Raub züge
- [7] **notae sunt populo, et natis pilosas,**
bekannt sind dem Volk, und Hinterbacken behaarte,
- [8] **fili, non potes asse venditare?**
Sohn, nicht kannst du um einen As verkaufen ??

Gedicht 34

- [1] **Dianae sumus in fide**
der Diana sind wir in Treue
- [2] **puellae et pueri integri;**
Mädchen und Knaben unberührte;
- [3] **Dianam pueri integri**
Diana Knaben unberührte
- [4] **puellaeque canamus.**
Mädchen und singen wir.
- [5] **O Latonia, maximi**
o Latonia, des größten
- [6] **magna progenies Iovis,**
große Nachkommenschaft des Jupiter,

- [7] **quam mater prope Deliam**
die Mutter nahe bei delischen
- [8] **deposivit olivam,**
niederlegte Olive,
- [9] **montium domina ut fores**
der Berge Herrin damit seiest du
- [10] **silvarumque virentium**
der Wälder und grünenden
- [11] **saltuumque reconditorum**
der Schluchten und verborgenen
- [12] **amnumque sonantum;**
der Ströme und tönenden;
- [13] **tu Lucina dolentibus**
du Lucina den Leidenden
- [14] **Iuno dicta puerperis,**
Juno genannt den Gebärenden,
- [15] **tu potens Trivia et notho es**
du mächtige Trivia und mit fremdem bist
- [16] **dicta lumine Luna.**
genannt mit dem Licht Mond Göttin.
- [17] **tu cursu, dea, menstruo**
du mit dem Lauf, Göttin, monatlichen
- [18] **metiens iter annuum**
messend Weg jährlichen
- [19] **rustica agricolae bonis**
ländliche dem Bauern mit guten
- [20] **tecta frugibus explens.**
Dächer Früchten füllst du.
- [21] **sis quocumque tibi placet**
seiest du welcher auch immer dir gefällt
- [22] **sancta nomine, Romulique,**
heilig dem Namen nach, des Romulus und,
- [23] **antique ut solita es, bona**
seit Altem wie gewohnt bist du, gut
- [24] **sospites ope gentem.**
schütze mit Hilfe das Volk.

Gedicht 35

- [1] **Poetae tenero, meo sodali**
dem Dichter zarten, meinem Gefährten
- [2] **velim Caecilio, papyre, dicas,**
möchte ich dem Caecilius, Papyrus, sagest du,
- [3] **Veronam veniat, Novi relinquens**
nach Verona komme er, von Novum verlassend
- [4] **Comi moenia Lariumque litus:**
von Como Mauern des Larius und Ufer:
- [5] **nam quasdam volo cogitationes**
denn einige will ich Gedanken
- [6] **amici accipiat sui meique.**
des Freundes empfangen er des seinen und des meinen.
- [7] **quare, si sapiet, viam vorabit,**
daher, wenn wird er klug sein, Weg verschlingen wird er,
- [8] **quamvis candida milies puella**
obwohl hellhäutige tausend mal Mädchen
- [9] **euntem revocet manusque collo**
Gehenden zurück rufen möge Hände und um den Hals
- [10] **ambas iniciens roget morari,**
beide hin werfend bittet möge sich aufzuhalten,

- [11] **quae nunc, si mihi vera nuntiantur,**
die jetzt, wenn mir Wahres werden gemeldet,
- [12] **illum deperit impotente amore:**
jenen verzehrt sie sich ohnmächtiger Liebe:
- [13] **nam quo tempore legit inchoatam**
denn zu welcher Zeit las angefangene
- [14] **Dindymi dominam, ex eo misellae**
des Dindymus Herrin, seit dem armen Kleinen
- [15] **ignes interiorem edunt medullam.**
Feuer inneren fressen Mark.
- [16] **ignosco tibi, Sapphica puella**
vergebe ich dir, sapphische Mädchen
- [17] **Musa doctior: est enim venuste**
Muse gelehrter: ist nämlich anmutig
- [18] **Magna Caecilio incohata Mater.**
Große dem Caecilius begonnene Mutter.

Gedicht 36

- [1] **Annales Volusi, cacata charta,**
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrifttafel,
- [2] **votum solvite pro mea puella:**
Gelübde löset ein für mein Mädchen:
- [3] **nam sanctae Veneri Cupidinique**
denn der heiligen Venus und dem Liebesgott
- [4] **vovit, si sibi restitutus essem**
gelobte sie, wenn sich wieder hergestellt wäre ich
- [5] **desissemque truces vibrare iambos,**
aufgehört hätte ich und rauhe schwingen Jamben,
- [6] **electissima pessimi poetae**
auserlesenste des schlechtesten Dichters
- [7] **scripta tardipedi deo daturam**
Schriften dem langfüßigen Gott geben werdende
- [8] **infelicibus ustilanda lignis.**
mit unglücklichen zu versengende Hölzern.
- [9] **et hoc pessima se puella vidit**
und dies sehr schlechte sich Mädchen sah
- [10] **iocose lepide vovere divis.**
scherzhaft anmutig geloben den Göttern.
- [11] **nunc, o caeruleo creata ponto,**
jetzt, o aus blauem erschaffene Meer,
- [12] **quae sanctum Idalium Uriosque apertos,**
die heiligen Idalium Urios und offen,
- [13] **quaeque Ancona Cnidumque harundinosam**
und die Ancona Knidos und schilf reiche
- [14] **colis, quaeque Amathunta, quaeque Golgos,**
pflegst du, und die Amathus, und die Golgi,
- [15] **quaeque Durrachium Hadriae tabernam,**
und die Durrachium der Adria Herberge,
- [16] **acceptum face redditumque votum,**
angenommenes mache zurück gegebenes und Gelübde,
- [17] **si non inlepidum neque invenustum est.**
wenn nicht unreizvoll noch nicht unanmutig ist.
- [18] **at vos interea venite in ignem,**
aber ihr inzwischen kommt in das Feuer,
- [19] **pleni ruris et inficetiarum**
voll der Flachheit und der Plumpheiten
- [20] **Annales Volusi, cacata charta.**
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrifttafel.

Gedicht 37

- [1] **Salax taberna vosque contubernales,**
geilen Schankstube ihr und Mit Genossen,
- [2] **a pilleatis nona fratribus pila,**
von be mützten neunten Brüdern Säule,
- [3] **solis putatis esse mentulas vobis,**
allein meint ihr zu sein Schwänze euch,
- [4] **solis licere quidquid est puellarum**
allein erlaubt zu sein was auch immer ist der Mädchen
- [5] **confutuere et putare ceteros hircos?**
durch zu vögeln und halten die anderen Böcke ??
- [6] **an, continenter quod sedetis insulsi**
oder, ununterbrochen weil sitzt ihr Töpelhaften
- [7] **centum an ducenti, non putatis ausurum**
hundert oder zweihundert, nicht meint ihr wagen werdenden
- [8] **me una ducentos irrumare sessores?**
mich allein zweihundert oral zu penetrieren Sitzende ??
- [9] **atqui putate: namque totius vobis**
und doch denkt: denn nämlich der ganzen euch
- [10] **frontem tabernae sopionibus scribam.**
Vorderseite der Schänke mit Schwänzen werde ich beschreiben.
- [11] **puella nam mi, quae meo sinu fugit,**
Mädchen denn mir, die meinem Schoß flieht,
- [12] **amata tantum quantum amabitur nulla,**
geliebt so sehr wie sehr wird geliebt werden keine,
- [13] **pro qua mihi sunt magna bella pugnata,**
für die mir sind große Kriege gekämpft,
- [14] **consedit istic. hanc boni beatique**
hat sich nieder gesetzt dort. diese Guten und Glücklichen
- [15] **omnes amatis, et quidem, quod indignum est,**
alle liebt ihr, und jedenfalls, was unwürdig ist,
- [16] **omnes pusilli et semitarii moechi:**
alle Kleinen und seiten gässigen Ehebrecher:
- [17] **tu praeter omnes une de capillatis,**
du außer alle einer von den Langhaarigen,
- [18] **cuniculosae Celtiberiae fili,**
des kaninchen reichen der Keltiberia Sohn,
- [19] **Egnati, opaca quem bonum facit barba**
Egnatius, dunkle wen gut macht Bart
- [20] **et dens Hibera defricatus urina.**
und Zahn iberischen geriebener mit dem Urin.

Gedicht 38

- [1] **Male est, Cornifici, tuo Catullo,**
schlecht ist, Cornificius, deinem Catull,
- [2] **male est me hercule ei et laboriose,**
schlecht ist bei Herkules ihm und mühsam,
- [3] **et magis magis in dies et horas.**
und mehr mehr in den Tagen und den Stunden.
- [4] **quem tu, quod minimum facillimumque est,**
wen du, was geringste und leichteste ist,
- [5] **qua solatus es adlocutione?**
mit welcher getröstet hast du Anrede?
- [6] **irascor tibi. sic meos amores?**
zürne dir. so meine Lieben?
- [7] **paulum quid libet adlocutionis,**
ein wenig etwas beliebt der Anrede,

- [8] **maestius lacrimis Simonideis.**
trauriger mit den Tränen simonideischen.

Gedicht 39

- [1] **Egnatius, quod candidos habet dentes,**
Egnatius, weil weiße hat Zähne,
[2] **renidet usque quaque. si ad rei ventum est**
grinst immerzu überall. wenn zu der Sache gekommen ist
[3] **subsellium, cum orator excitat fletum,**
Sitzbank, wenn Redner erregt Weinen,
[4] **renidet ille. si ad pii rogum fili**
grinst jener. wenn zu des frommen Scheiterhaufen des Sohnes
[5] **lugetur, orba cum flet unicum mater,**
wird beklagt, beraubte wenn weint einzigen Mutter,
[6] **renidet ille. quidquid est, ubicumque est,**
grinst jener. was auch immer ist, wo auch immer ist,
[7] **quodcumque agit, renidet. hunc habet morbum**
was auch immer tut, grinst. diesen hat Krankheit
[8] **neque elegantem, ut arbitror, neque urbanum.**
und nicht elegant, wie meine ich, und nicht weltmännisch.
[9] **quare monendum est te mihi, bone Egnati.**
daher zu ermahrend ist dich mir, guter Egnatius.
[10] **si urbanus esses aut Sabinus aut Tiburs**
wenn städtisch wärest du oder Sabiner oder Tiburer
[11] **aut parcus Umber aut obesus Etruscus**
oder sparsam Umler oder dick Etrusker
[12] **aut Lanuvinus ater atque dentatus**
oder Lanuviner schwarz und bezahnt
[13] **aut Transpadanus, ut meos quoque attingam,**
oder Transpadaner, damit die Meinen auch berühre,
[14] **aut qui libet qui puriter lavit dentes,**
oder wer beliebt wer reinlich hat gewaschen Zähne,
[15] **tamen renidere usque quaque te nollem;**
dennoch zu grinsen immerzu überall dich wollte ich nicht;
[16] **nam risu inepto res ineptior nulla est.**
denn mit dem Lachen törichten Sache törichtere keine ist.
[17] **nunc Celtiber es: Celtiberia in terra,**
jetzt Keltiber bist du: keltiberischen in Land,
[18] **quod quisque minxit, hoc sibi solet mane**
was jeder hat gepinkelt, dies sich pflegt morgens
[19] **dentem atque russam defricare gingivam,**
Zahn und rötliche ab reiben Zahnfleisch,
[20] **ut quo iste vester expolitor dens est,**
damit je mehr dieser euer polierter Zahn ist,
[21] **hoc te amplius bibisse praedicet loti.**
desto dich mehr getrunken haben soll rühmen des Harns.

Gedicht 40

- [1] **Quaenam te mala mens, miselle Ravide,**
welche denn dich böse Gesinnung, Ärmster Ravidus,
[2] **agit praecipitem in meos iambos?**
treibt kopf über in meine Jamben?
[3] **quis deus tibi non bene advocatus**
welcher Gott dir nicht gut herbei gerufen
[4] **vecordem parat excitare rixam?**
wahnsinnige rüstet an auf zu wiegeln Streit?

- [5] **an ut pervenias in ora vulgi?**
oder damit gelangest in Mündern des Volkes?
- [6] **quid vis? qua libet esse notus optas?**
was willst du? wie es beliebt sein bekannt wünschst du?
- [7] **eris, quandoquidem meos amores**
wirst du sein, da ja meine Lieben
- [8] **cum longa voluisti amare poena.**
mit langer hast gewollt zu lieben Strafe.

Gedicht 41

- [1] **Ameana puella defututa**
Ameana Mädchen durch gevögelt
- [2] **tota milia me decem poposcit,**
ganze Tausende mich zehn hat gefordert,
- [3] **ista turpiculo puella naso,**
jene mit hässlichen Mädchen Nase,
- [4] **decoctoris amica Formiani.**
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
- [5] **propinqui, quibus est puella curae,**
Verwandten, denen ist Mädchen zur Sorge,
- [6] **amicos medicosque convocate:**
Freunde und Ärzte ruft zusammen:
- [7] **non est sana puella, nec rogare**
nicht ist gesund Mädchen, und nicht zu fordern
- [8] **qualis sit solet aes imaginisum.**
wie beschaffen sei pflegt Bronze bild tragende.

Gedicht 42

- [1] **Adeste, hendecasyllabi, quot estis**
tretet heran, Elfsilbler, wie viele seid ihr
- [2] **omnes undique, quotquot estis omnes.**
alle überall, wie viele auch immer seid ihr alle.
- [3] **iocum me putat esse moecha turpis**
Spaß mich hält zu sein Ehebrecherin hässliche
- [4] **et negat mihi vestra reddituram**
und verneint mir eure zurück geben werdende
- [5] **pugillaria, si pati potestis.**
Täfelchen, wenn erdulden könnt ihr.
- [6] **persequamur eam, et reflagitemus.**
verfolgen wir sie, und zurück fordern wir.
- [7] **quae sit quaeritis? illa quam videtis**
welche sei fragt ihr? jene die seht ihr
- [8] **turpe incedere, mimice ac moleste**
hässlich einher gehen, pantomimen haft und lästig
- [9] **ridentem catuli ore Gallicani.**
lachend seiende des Welpen mit dem Maul gallischen.
- [10] **circumsistite eam, et reflagitate:**
um ringt sie, und fordert zurück:
- [11] **“moecha putida, redde codicillos,**
“Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
- [12] **redde, putida moecha, codicillos. ”**
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen. ”
- [13] **non assis facis? o lutum, lupanar,**
nicht eines Asses machst du ?? o Schmutz, Bordell,
- [14] **aut si perditius potes quid esse.**
oder wenn verderblicher kannst du etwas sein.

- [15] **sed non est tamen hoc satis putandum.**
aber nicht ist dennoch dies hinreichend zu halten seiend.
- [16] **quod si non aliud potest, ruborem**
und wenn nicht anderes kann, Röte
- [17] **ferreo canis exprimamus ore.**
mit eisernem des Hundes drücken wir aus Mund.
- [18] **conclamate iterum altiore voce**
schreit zusammen erneut mit höherer Stimme
- [19] **“moecha putida, redde codicillos,**
“Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
- [20] **redde, putida moecha, codicillos. ”**
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen. ”
- [21] **sed nil proficimus, nihil movetur.**
aber nichts wir kommen voran, nichts bewegt sich.
- [22] **mutanda est ratio modusque nobis,**
zu ändern seiend ist Plan und Art uns,
- [23] **si quid proficere amplius potestis,**
wenn etwas vorankommen mehr könnt ihr,
- [24] **“pudica et proba, redde codicillos. ”**
“Keusche und Gute, gib zurück Täfelchen. ”

Gedicht 43

- [1] **Salve, nec minimo puella naso**
Sei begrüßt, und nicht mit kleinstem Mädchen Nase
- [2] **nec bello pede nec nigris ocellis**
und nicht mit hübschem Fuß und nicht mit schwarzen Äuglein
- [3] **nec longis digitis nec ore sicco**
und nicht langen mit den Fingern und nicht mit dem Mund trockenem
- [4] **nec sane nimis elegante lingua,**
und nicht gewiss zu sehr eleganter mit der Zunge,
- [5] **decoctoris amica Formiani.**
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
- [6] **ten provincia narrat esse bellam?**
dich ? Provinz berichtet zu sein schön?
- [7] **tecum Lesbia nostra comparatur?**
mit dir Lesbia unsere wird verglichen ??
- [8] **o saeculum insapiens et infacetum!**
o Zeitalter unweise und plump!

Gedicht 44

- [1] **O funde noster seu Sabine seu Tiburs**
o Gutshof unser sei es sabiner sei es tiburter
- [2] **(nam te esse Tiburtem autumant quibus non est**
(denn dich zu sein Tiburtiner behaupten denen nicht ist
- [3] **cordi Catullum laedere: at quibus cordi est**
am Herzen Catull zu verletzen: aber denen am Herzen ist
- [4] **quovis Sabinum pignore esse contendunt),**
jedem Sabiner mit Pfand zu sein behaupten),
- [5] **sed seu Sabine sive verius Tiburs,**
aber sei es sabiner oder richtiger tiburter,
- [6] **fui libenter in tua suburbana**
war ich gern in deinem vorstädtischen
- [7] **villa malamque pectore expuli tussim,**
Landhaus schlimmen und aus der Brust trieb ich hinaus Husten,
- [8] **non immerenti quam mihi meus venter,**
nicht dem Unschuldigen die mir mein Bauch,

- [9] **dum sumptuosas adpeto, dedit, cenas.**
während kostspielige suche ich auf, gab, Mahlzeiten.
- [10] **nam, Sestianus dum volo esse conviva,**
denn, sestianischer während will ich zu sein Tafel Gast,
- [11] **orationem in Antium petitem**
Rede gegen Antium Bewerber
- [12] **plenam veneni et pestilentiae legi.**
voll des Giftes und der Seuche las ich.
- [13] **hic me gravior frigida et frequens tussis**
hier mich Erkältung kalte und häufige Husten
- [14] **quassavit usque dum in tuum sinum fugi**
schüttelte immerzu bis in deinen Schoß floh ich
- [15] **et me recuravi otioque et urtica.**
und mich kurierte ich mit Muße und und mit Brennnessel.
- [16] **quare refectus maximas tibi grates**
daher wiederhergestellt größte dir Dank
- [17] **ago, meum quod non es ulta peccatum.**
bringe ich dar, mein weil nicht bist gerächt Vergehen.
- [18] **nec deprecor iam, si nefaria scripta**
und nicht bitte ich ab schon, wenn frevlerische Schriften
- [19] **Sesti recepo, quin gravedinem et tussim**
des Sestius rezensiere ich wieder, dass nicht Heiserkeit und Husten
- [20] **non mi, sed ipsi Sestio ferat frigus,**
nicht mir, sondern dem selbst Sestius möge bringen Kälte,
- [21] **qui tunc vocat me cum malum librum legi.**
der dann ruft mich wenn schlechtes Buch las ich.

Gedicht 45

- [1] **Acmen Septimius suos amores**
Acme Septimius seine Lieben
- [2] **tenens in gremio "mea, " inquit, "Acme,**
haltend in dem Schoß "meine, " sagt er, "Acme,
- [3] **ni te perdit amo atque amare porro**
wenn nicht dich verzweifelt liebe ich und zu lieben weiter
- [4] **omnes sum adsidue paratus annos**
alle bin ich unablässig bereit Jahre
- [5] **quantum qui pote plurimum perire,**
so sehr der kann am meisten zugrunde zu gehen,
- [6] **solus in Libya Indiaque tosta**
allein in Libyen Indien und gerösteten
- [7] **caesio veniam obvis leoni. "**
grauäugigen werde kommen ich entgegen dem Löwen. "
- [8] **hoc ut dixit, Amor, sinistra ut ante,**
dies wie sagte, Amor, mit der linken wie zuvor,
- [9] **dextra sternuit adprobationem.**
mit der rechten niesste Beifall.
- [10] **at Acme leviter caput reflectens**
aber Acme leicht Kopf zurück biegend
- [11] **et dulcis pueri ebrios ocellos**
und des süßen Knaben trunkenen Äuglein
- [12] **illo purpureo ore saviata**
mit jenem purpurnen Mund geküsst habend
- [13] **"sic, " inquit, "mea vita, Septimille,**
"so, " sagt sie, "mein Leben, Septimillchen,
- [14] **huic uni domino usque serviamus,**
diesem einen Herrn immerzu dienen wir,
- [15] **ut multo mihi maior acriorque**
dass um viel mir größer heftiger und

- [16] **ignis mollibus ardet in medullis. "**
Feuer zarten brennt in Marken. "
- [17] **hoc ut dixit, Arnor, sinistra ut ante,**
dies wie sagte, Amor, mit der linken wie zuvor,
- [18] **dextra sternuit adprobationem.**
mit der rechten niesste Beifall.
- [19] **nunc ab auspicio bono profecti**
nun von Vorzeichen guten aufgebrochen
- [20] **mutuis animis amant amantur.**
mit gegenseitigen Gemütern lieben werden geliebt.
- [21] **unam Septimius misellus Acmen**
eine Septimius Ärmster Acme
- [22] **mavult quam Syrias Britanniasque:**
zieht vor als Syrien Britannien und:
- [23] **uno in Septimio fidelis Acme**
einem in Septimius treue Acme
- [24] **facit delicias libidinesque.**
macht Wonne Gelüste und.
- [25] **quis ullos homines beatiores**
wer irgendwelche Menschen glücklicheren
- [26] **vidit, quis Venerem auspicatiorem?**
sah, wer Venus günstigere?

Gedicht 46

- [1] **iam ver egelidos refert tepores,**
schon Frühling kühl milde bringt zurück Wärme,
- [2] **iam caeli furor aequinoctialis**
schon des Himmels Raserei equinoctiale
- [3] **iucundis Zephyri silescit auris.**
mit angenehmen des Zephyrs verstummt Lüften.
- [4] **linquantur Phrygii, Catulle, campi**
mögen verlassen werden phrygische, Catull, Felder
- [5] **Nicaeaeque ager uber aestuosae:**
der Nikaia und Acker fruchtbarer der heißen:
- [6] **ad claras Asiae volemus urbes.**
zu hellen des Asiens werden wir fliegen Städte.
- [7] **iam mens praetrepidans avet vagari,**
schon Geist vor zitternd verlangt umher zu streifen,
- [8] **iam laeti studio pedes vigescunt.**
schon fröhliche mit Eifer Füße erstarken.
- [9] **o dulces comitum valete coetus,**
o süße der Gefährten lebt wohl Scharen,
- [10] **longe quos simul a domo profectos**
weit die zugleich von dem Haus aufgebrochenen
- [11] **diversae variae viae reportant.**
verschiedene bunte Wege bringen zurück.

Gedicht 47

- [1] **Porci et Socratio, duae sinistrae**
Porcius und Socratio, zwei linke
- [2] **Pisonis, scabies famesque mundi,**
des Piso, Krätze Hunger und der Welt,
- [3] **vos Veraniolo meo et Fabullo**
ihr dem Veranius lein meinem und Fabullus
- [4] **verpus praeposuit Priapus ille?**
beschnitten hat vorgezogen Priapus jener ??

- [5] **vos convivia lauta sumptuose**
ihr Gastmähler prächtige kostspielig
- [6] **de die facitis? mei sodales**
am Tage macht ihr ?? meine Genossen
- [7] **quaerunt in trivio vocationes?**
suchen am Kreuzweg Einladungen ??

Gedicht 48

- [1] **Mellitos oculos tuos, luventi,**
honigsüße Augen deine, luventius,
- [2] **siquis me sinat usque basiare,**
wenn irgendwer mich erlaube immerzu zu küssen,
- [3] **usque ad milia basiem trecenta,**
immerzu bis zu Tausende möge ich küssen dreihundert,
- [4] **nec unquam videar satur futurus,**
und nicht jemals möge ich scheinen satt zukünftig seiend,
- [5] **non si densior aridis aristis**
nicht wenn dichter als den trockenen Ähren
- [6] **sit nostrae seges osculationis.**
sei unserer Ernte des Küssens.

Gedicht 49

- [1] **Disertissime Romuli nepotum,**
beredt ester des Romulus Nachkommen,
- [2] **quot sunt quotque fuere, Marce Tulli,**
wie viele sind und wie viele waren, Marcus Tullius,
- [3] **quotque post aliis erunt in annis,**
und wie viele später in anderen werden sein in Jahren,
- [4] **gratias tibi maximas Catullus**
Dank dir größten Catull
- [5] **agit pessimus omnium poeta,**
bringt dar schlechtestes aller Dichter,
- [6] **tanto pessimus omnium poeta**
so sehr schlechtestes aller Dichter
- [7] **quanto tu optimus omnium patronus.**
wie sehr du bester aller Patron.

Gedicht 50

- [1] **Hesterno, Licini, die otiosi**
gestrigen, Licinius, Tag müßig
- [2] **multum lusimus in meis tabellis,**
viel spielten wir in meinen Täfelchen,
- [3] **ut convenerat esse delicatos.**
wie war vereinbart sein vergnügte.
- [4] **scribens versiculos uterque nostrum**
schreibend Verslein jeder von uns
- [5] **ludabat numero modo hoc modo illoc,**
spielte mit dem Versmaß bald so bald dort,
- [6] **reddens mutua per iocum atque vinum.**
zurück gebend Wechselseitiges durch Scherz und Wein.
- [7] **atque illinc abii tuo lepore**
und von dort ging ich weg deinem Reiz
- [8] **incensus, Licini, facetiisque,**
entzündet, Licinius, Witzchen und,
- [9] **ut nec me miserum cibus iuaret,**
sodass und nicht mich Elenden Speise helfen würde,

- [10] **nec somnus tegeret quiete ocellos,**
und nicht Schlaf bedecken würde mit Ruhe Äuglein,
- [11] **sed toto indomitus furore lecto**
aber ganzem unbezähmter mit Raserei im Bett
- [12] **versarer cupiens videre lucem,**
wälzte mich begehrend zu sehen Licht,
- [13] **ut tecum loquerer simulque ut essem.**
damit mit dir spräche ich zugleich und damit wäre ich.
- [14] **at defessa labore membra postquam**
aber ermattete durch Arbeit Glieder nachdem
- [15] **semimortua lectulo iacebant,**
halb tote auf dem Bett chen lagen,
- [16] **hoc, iucunde, tibi poema feci,**
dieses, Lieblicher, für dich Gedicht machte ich,
- [17] **ex quo perspiceres meum dolorem.**
aus dem welchen durchschauen mögest du meinen Schmerz.
- [18] **nunc audax cave sis, precesque nostras,**
jetzt verwegen hüte dich seiest du, Bitten und unsere,
- [19] **oramus, cave despuas, ocelle,**
wir bitten, hüte dich aus spuckest, Auge lein,
- [20] **ne poenas Nemesis reposcat a te.**
damit nicht Strafen Nemesis fordere wieder ein möge von dir.
- [21] **est vehemens dea: laedere hanc caveto.**
ist heftig Göttin: zu verletzen diese hüte dich davor.

Gedicht 51

- [1] **Ille mi par esse deo videtur,**
Jener mir gleich zu sein dem Gott scheint,
- [2] **ille, si fas est, superare divos**
jener, wenn göttliches Recht ist, zu übertreffen Götter
- [3] **qui sedens adversus identidem te**
der sitzend gegenüber immer wieder dich
- [4] **spectat et audit**
anschaut und hört
- [5] **dulce ridentem, misero quod omnis**
süß lachend, dem Elenden weil alle
- [6] **eripit sensus mihi: nam simul te,**
raubt Sinne mir: denn sobald dich,
- [7] **Lesbia, adspexi, nihil est super mi**
Lesbia, erblickte ich, nichts ist übrig mir
- [8] **lingua sed torpet, tenuis sub artus**
Zunge aber erstarrt, dünne unter Glieder
- [9] **flamma demanat, sonitu suo**
Flamme sickert hinab, mit Geräusch eigenem
- [10] **tintinant aures, gemina teguntur**
klingen Ohren, doppelte werden bedeckt
- [11] **lumina nocte.**
Augen von Nacht.
- [12] **otium, Catulle, tibi molestum est:**
Müßiggang, Catull, dir lästig ist:
- [13] **otio exsultas nimiumque gestis.**
im Müßiggang tobst du und allzu sehr drängst du.
- [14] **otium et reges prius et beatas**
Müßiggang und Könige früher und selige
- [15] **perdidit urbes.**
hat vernichtet Städte.

Gedicht 52

- [1] **Quid est, Catulle? quid moraris emori?**
was ist, Catull? was säumst du zu sterben?
- [2] **sella in curuli struma Nonius sedet,**
auf dem Sessel in kurulischen Kropf Nonius sitzt,
- [3] **per consulatum perierat Vatinius:**
durch das Konsulat war zugrunde gegangen Vatinius:
- [4] **quid est, Catulle? quid moraris emori?**
was ist, Catull? was säumst du zu sterben?

Gedicht 53

- [1] **Risi nescio quem modo e corona,**
lachte ich ich weiß nicht wen soeben aus der Schar,
- [2] **qui, cum mirifice Vatiniana**
der, als wunderbar vatinianischen
- [3] **meus crimina Calvus explicasset,**
mein Anklagen Calvus erklärt hatte,
- [4] **admirans ait haec manusque tollens**
bewundernd sagt dieses Hand und hebend
- [5] **“di magni, salaputium disertum! ”**
“Götter große, Winzling redegegawandten! ”

Gedicht 54

- [1] **Othonis caput oppido est pusillum,**
des Otho Kopf sehr ist winzig,
- [2] **et eri rustica semilauta crura,**
und des Herrn bäuerische halb gewaschene Unterschenkel,
- [3] **subtile et leve peditum Libonis,**
feines und leichtes der Fürze des Libo,
- [4] **si non omnia, displicere vellem**
wenn nicht alles, missfallen wünschte ich
- [5] **tibi et Fuficio, seni recocto**
dir und Fuficius, dem Greis durch gekochten
- [6] **irascere iterum meis iambis**
zürne wieder meinen Jamben
- [7] **immerentibus, unice imperator.**
unverdienten, Einziger Feldherr.

Gedicht 55

- [1] **Oramus, si forte non molestum est,**
wir bitten, wenn zufällig nicht lästig ist,
- [2] **demonstres ubi sint tuae tenebrae.**
zeigst du wo seien deine Dunkel orte.
- [3] **te campo quaesivimus minore,**
dich auf dem Feld suchten wir kleineren,
- [4] **te in circo, te in omnibus libellis,**
dich im Zirkus, dich in allen Büchlein,
- [5] **te in templo summi Iovis sacrato.**
dich im Tempel des höchsten des Jupiter geweihten.
- [6] **in Magni simul ambulatione**
in des Großen zugleich Spazier gang
- [7] **femellas omnes, amice, prendi,**
Mädchen lein alle, Freund, fasste ich,

- [8] **quas vultu vidi tamen serenas.**
die mit Miene sah ich doch heiteren.
- [9] † **A velte sic ipse flagitabam:**
† von wollt ihr so ich selbst forderte ich:
- [10] **“camerium mihi, pessimae puellae! ”**
“Camerius für mich, der schlechtesten des Mädchens! ”
- [11] **quaedam inquit nudum † reduc †**
eine sagt nackten † führe zurück †
- [12] **“en hic in roseis latet papillis. ”**
“sieh da hier in rosigen verbirgt sich Brust warzen. ”
- [13] **sed te iam ferre Herculi labos est:**
aber dich schon ertragen Herkules dem Mühe ist:
- [14] **tanto ten fastu negas, amice?**
so großem dich ? Hoch mut verweigerst du, Freund?
- [15] **dic nobis ubi sis futurus, ede**
sage uns wo seiest du zukünftig, äußere
- [16] **audacter, committe, crede luci.**
kühn, vertraue an, glaube dem Licht.
- [17] **nunc te lacteolae tenent puellae?**
jetzt dich milch weiße halten Mädchen?
- [18] **si linguam clauso tenes in ore,**
wenn Zunge geschlossenem hältst du im Mund,
- [19] **fructus proicies amoris omnes:**
Früchte wirst du weg werfen der Liebe alle:
- [20] **verbosa gaudet Venus loquella.**
geschwätzige freut sich Venus Rede.
- [21] **vel vi vis, licet obseres palatum,**
oder auch mit Gewalt willst du, es ist erlaubt verschließeßst du Gaumen,
- [22] **dum veri sis particeps amoris.**
solange der wahren seiest du Teil haber der Liebe.

Gedicht 56

- [1] **O rem ridiculam, Cato, et iocosam**
o Sache lächerliche, Cato, und spaßige
- [2] **dignamque auribus et tuo cachinno.**
würdig und den Ohren und deinem Schall lachen.
- [3] **ride, quidquid amas, Cato, Catullum:**
lache, was auch immer liebst du, Cato, Catull:
- [4] **res est ridicula et nimis iocosa.**
Sache ist lächerlich und allzu spaßig.
- [5] **deprendi modo pupulum puellae**
erwischte ich soeben Knäb lein des Mädchens
- [6] **trusantem: hunc ego, si placet Dionae,**
stoßend: diesen ich, wenn gefällt der Dione,
- [7] **pro telo rigida mea cecidi.**
als Waffe starrer meiner fälltte ich.

Gedicht 57

- [1] **Pulchre convenit improbis cinaedis,**
schön passt den Schlimmen Lust knaben,
- [2] **Mamurrae pathicoque Caesarique.**
dem Mamurra dem Weichling und dem Caesar und.
- [3] **nec mirum: maculae pares utrisque,**
und nicht Wunder: Flecken gleich beiden,
- [4] **urbana altera et illa Formiana,**
städtische die andere und jene formianische,

- [5] **impressae resident nec eluentur:**
eingedrückte sitzen fest und nicht werden ausgewaschen:
- [6] **morbosi pariter gemelli utrique,**
krankhafte gleichermaßen Zwillinge beide,
- [7] **uno in lecticulo erudituli ambo,**
einem in Bettchen gelehrt lein beide,
- [8] **non hic quam ille magis vorax adulter,**
nicht dieser als jener mehr gefräßiger Ehebrecher,
- [9] **rivales socii puellularum:**
Rivalen Genossen der Mädchen lein:
- [10] **pulchre convenit improbis cinaedis.**
schön passt den Schlimmen Lustknaben.

Gedicht 58

- [1] **Caeli, Lesbia nostra, Lesbia illa,**
Caelius, Lesbia unsere, Lesbia jene,
- [2] **illa Lesbia, quam Catullus unam**
jene Lesbia, die welche Catullus einzige
- [3] **plus quam se atque suos amavit omnes,**
mehr als sich und die Seinen liebte alle,
- [4] **nunc in quadriviis et angipontis**
nun in Kreuzwegen und Seitengassen
- [5] **glubit magnanimi Remi nepotes.**
schält des großmütigen des Remus Enkel.

Gedicht 58b

- [1] **Non custos si fingar ille Cretum,**
nicht Wächter wenn würde ich erdacht werden jener der Kreter,
- [2] **non si Pegaseo ferar volatu,**
nicht wenn pegasischem würde ich getragen werden Flug,
- [3] **non Ladas ego pinnipesve Perseus,**
nicht Ladas ich Flügelfüßig oder Perseus,
- [4] **non Rhesi niveae citaeque bigae:**
nicht des Rhesus schneeweiße schnelle und Zweigespann:
- [5] **adde huc plumipedes volatilesque,**
füge hinzu hierher federfüßige fliegende und,
- [6] **ventorumque simul require cursum,**
der Winde und zugleich verlange Lauf,
- [7] **quos vinctos, Cameri, mihi dicares:**
die gebundene, Camerius, mir würdest du sagen:
- [8] **defessus tamen omnibus medullis**
erschöpfter doch allen Marken
- [9] **et multis langoribus peresus**
und vielen Mattigkeiten durch zehrt
- [10] **essem te mihi, amice, quaeritando.**
wäre dich mir, Freund, durch Suchen.

Gedicht 59

- [1] **Bononiensis Rufa Rufulum fellat,**
bononiensische Rufa Rufulum lutscht,
- [2] **uxor Meneni, saepe quam in sepulcretis**
Ehefrau des Menenius, oft die welche in Gräberfeldern
- [3] **vidistis ipso rapere de rogo cenam,**
sah t ihr selbst rauben von Scheiterhaufen Mahlzeit,
- [4] **cum devolutum ex igne prosequens panem**
wenn herabgerolltes aus Feuer folgend Brot

- [5] **ab semiraso tunderetur ustore.**
von halb rasierte würde geprügelt werden Einäscherer.

Gedicht 60

- [1] **Num te leaena montibus Libystinis**
etwa dich Löwin auf den Bergen libystinischen
- [2] **aut Scylla latrans infima inguinum parte**
oder Skylla bellend unterstem der Lenden Teil
- [3] **tam mente dura procreavit ac taetra,**
so mit Sinn hartem zeugte und abstoßende,
- [4] **ut supplicis vocem in novissimo casu**
dass des Flehenden Stimme in äußerstem Fall
- [5] **contemptam haberes, ah nimis fero corde?**
verachtet hättest, ah allzu wildem Herz?

Gedicht 61

- [1] **Collis o Heliconii**
des Hügels o helikonischen
- [2] **cultor, Uraniae genus,**
Bewohner, der Urania Geschlecht,
- [3] **qui rapis teneram ad virum**
der raubst zarte zu Mann
- [4] **virginem, o Hymenaeae Hymen,**
Jungfrau, o Hymenäus Hymen,
- [5] **o Hymen Hymenaeae,**
o Hymen Hymenäus,
- [6] **cinge tempora floribus**
gürte Schläfen mit Blumen
- [7] **suave olentis amaraci,**
lieblich duftenden des Majoran,
- [8] **flammeum cape, laetus huc,**
Schleier nimm, fröhlicher hierher,
- [9] **huc veni niveo gerens**
hierher komm schnee weißem tragend
- [10] **luteum pede soccum,**
gelben mit dem Fuß Schuh,
- [11] **excitusque hilari die**
erregt und heiterem Tag
- [12] **nuptialia concinens**
hochzeitliche zusammen singend
- [13] **voce carmina tinnula**
mit Stimme Lieder klingende
- [14] **pelle humum pedibus, manu**
schlage Erde mit den Füßen, mit der Hand
- [15] **pineam quate taedam.**
kieferne schüttle Fackel.
- [16] **namque Vinia Manilo,**
denn nämlich Vinia dem Manilus,
- [17] **qualis Idalium colens**
wie beschaffen Idalium pflegend
- [18] **venit ad Phrygium Venus**
kommt zu phrygischen Venus
- [19] **iudicem, bona cum bona**
Richter, gute mit gutem
- [20] **nubet alite virgo,**
wird heiraten Vogel omen Mädchen,

- [21] **floridis velut enitens**
blumigen gleichwie hervor strahlend
- [22] **myrtus Asia ramulis,**
Myrte asiatischen Zweig lein,
- [23] **quos hamadryades deae**
welche Hamadryaden Göttinnen
- [24] **ludicrum sibi rosido**
Spiel sich tauigen
- [25] **nutriunt umore.**
nähren mit Feuchte.
- [26] **quare age huc aditum ferens**
daher los hierher Zugang tragend
- [27] **perge linquere Thespieae**
fahre fort zu verlassen der Thespi schen
- [28] **rupis Aonios specus,**
des Felsens aonischen Höhlen,
- [29] **nympha quos super irrigat**
Nympe welche über bewässert
- [30] **frigerans Aganippe,**
kühlend Aganippe,
- [31] **ac domum dominam voca**
und nach Haus Herrin ruf
- [32] **coniugis cupidam novi,**
des Gatten begierig neuen,
- [33] **mentem amore revinciens**
Sinn mit Liebe zurück bindend
- [34] **ut tenax hedera huc et huc**
wie haftende Efeu hierher und hierher
- [35] **arborem implicat errans.**
Baum um schlingt umher irrend.
- [36] **vosque item simul, integrae**
ihr und gleichfalls zugleich, unberührte
- [37] **virgines, quibus advenit**
Mädchen, denen kommt an
- [38] **par dies, agite in modum**
gleicher Tag, handelt in Weise
- [39] **dicite, "o Hymenaeae Hymen,**
sagt, "o Hymenäus Hymen,
- [40] **o Hymen Hymenaeae. "**
o Hymen Hymenäus. "
- [41] **ut libentius, audiens**
damit williger, hörend
- [42] **se citarier ad suum**
sich gerufen zu werden zu eigenen
- [43] **munus, huc aditum ferat**
Dienst, hierher Zugang trage
- [44] **dux bonae Veneris, boni**
Führer der guten Venus, der guten
- [45] **coniugator amoris.**
Vereiner der Liebe.
- [46] **quis deus magis anxiis**
welcher Gott mehr ängstlichen
- [47] **est petendus amantibus?**
ist anzustrebender den Liebenden?
- [48] **quem colent homines magis**
wen werden verehren Menschen mehr
- [49] **caelitum? o Hymenaeae Hymen,**
der Himmlischen? o Hymenäus Hymen,
- [50] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.

- [51] **te suis tremulus parens**
dich den Seinen zitternder Elternteil
- [52] **invocat, tibi virgines**
ruft an, dir Mädchen
- [53] **zonula solvunt sinus,**
mit Gürtel lein lösen Falten,
- [54] **te timens cupida novus**
dich fürchtend begierige neue
- [55] **captat aure maritus.**
hascht mit dem Ohr Ehemann.
- [56] **tu fero iuveni in manus**
du wildem Jüngling in Hände
- [57] **floridam ipse puellulam**
blumige selbst Mädchen lein
- [58] **dedis a gremio suae**
gabst aus Schoß seiner eigenen
- [59] **matris, o Hymenaeae Hymen,**
der Mutter, o Hymenäus Hymen,
- [60] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [61] **nil potest sine te Venus**
nichts kann ohne dich Venus
- [62] **fama quod bona comprobet**
Ruf was guter bestätige
- [63] **commodi capere: at potest**
des Vorteils fassen: aber kann
- [64] **te volente. quis huic deo**
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [65] **compararier ausit?**
verglichen zu werden wage?
- [66] **nulla quit sine te domus**
keine kann ohne dich Haus
- [67] **liberos dare, nec parens**
Kinder geben, und nicht Elternteil
- [68] **stirpe nitier: at potest**
auf dem Stamm gestützt zu werden: aber kann
- [69] **te volente. quis huic deo**
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [70] **compararier ausit?**
verglichen zu werden wage?
- [71] **quae tuis careat sacris**
welche deinen entbehre Riten
- [72] **non queat dare praesides**
nicht könne geben Beschützer
- [73] **terra finibus: at queat**
Erde den Grenzen: aber könne
- [74] **te volente. quis huic deo**
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [75] **compararier ausit?**
verglichen zu werden wage?
- [76] **claustra pandite ianuae,**
Riegel Sperrwerke öffnet o Türen,
- [77] **virgo adest. viden ut faces**
Jungfrau ist da. siehst du ? wie Fackeln
- [78] **splendidas quatiunt comas?**
glänzende schütteln Haare?
- [79] **tardet ingenuus pudor:**
halte zurück angeborene Scham:
- [80] **quem tamen magis audiens**
den jedoch mehr hörend

- [81] **flet quod ire necesse est.**
weint weil gehen nötig ist.
- [82] **flere desine. Non tibi, Au**
weinen höre auf. nicht dir, **Aurun**
- [83] **runculeia, periculum est**
culeia, Gefahr ist
- [84] **ne qua femina pulchrior**
dass irgendeine Frau schöner
- [85] **clarum ab Oceano diem**
hellen von dem Ozean Tag
- [86] **viderit venientem.**
gesehen habe kommend.
- [87] **talis in vario solet**
solche in buntem pflegt
- [88] **divitis domini hortulo**
des reichen des Herrn Gärtchen
- [89] **stare flos hyacinthinus.**
stehen Blume hyazinthe.
- [90] **sed moraris, abit dies:**
aber säumst, geht Tag:
- [91] **prodeas, nova nupta.**
tritt hervor, neue Braut.
- [92] **prodeas, nova nupta, si**
tritt hervor, neue Braut, wenn
- [93] **iam videtur, et audias**
schon scheint, und hörst
- [94] **nostra verba. vide ut faces**
unsere Worte. sieh wie Fackeln
- [95] **aureas quatiunt comas:**
goldene schütteln Haare:
- [96] **prodeas, nova nupta.**
tritt hervor, neue Braut.
- [97] **non tuus levis in mala**
nicht dein leichtsinnig in Übel
- [98] **deditus vir adultera**
hingegebener Mann ehebrecherische
- [99] **probra turpia persequens**
Schand worte schändliche verfolgend
- [100] **a tuis teneris volet**
von deinen zarten wird wollen
- [101] **secubare papillis,**
beisammen liegen Brust warzen,
- [102] **lenta quin velut adsitas**
geschmeidige vielmehr wie angewachsene
- [103] **vitis implicat arbores,**
Weinrebe umschlingt Bäume,
- [104] **implicabitur in tuum**
wird umschlungen werden in deinen
- [105] **complexum. Sed abit dies:**
Umarmung. aber geht weg Tag:
- [106] **prodeas, nova nupta.**
tritt hervor, neue Braut.
- [107] **o cubile quod omnibus**
o Lager das allen
- [108] **candido pede lecti,**
mit weißem Fuß Bett es,
- [109] **quae tuo veniunt ero,**
die deinem Herrn kommen,
- [110] **quanta gaudia, quac vaga**
wie große Freuden, in welcher umherschweifenden

- [111] **nocte, quae medio die**
Nacht, welche am mittleren Tag
- [112] **gaudeat! sed abit dies:**
sich freue! aber geht weg Tag:
- [113] **Prodeas, nova nupta.**
tritt hervor, neue Braut.
- [114] **tollite, o pueri, faces:**
hebt hoch, o Jungen, Fackeln:
- [115] **flammeum video venire.**
Brautschleier sehe ich kommen.
- [116] **ite, concinite in modum**
geht, singt zusammen im Takt
- [117] **“o Hymen Hymenaeae io,**
“o Hymen Hymenäus io,
- [118] **o Hymen Hymenaeae. ”**
o Hymen Hymenäus. ”
- [119] **ne diu taceat procax**
dass nicht lange schweige frech
- [120] **fescennina iocatio,**
fescenninische Scherzelei,
- [121] **nec nuces pueris neget**
und nicht Nüsse den Knaben verweigere
- [122] **desertum domini audiens**
verlassenen des Herrn gehorchend
- [123] **concubinus amorem.**
Beischläfer Liebe.
- [124] **da nuces pueris, iners**
gib Nüsse den Knaben, träger
- [125] **concubine: satis diu**
Beischläfer: genug lange
- [126] **lusisti nucibus: libet**
hast gespielt mit den Nüssen: beliebt es
- [127] **iam servire Talasio.**
schon zu dienen dem Talasio.
- [128] **concubine, nuces da.**
Beischläfer, Nüsse gib.
- [129] **sordebant tibi vilicae,**
waren widerwärtig dir Pächterinnen,
- [130] **concubine, hodie atque heri:**
Beischläfer, heute und gestern:
- [131] **nunc tuum cinerarius**
jetzt dein Aschen mann Barbier
- [132] **tondet os. miser ah miser**
schert Gesicht. Elender ach Elender
- [133] **concubine, nuces da.**
Beischläfer, Nüsse gib.
- [134] **diceris male te a tuis**
wirst genannt schlecht dich von den Deinen
- [135] **unguentate glabris marite**
parfümierter glatt rasierten Ehemann
- [136] **abstinere: sed abstine.**
dich enthalten: aber enthalte dich.
- [137] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [138] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [139] **scimus haec tibi quae licent**
wissen wir diese dir die erlaubt sind
- [140] **sola cognita: sed marito**
allein bekannte: aber dem Ehemann

- [141] **ista non eadem licent.**
jene nicht dieselben sind erlaubt.
- [142] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [143] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [144] **nupta, tu quoque quae tuus**
Braut, du auch was dein
- [145] **vir petet cave ne neges,**
Mann wird fordern hüte dich dass nicht verweigerst,
- [146] **ne petitum aliunde eat.**
damit nicht zu Erbitten von anderswo gehe.
- [147] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [148] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [149] **en tibi domus ut potens**
sieh dir Haus wie mächtig
- [150] **et beata viri tui:**
und glücklich des Mannes deines:
- [151] **quae tibi sine serviat**
die dir ohne diene
- [152] **(o Hymen Hymenaeae io,**
(o Hymen Hymenäus io,
- [153] **o Hymen Hymenaeae).**
o Hymen Hymenäus).
- [154] **usque dum tremulum movens**
bis dieweil zitternden bewegend
- [155] **cana tempus anilitas**
graues Zeit Greisinn
- [156] **omnia omnibus adnuit.**
alles allen zunickt.
- [157] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [158] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [159] **transfer omine cum bono**
trage hinüber Vorzeichen mit gutem
- [160] **limen aureolos pedes,**
Schwelle goldige Füße,
- [161] **rasilemque subi forem.**
glatte und unter geh die Türöffnung.
- [162] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [163] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [164] **adspice unus ut accubans**
sieh allein wie lagernd
- [165] **vir tuus Tyrio in toro**
Mann dein tyrianischem auf Lager
- [166] **totus immineat tibi.**
ganz sich neige dir.
- [167] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [168] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [169] **illi non minus ac tibi**
ihm nicht weniger als dir
- [170] **pectore uritur intimo**
in der Brust wird gebrannt innersten

- [171] **flamma, sed penite magis**
Flamme, sondern tief mehr
- [172] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [173] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [174] **mitte brachiolum teres,**
strecke Ärmchen glattes,
- [175] **praetextate, puellulae:**
praetextierte, dem Mädchen lein:
- [176] **iam cubile adeat viri.**
schon Lager betrete des Mannes.
- [177] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [178] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [179] **o bonae senibus viris**
o guten den alten Männern
- [180] **cognitae bene feminae,**
bekannte gut Frauen,
- [181] **conlocate puellulam.**
setzt hin Mädchen lein.
- [182] **o Hymen Hymenaeae io,**
o Hymen Hymenäus io,
- [183] **o Hymen Hymenaeae.**
o Hymen Hymenäus.
- [184] **iam licet venias, marite:**
schon ist erlaubt kommest, Ehemann:
- [185] **uxor in thalamo tibi est**
Gattin im Gemach dir ist
- [186] **ore floridulo nitens**
mit Mündchen blühendem glänzend
- [187] **alba parthenice velut**
weiß Hainkraut wie
- [188] **luteumve papaver.**
oder gelb Mohn.
- [189] **at, marite, (ita me iuvent**
aber, Ehemann, (so mich mögen helfen
- [190] **caelites) nihilo minus**
Himmliche) um nichts weniger
- [191] **pulcher es, neque te Venus**
schön bist, und nicht dich Venus
- [192] **neglegit. sed abit dies:**
vernachlässigt. aber geht weg Tag:
- [193] **perge, ne remorare.**
schreite fort, damit nicht halte auf.
- [194] **non diu remoratus es,**
nicht lange aufgehalten bist,
- [195] **iam venis. bona te Venus**
schon kommst du. gute dich Venus
- [196] **iuverit, quoniam palam**
habe geholfen, da öffentlich
- [197] **quod cupis cupis et bonum**
was begehrt begehrt und gutes
- [198] **non abscondis amorem.**
nicht verbirgst Liebe.
- [199] **ille pulveris Africi**
jener des Staubes afrikanischen
- [200] **siderumque micantium**
und der Sterne funkelnden

- [201] **subducat numerum prius,**
berechne Zahl zuvor,
- [202] **qui vestri numerare vult**
wer von euch zählen will
- [203] **multa milia ludi.**
viele Tausende des Spiels.
- [204] **ludite ut libet, et brevi**
spielt wie es beliebt, und bald
- [205] **liberos date. non decet**
Kinder gebt. nicht ziemt es
- [206] **tam vetus sine liberis**
so alt ohne Kinder
- [207] **nomen esse, sed indidem**
Name sein, aber ebendaher
- [208] **semper ingenerari.**
immer eingepflanzt werden.
- [209] **Torquatus volo parvulus**
Torquatus will ich klein
- [210] **matris e gremio suae**
der Mutter aus dem Schoß seiner
- [211] **porrigens teneras manus**
ausstreckend zarte Hände
- [212] **dulce rideat ad patrem**
süß lächle zu dem Vater
- [213] **semihiente labello.**
mit halb offenem Lippchen.
- [214] **sit suo similis patri**
sei seinem ähnlich dem Vater
- [215] **Manlio et facile insciis**
dem Manlius und leicht den Unwissenden
- [216] **noscitur ab omnibus**
werde erkannt von allen
- [217] **et pudicitiam suae**
und Keuschheit seiner
- [218] **matris indicet ore.**
der Mutter zeige er mit dem Mund.
- [219] **talis illius a bona**
solche dessen von guter
- [220] **matre laus genus adprobet**
durch die Mutter Lob Abstammung möge bestätigen
- [221] **qualis unica ab optima**
wie einzigartige von besten
- [222] **matre Telemacho manet**
durch die Mutter dem Telemach bleibt
- [223] **fama Penelopeo.**
Ruhm penelopeischem.
- [224] **claudite ostia, virgines:**
schließt Türen, Jungfrauen:
- [225] **lusimus satis. at, boni**
spielten wir genug. aber, gute
- [226] **coniuges, bene vivite et**
Eheleute, gut lebt und
- [227] **munere adsiduo valentem**
mit dem Dienst beständig kräftige
- [228] **exercete iuventam.**
trainiert Jugend.

Gedicht 62

- [1] **Vesper adest: iuvenes, consurgite: vesper Olympe**
Abendstern ist da: Jünglinge, steht auf: Abendstern vom Olymp
- [2] **expectata diu vix tandem lumina tollit.**
erwartet wordene lange kaum endlich Lichter hebt empor.
- [3] **surgere iam tempus, iam pinguis linquere mensas;**
aufzustehen schon Zeit, schon fette zu verlassen Tische;
- [4] **iam veniet virgo, iam dicetur hymenaeus.**
schon wird kommen Mädchen, schon wird gesagt werden Hochzeitslied.
- [5] **Hymen O Hymenae, Hymen ades O Hymenae.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [6] **cernitis, innuptae, iuvenes? consurgite contra:**
seht ihr, Unverheiratete, junge Männer? steht auf entgegen:
- [7] **nimirum Oetaeos ostendit Noctifer ignes.**
gewiss ötaische zeigt Nachtbringer Feuer.
- [8] **sic certe est: viden ut perneciter exsiluere?**
so gewiss ist: siehst du? wie schnell sprangen sie auf?
- [9] **non temere exsiluere; canent quod vincere par est.**
nicht unbedacht sprangen sie auf; werden sie singen weil zu siegen angemessen ist.
- [10] **Hymen O Hymenae, Hymen ades O Hymenae.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [11] **non facilis nobis, aequales, palma parata est:**
nicht leicht uns, Altersgenossen, Siegespalme bereit ist:
- [12] **adspicite, innuptae secum ut meditata requirunt.**
schaut, Unverheiratete mit sich wie Eingebühtes fordern sie.
- [13] **non frustra meditantur; habent memorabile quod sit.**
nicht vergeblich üben sie; haben sie denkwürdiges was sei.
- [14] **nec mirum, penitus quae tota mente laborant.**
und nicht Wunder, tief die ganz mit dem Geist arbeiten sie.
- [15] **nos alio mentes, alio divisimus aures:**
wir anderswohin Geister, anderswohin haben wir geteilt Ohren:
- [16] **iure igitur vincemur; amat victoria curam.**
mit Recht also werden wir besiegt werden; liebt der Sieg die Sorge.
- [17] **quare nunc animos saltem convertite vestros:**
daher jetzt Gemüter wenigstens wendet eure:
- [18] **dicere iam incipient, iam respondere decebit.**
zu reden schon werden sie anfangen, schon zu antworten wird sich ziemen.
- [19] **Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [20] **Hespere, qui caelo fertur crudelior ignis?**
Hesperus, welches am Himmel wird getragen grausamer Feuer?
- [21] **qui natam possis complexu avellere matris,**
der Tochter kannst aus der Umarmung losreißen der Mutter,
- [22] **complexu matris retinentem avellere natam**
aus der Umarmung der Mutter festhaltend loszureißen Tochter
- [23] **et iuveni ardenti castam donare puellam.**
und dem Jüngling brennenden keusche zu schenken Mädchen.
- [24] **quid faciunt hostes capta crudelius urbe?**
was tun die Feinde bei eingenommener grausamer Stadt?
- [25] **Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [26] **Hespere, qui caelo lucet iucundior ignis?**
Hesperus, welcher am Himmel leuchtet angenehmer Feuer?
- [27] **qui desponsa tua firmes conubia flamma,**
der verlobte deine mögest festigen Ehen mit der Flamme,
- [28] **quae pepigere viri, pepigerunt ante parentes,**
die haben beschlossen sie die Männer, haben vereinbart sie zuvor die Eltern,
- [29] **nec iunxere prius quam se tuus extulit ardor.**
und nicht verknüpften sie früher als sich deine hob hervor Glut.

- [30] **quid datur a divīs felici optatius hora?**
was wird gegeben von den Göttern dem Glücklichen wünschenswerter Stunde?
- [31] **Hymen o Hymenaeē, Hymen ades o Hymenaeē.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [32] **Hesperus e nobis, aequales, abstulit unam**
Hesperus aus uns, Altersgenossen, nahm weg eine
- [33] **namque tuo adventu vigilat custodia semper.**
denn nämlich deiner bei der Ankunft wacht Wache immer.
- [34] **nocte latent fures, quos idem saepe revertens,**
bei Nacht verbergen sich Diebe, welche derselbe oft zurückkehrend,
- [35] **Hesperē, mutato comprehendis nomine eosdem.**
Hesperus, mit verändertem erfasst du Namen dieselben.
- [36] **at libet innuptis ficto te carpere questu.**
aber es gelüstet den Unverheirateten erfundenen dich zu tadeln mit der Klage.
- [37] **quid tum, si carpunt tacita quem mente requirunt?**
was dann, wenn tadeln sie stiller den im Geist begehren sie?
- [38] **Hymen o Hymenaeē, Hymen ades o Hymenaeē.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [39] **ut flos in saeptis secretus nascitur hortis,**
wie Blume in eingezäunten abgeschieden entsteht Gärten,
- [40] **ignotus pecori, nullo convulsus aratro,**
unbekannt dem Vieh, von keinem aufgerissen Pflug,
- [41] **quem mulcent aurae, firmat sol, educat imber,**
den liebkosten sie Winde, stärkt Sonne, zieht auf Regen,
- [42] **multi illum pueri, multae optavere puellae;**
viele jenen Knaben, viele wünschten sie sich Mädchen;
- [43] **idem cum tenui carptus defloruit ungui,**
derselbe als mit dünnem gepflückt ist abgeblüht Nagel,
- [44] **nulli illum pueri, nullae optavere puellae:**
keine jenen Knaben, keine wünschten sie sich Mädchen:
- [45] **sic virgo, dum intacta manet, dum cara suis est;**
so Mädchen, solange unberührt bleibt, solange lieb den Ihren ist;
- [46] **cum castum amisit polluto corpore florem,**
wenn keuschen hat sie verloren mit beflecktem Körper Blume,
- [47] **nec pueris iucunda manet nec cara puellis.**
und nicht den Knaben angenehm bleibt und nicht lieb den Mädchen.
- [48] **Hymen o Hymenaeē, Hymen ades o Hymenaeē.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [49] **ut vidua in nudo vitis quae nascitur arvo**
wie witwenhafte auf kahlem Weinstock der entsteht Acker
- [50] **nunquam se extollit, nunquam mitem educat uvam,**
niemals sich erhebt, niemals sanfte bringt hervor Traube,
- [51] **sed tenerum prono deflectens pondere corpus**
aber zarten geneigten ablenkend mit dem Gewicht Körper
- [52] **iam iam contingit summum radice flagellum,**
schon schon berührt höchsten mit der Wurzel Ranke,
- [53] **hanc nulli agricolae, nulli accolluere iuveni;**
diese keine Bauern, keine pflegten sie Jungochsen;
- [54] **at si forte eadem est ulmo coniuncta marito,**
aber wenn zufällig dieselbe ist mit der Ulme verbunden mit dem Gemahl,
- [55] **multi illam agricolae, multi accolluere iuveni:**
viele jene Bauern, viele pflegten sie Jungochsen:
- [56] **sic virgo, dum intacta manet, dum inculta senescit;**
so Mädchen, solange unberührt bleibt, solange ungepflegt altert;
- [57] **cum par conubium maturo tempore adepta est,**
wenn passende Ehe reifer Zeit erlangt habend ist,
- [58] **cara viro magis et minus est invisa parenti.**
lieb dem Mann mehr und weniger ist verhasst dem Elternteil.
- [59] **et tu ne pugna cum tali coniuge, virgo.**
und du nicht kämpfe mit solchem Gatten, Mädchen.

- [60] **non aequum est pugnare, pater cui tradidit ipse,**
nicht gerecht ist kämpfen, der Vater wem übergab selbst,
- [61] **ipse pater cum matre, quibus parere necesse est.**
selbst Vater mit Mutter, denen gehorchen nötig ist.
- [62] **virginitas non tota tua est, ex parte parentum est:**
Jungfräulichkeit nicht ganz deine ist, aus Teil der Eltern ist:
- [63] **tertia pars patri, pars est data tertia matri,**
dritter Teil dem Vater, Teil ist gegeben dritter der Mutter,
- [64] **tertia sola tua est. noli pugnare duobus,**
dritter allein dein ist. wolle nicht kämpfen den beiden,
- [65] **qui genero sua iura simul cum dote dederunt.**
die dem Schwiegersohn seine eigenen Rechte zugleich mit Mitgift gaben.
- [66] **Hymen o Hymenaeae, Hymen ades o Hymenaeae.**
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.

Gedicht 63

- [1] **Super alta vectus Attis celeri rate maria**
über hohe getragen worden Attis schnellem Floß Meere
- [2] **Phrygium ut nemus citato cupide pede tetigit**
phrygischen als Hain beschleunigtem begierig Fuß berührte
- [3] **adiitque opaca silvis redimita loca deae,**
ging hin und dunkle mit Wäldern umkränzte Orte der Göttin,
- [4] **stimulatus ibi furenti rabie, vagus animis**
gestachelt dort rasender Raserei, umherirrend im Geist
- [5] **devolvit ili acuto sibi pondera silice.**
rollte herab dem Unterleib spitzem sich Gewichte mit dem Feuerstein.
- [6] **itaque ut relictas sensit sibi membra sine viro,**
und so als verlassen spürte sich Glieder ohne Mann,
- [7] **etiam recente terrae sola sanguine maculans**
auch frischem der Erde allein mit Blut befleckend
- [8] **niveis citata cepit manibus leve typanum,**
schneeweißen angespornt nahm mit den Händen leichtes Tympanon,
- [9] **typanum, tubam Cybelles, tua, mater, initia,**
Tympanon, Trompete der Kybele, deine, Mutter, Weißen,
- [10] **quatiensque terga tauri teneris cava digitis**
schüttelnd und Rücken des Stieres zarten hohlen Fingern
- [11] **canere haec suis adorta est tremebunda comitibus**
singen dieses ihren begonnen habend ist zitternde Gefährtinnen
- [12] **“agite ite ad alta, Gallae, Cybeles nemora simul,**
“auf los geht zu hohen, Gallen, der Kybele Haine zugleich,
- [13] **simul ite, Dindymenae dominae vaga pecora,**
zugleich geht, der Dindymene der Herrin umherirrende Herde,
- [14] **aliena quae petentes velut exsules loca**
fremde die suchend wie Vertriebene Orte
- [15] **sectam meam exsecutae duce me mihi comites**
Richtung meine gefolgt habend mit dem Führer mir für mich Gefährtinnen
- [16] **rapidum salum tulistis truculentaque pelagi**
reißendes Meer habt getragen grimmige und des Meeres
- [17] **et corpus evirastis Veneris nimio odio,**
und Körper habt entmannt der Venus allzu großem Hass,
- [18] **hilarate erae citatis erroribus animum.**
erheitert der Herrin beschleunigten Irrgängen Sinn.
- [19] **mora tarda mente cedat; simul ite, sequimini**
Zögern langsame mit dem Sinn weiche möge; zugleich geht, folgt
- [20] **Phrygiam ad domum Cybelles, Phrygia ad nemora deae,**
phrygische zu Haus der Kybele, phrygische zu Haine der Göttin,
- [21] **ubi cymbalum sonat vox, ubi tympana reboant,**
wo Zimbel erklingt Stimme, wo Trommeln widerhallen,

- [22] **tibicen ubi canit Phryx curvo grave calamo,**
Flötenspieler wo spielt Phrygier gebogenem tief Rohr,
- [23] **ubi capita maenades vi iaciunt hederigerae,**
wo Köpfe Mänaden mit Gewalt werfen Efeu tragende,
- [24] **ubi sacra sancta acutis ululatus agitant,**
wo Riten heilige mit scharfen Geheulen treiben,
- [25] **ubi suevit illa divae volitare vaga cohors,**
wo pflegt jene der Göttin umherzuschweben umherschweifende Schar,
- [26] **quo nos decet citatis celerare tripudiis. "**
wohin uns ziemt beschleunigten beschleunigen Tänz. "
- [27] **simul haec comitibus Attis cecinit notha mulier,**
zugleich dieses den Gefährtinnen Attis sang unechte Frau,
- [28] **thiasus repente linguis trepidantibus ululat,**
Thiasus plötzlich mit Zungen zitternden heult,
- [29] **leve tympanum remugit, cava cymbala recrepant,**
leichtes Tympanon zurück brüllt, hohle Zimbeln wider klirren,
- [30] **viridem citus adit Idam properante pede chorus.**
grünen schneller geht hin zu Ida eilendem Fuß Chor.
- [31] **furibunda simul anhelans vaga vadit animam agens**
rasende zugleich keuchend umherirrende geht Atem treibend
- [32] **comitata tympano Attis per opaca nemora dux,**
begleitet seiend vom Tympanon Attis durch dunkle Haine Führer,
- [33] **veluti iuvenca vitans onus indomita iugi:**
wie Jungkuh meidend Last ungebändigte des Jochs:
- [34] **rapidae ducem secuntur Gallae properipedem.**
eilende Führer folgen Gallen schnell füßigen.
- [35] **itaque, ut domum Cybelles tetigere lassulae,**
und so, als Haus der Kybele berührten ermattete,
- [36] **nimio e labore somnum capiunt sine Cerere.**
übermäßigem aus Arbeit Schlaf erlangen ohne Ceres.
- [37] **piger his labante langore oculos sopor operit:**
träge diesen schwankender Mattigkeit Augen Schlaf bedeckt:
- [38] **abit in quiete molli ravidus furor animi.**
geht weg in Ruhe weicher rasender Wahnsinn des Geistes.
- [39] **sed ubi oris aurei Sol radiantibus oculis**
aber als des Gesichts goldenen Sonne strahlenden Augen
- [40] **lustravit aethera album, sola dura, mare ferum,**
erhellte Äther hellen, einsame harte, Meer wilde,
- [41] **pepulitque noctis umbras vegetis sonipedibus,**
verjagte und der Nacht Schatten lebhaften Huf Tieren,
- [42] **ibi Somnus excitam Attin fugiens citus abiit:**
dort Schlaf aufgeweckte Attis fliehend schnell ging fort:
- [43] **trepidante eum recepit dea Pasithea sinu.**
zitternden ihn nahm auf Göttin Pasithea Schoß.
- [44] **ita de quiete molli rapida sine rabie**
so aus Ruhe weicher schneller ohne Raserei
- [45] **simul ipsa pectore Attis sua facta recoluit,**
zugleich sie selbst mit dem Herzen Attis seine eigenen Taten wieder bedachte,
- [46] **liquidaque mente vidit sine quis ubique foret,**
klarer und Geist sah ohne wer überall wäre,
- [47] **animo aestuante rusum reditum ad vada tetulit.**
im Geist wogendem wiederum Rückkehr zu Untiefen trug.
- [48] **ibi maria vasta visens lacrimantibus oculis**
dort Meere weite schauend weinenden Augen
- [49] **patriam adlocuta maesta est ita voce miseriter:**
Vaterland angesprochen habend traurige ist so mit Stimme jämmerlich:
- [50] **"patria o mei creatrix, patria o mea genetrix,**
"Vaterland o meiner Schöpferin, Vaterland o meine Erzeugerin,
- [51] **ego quam miser relinquens, dominos ut erifugae**
ich die Elender zurücklassend, Herren wie Herrenflüchtige

- [52] **famuli solent, ad Idae tetuli nemora pedem,**
Knechte pflegen, zu des Ida trug ich Haine Fuß,
- [53] **ut apud nivem et ferarum gelida stabula forem**
damit bei Schnee und der Tiere kalte Ställe wäre
- [54] **et earum omnia adirem furibunda latibula,**
und deren alle betreten würde rasende Verstecke,
- [55] **ubinam aut quibus locis te positam, patria, reor?**
wo denn oder in welchen Orten dich hingestellt gesetzt, Vaterland, meine ich ??
- [56] **cupit ipsa pupula ad te sibi derigere aciem,**
begehrt selbst Pupille zu dich für sich ausrichten Blick,
- [57] **rabie fera carens dum breve tempus animus est.**
von Raserei wilder entbehrend während kurze Zeit Geist ist.
- [58] **egone a mea remota haec ferar in nemora domo?**
ich ? von meiner entfernten diese werde getragen in Gehölze Heim?
- [59] **patria, bonis, amicis, genitoribus abero?**
vom Vaterland, von den Gütern, von den Freunden, von den Eltern werde abwesend sein?
- [60] **abero foro, palaestra, stadio, et gymnasiis?**
werde abwesend sein vom Forum, von der Palaestra, vom Stadion, und von den Gymnasien?
- [61] **miser ah miser, querendum est etiam atque etiam, anime.**
Elender ach Elender, zu beklagen ist auch und auch, Geist.
- [62] **quod enim genus figurae est ego non quod obierim?**
welche Sache denn Art der Gestalt ist ich nicht was ich habe durchlebt?
- [63] **ego mulier, ego adulescens, ego ephebus, ego puer,**
ich Frau, ich Jüngling, ich Ephebe, ich Knabe,
- [64] **ego gymnasi fui flos, ego eram decus olei:**
ich des Gymnasiums war Blüte, ich war Zierde des Öls:
- [65] **mihi ianuae frequentes, mihi limina tepida,**
mir Türen häufige, mir Schwellen warme,
- [66] **mihi floridis corollis redimita domus erat,**
mir mit blumigen Kränzen umkränzt Haus war,
- [67] **linquendum ubi esset orto mihi sole cubiculum.**
zu verlassen als wäre aufgegangen mir die Sonne Schlafzimmer.
- [68] **ego nunc deum ministra et Cybeles famula ferar?**
ich jetzt der Götter Dienerin und der Kybele Magd werde getragen?
- [69] **ego maenas, ego mei pars, ego vir sterilis ero?**
ich Mänade, ich meines Selbst Teil, ich Mann unfruchtbar werde sein?
- [70] **ego viridis algida Idae nive amicta loca colam?**
ich grüne kalte des Ida mit Schnee umhüllte Orte werde bewohnen?
- [71] **ego vitam agam sub altis Phrygiae columinibus,**
ich Leben werde führen unter hohen des Phrygiens Säulen,
- [72] **ubi cerva silvicultrix, ubi aper nemorivagus?**
wo Hirschkuh Wald Bewohnerin, wo Eber Hain Wanderer?
- [73] **iam iam dolet quod egi, iam iamque paenitet. "**
schon schon schmerzt was ich habe getan, schon schon und reut es. "
- [74] **roseis ut huic labellis sonitus citus abiit**
rosigen wie diesem Lippen lein Klang eiliger ist weggegangen
- [75] **geminas deorum ad aures nova nuntia referens,**
doppelte der Götter zu Ohren neue Nachrichten zurück tragend,
- [76] **ibi iuncta iuga resoluens Cybele leonibus**
dort verbundene Joche lösend Kybele von den Löwen
- [77] **laevumque pecoris hostem stimulans ita loquitur.**
linken und der Herde Feind anspornend so spricht.
- [78] **"Agedum, " inquit, "age ferox i, fac ut hunc furor agit,**
"los nur, " sagt, "los Wildling geh, mach dass diesen Wahnsinn treibe,
- [79] **fac uti furoris ictu reditum in nemora ferat,**
mach dass des Wahnsinns durch den Stoß Rückkehr in die Haine trage,
- [80] **mea libere nimis qui fugere imperia cupit.**
meine frei zu sehr der fliehen Befehle begehrt.
- [81] **age caede terga cauda, tua verbera patere,**
los schlage Rücken mit dem Schwanz, deine Hiebe öffne,

- [82] **fac cuncta mugienti fremitu loca retonent,**
mach alle brüllend mit dem Grollen Orte zurück tönen,
- [83] **rutilam ferox torosa cervice quate iubam. "**
rötliche Wildling mit sehnigem Hals schüttle Mähne. "
- [84] **ait haec minax Cybelle religatque iuga manu.**
sagt dieses drohend Kybele bindet wieder und Joche mit der Hand.
- [85] **ferus ipse sese adhortans rabidum incitat animo,**
wild selbst sich anspornend Rasendes treibt an im Geist,
- [86] **vadit, fremit, refringit virgulta pede vago.**
geht, brüllt, zer bricht Gesträuche mit dem Fuß umher irrenden.
- [87] **at ubi umida albicantis loca litoris adiit**
aber als feuchte weißend Orte des Strandes hat aufgesucht
- [88] **tenerumque vidit Attin prope marmora pelagi,**
zarten und sah Attis nahe bei Marmoren des Meeres,
- [89] **facit impetum: ille demens fugit in nemora fera:**
macht Ansturm: jener wahnsinnig flieht in Haine wilde:
- [90] **ibi semper omne vitae spatium famula fuit.**
dort immer ganzes des Lebens Zeitraum Magd war.
- [91] **dea magna, dea Cybelle, dea domina Dindymi,**
Göttin große, Göttin Kybele, Göttin Herrin des Dindymus,
- [92] **procul a mea tuus sit furor omnis, era, domo:**
fern von meinem dein sei Wahnsinn ganz, Herrin, Haus:
- [93] **alios age incitatos, alios age rabidos.**
andere treibe ange stachelte, andere treibe rasende.

Gedicht 64

- [1] **Peliaco quondam prognatae vertice pinus**
vom Pelion einst vor ge borene auf dem Gipfel Kiefern
- [2] **dicuntur liquidas Neptuni nasse per undas**
es wird gesagt klare des Neptun geschwommen zu haben durch Wellen
- [3] **Phasidos ad fluctus et fines Aeeteos,**
des Phasis zu Wogen und Grenzen aëte ischen,
- [4] **cum lecti iuvenes, Argivae robora pubis,**
als auserwählte Jünglinge, des argivischen Stützen der Jugend,
- [5] **auratam optantes Colchis avertere pellem**
goldene wünschend den Kolchern ab zu wenden Fell
- [6] **ausi sunt vada salsa cita decurrere puppi,**
gewagt habend sind Fluten salzige mit schneller hinab zu laufen Schiff Heck,
- [7] **caerula verrentes abiegnis aequora palmis.**
blaue streifend tannen hölzernen Meeres flächen mit den Schaufeln Ruderblättern.
- [8] **diva quibus retinens in summis urbibus arces**
Göttin denen haltend in höchsten Städten Burgen
- [9] **ipsa levi fecit volitantem flamine currum,**
selbst mit leichtem machte fliegend Hauch Wagen,
- [10] **pineae coniungens inflexae texta carinae.**
föhren ne verbindend der gebogenen Geflechte des Kiels.
- [11] **illa rudem cursu prima imbuit Amphitriten.**
jene rohe mit Fahrt zuerst tränkte Amphitrite.
- [12] **quae simul ac rostro ventosum proscidit aequor**
die sobald und mit dem Schnabel windiges hat auf gerissen Flut
- [13] **tortaque remigio spumis incanduit unda,**
gedreht und durch das Rudern mit den Schäumen ist auf geglüht Woge,
- [14] **emersere freti candenti e gurgite vultus**
tauchten auf des Meeres leuchtenden aus Strudel Gesichter
- [15] **aequoreae monstrum Nereides admirantes.**
meer wohnende Wunder Nereiden bewundernd.
- [16] **illa, siqua alia, viderunt luce marinas**
jene, wenn irgend welche andere, sahen bei Licht meer ische

- [17] **mortales oculis nudato corpore nymphas**
sterblichen mit den Augen entblößtem Körper Nymphen
- [18] **nutricum tenus exstantes e gurgite cano.**
der Ammen bis hin heraus ragend aus dem Strudel grauen.
- [19] **tum Thetidis Peleus incensus fertur amore,**
da der Thetis Peleus entflammt wird berichtet von Liebe,
- [20] **tum Thetis humanos non despexit hymenaeos,**
da Thetis menschliche nicht verachtete Hochzeiten,
- [21] **tum Thetidi pater ipse iugandum Pelea sensit.**
da der Thetis Vater selbst zu verheiratenden Peleus empfand.
- [22] **o nimis optato saeculorum tempore nati**
o zu sehr ersehnten der Zeiten Zeitpunkt geborene
- [23] **heroes, salve, deum genus, o bona matrum**
Helden, seid begrüßt, der Götter Geschlecht, o gute der Mütter
- [24] **progenies, salve iterum**
Nachkommen, seid begrüßt wiederum
- [25] **vos ego saepe meo, vos carmine compellabo,**
euch ich oft mit meinem, euch Lied werde ansprechen,
- [26] **teque adeo eximie taedis felicibus aucte**
dich und in der Tat ausgezeichnet mit den Fackeln glücklichen Erhöhte
- [27] **Thessaliae columen Peleu, cui Iuppiter ipse,**
des Thessaliens Stütze Peleus, wem Jupiter selbst,
- [28] **ipse suos divum genitor concessit amores.**
selbst seine eigenen der Götter Erzeuger gewährte Lieben.
- [29] **tene Thetis tenuit pulcherrima Nereine?**
dich? Thetis hielt fest allerschönste Nereidin?
- [30] **tene suam Tethys concessit ducere neptem**
dich? ihre Tethys gestattete zu führen Enkelin
- [31] **Oceanusque, mari totum qui amplectitur orbem?**
Okeanos und, mit dem Meer ganzen wen umschlingt Erdkreis?
- [32] **quae simul optatae finito tempore luces**
die sobald ersehnten mit beendeter Zeit Lichter
- [33] **advenere, domum conventu tota frequentat**
sind angekommen, Haus mit Versammlung ganz füllt sich
- [34] **Thessalia, oppletur laetanti regia coetu:**
Thessalien, wird angefüllt freuendem Palast Zusammenkunft:
- [35] **dona ferunt prae se, declarant gaudia vultu.**
Gaben tragen vor sich, zeigen Freuden mit dem Gesicht.
- [36] **deseritur Cieros, linquunt Phthiotica Tempe**
wird verlassen Cieros, lassen zurück phthiotisches Tempe
- [37] **Crannonisque domos ac moenia Larisaea,**
des Crannon und Häuser und Mauern larisaeische,
- [38] **Pharsalum coeunt, Pharsalia tecta frequentant.**
nach Pharsalos kommen sie zusammen, pharsalische Dächer bevölkern sie.
- [39] **rura colit nemo, mollescent colla iuencis,**
Felder bebaut niemand, werden weich Hälse den Jungstieren,
- [40] **non humilis curvis purgatur vinea rastris,**
nicht niedrige mit gekrümmten wird gereinigt Weinberg Haken,
- [41] **non glaebam prono convellit vomere taurus,**
nicht Scholle mit gesenktem reißt heraus Pflugschar Stier,
- [42] **non falx attenuat frondatorum arboris umbram,**
nicht Sichel schwächt der Entlauber des Baumes Schatten,
- [43] **squalida desertis robigo infertur aratri.**
schmutzige in verlassenen Rost wird eingetragen Pflügen.
- [44] **ipsius at sedes, quacumque opulenta recessit**
der selben aber Sitze, wo auch immer reiche sich zurückzog
- [45] **regia, fulgenti splendent auro atque argento.**
der Palast, mit glänzendem strahlen Gold und Silber.
- [46] **candet ebur soliis, conlucent pocula mensae,**
strahlt Elfenbein auf Sitzen, leuchten Becher der Tafel,

- [47] **tota domus gaudet regali splendida gaza.**
 ganzes Haus freut sich königlichem glänzendem Schatz.
- [48] **pulvinar vero divae geniale locatur**
 Lager aber der Göttin ehelich wird aufgestellt
- [49] **sedibus in mediis, Indo quod dente politum**
 Sitzen in mittleren, mit indischem welches Zahn poliertes
- [50] **tincta tegit roseo conchyli purpura fuco.**
 gefärbte bedeckt mit rosigem der Muschel Purpur Farbe.
- [51] **haec vestis priscis hominum variata figuris**
 dieses Gewand mit alten der Menschen Gestalten variiert
- [52] **heroum mira virtutes indicat arte.**
 der Helden wunderbarer Tugenden zeigt mit Kunst.
- [53] **namque fluentisono prospectans litore Diae**
 denn am wellen tönenden ausschauend Ufer der Dia
- [54] **Thesea cedentem celeri cum classe tuetur**
 Theseus zurück weichenden schneller mit Flotte betrachtet
- [55] **indomitos in corde gerens Ariadna furores,**
 unbändige im Herz tragend Ariadne Rasereien,
- [56] **necdum etiam sese quae visit visere credit,**
 und noch nicht auch sich die sieht sehen glaubt,
- [57] **ut pote fallaci quae tunc primum excita somno**
 so eben trügerischem die dann zuerst auf geweckt vom Schlaf
- [58] **desertam in sola miseram se cernat harena.**
 verlassen in einsamer unglückliche sich erblickt Sand.
- [59] **immemor at iuvenis fugiens pellit vada remis,**
 vergesslich aber Jüngling fliehend schlägt Wogen mit den Riemen,
- [60] **irrita ventosae linquens promissa procellae.**
 nichtige der windigen zurück lassend Versprechen des Sturms.
- [61] **quem procul ex alga maestis Minois ocellis**
 den in der Ferne aus Tang mit traurigen des Minois Äuglein
- [62] **saxea ut effigies bacchantis prospicit, eheu,**
 steinerne wie Abbild bacchisch Feiernder schaut sie, ach,
- [63] **prospicit et magnis curarum fluctuat undis,**
 schaut sie und in großen der Sorgen Wellen wogt sie,
- [64] **non flavo retinens subtilem vertice mitram,**
 nicht mit blondem haltend feinen am Scheitel Kopftuch,
- [65] **non contacta levi velatum pectus amictu,**
 nicht bedeckt mit leichtem verhüllte Brust Mantel,
- [66] **non tereti strophio lactentis vincta papillas,**
 nicht mit rundem Brustband der Milchenden umgürtet Brustwarzen,
- [67] **omnia quae toto delapsa e corpore passim**
 alles die überall herab geglitten aus Körper ganzem
- [68] **ipsius ante pedes fluctus salis adludebant.**
 der selben vor Füße Wellen des Salzes spielten.
- [69] **sic neque tum mitrae neque tum fluitantis amictus**
 so weder damals der Binde noch damals des fließenden Mantels
- [70] **illa vicem curans toto ex te pectore, Theseu,**
 jene Anteil sorgend ganzem aus dir Herzen, Theseus,
- [71] **toto animo, tota pendebat perdita mente.**
 ganzem Sinn, ganz hing sie verlorenem Geist.
- [72] **ah misera, adsiduis quam luctibus exsternavit**
 ach Unglückliche, durch andauernde welche Trauern erschreckte
- [73] **spinosas Erycina serens in pectore curas**
 dornige Erycina säend im Herzen Sorgen
- [74] **illa tempestate, ferox quo ex tempore Theseus**
 zu jener Zeit, wild sobald seit Zeit Theseus
- [75] **egressus curvis e litoribus Piraei**
 hinaus gegangen von gekrümmten von Ufern des Piräus
- [76] **attigit iniusti regis Gortynia tecta.**
 berührte des ungerechten Königs gortynische Dächer.

- [77] **nam perhibent olim crudeli peste coactam**
denn berichten einst durch grausige Seuche gezwungene
- [78] **Androgeoneae poenas exsolvere caedis**
des Androgeonischen Strafe ab zuzahlen Tötung
- [79] **electos iuvenes simul et decus innuptarum**
ausgewählte Jünglinge zugleich und Zier der Unverheirateten
- [80] **Cecropiam solitam esse dapem dare Minotauro.**
keckropische gewohnt gewesen Mahl zu geben dem Minotauros.
- [81] **quis angusta malis cum moenia vexarentur,**
wobei in engem von Übeln als Mauern gequält würden,
- [82] **ipse suum Theseus pro caris corpus Athenis**
selbst eigenes Theseus für geliebten in Athenen Körper
- [83] **proicere optavit potius quam talia Cretam**
hin zu werfen wählte eher als solche nach Kreta
- [84] **funera Cecropiae nec funera portarentur.**
Toten feste der Keckropischen noch Leichen würden getragen.
- [85] **atque ita nave levi nitens ac lenibus auris**
und so Schiff mit leichtem sich stützend und sanften Lüften
- [86] **magnanimum ad Minoa venit sedesque superbas.**
hochherzigen zu Minos kam Sitze und stolze.
- [87] **hunc simul ac cupido conspexit lumine virgo**
diesen sobald und mit begierigem erblickte Blick Jungfrau
- [88] **regia, quam suavis exspirans castus odores**
königliche, welche lieblicher aushauchend keuscher Düfte
- [89] **lectulus in molli complexu matris alebat,**
Bettchen in weicher Umarmung der Mutter nährte,
- [90] **quales Eurotae progignunt flumina myrtos**
solche des Eurotas bringen hervor Ströme Myrten
- [91] **aurave distinctos educit verna colores,**
Hauch oder verschieden gezeichnet führt auf frühlingshafte Farben,
- [92] **non prius ex illo flagrantia declinavit**
nicht früher von jenem brennende wandte ab
- [93] **lumina quam cuncto concepit corpore flammam**
Augen als ganzem empfang Körper Flamme
- [94] **funditus atque imis exarsit tota medullis.**
von Grund auf und tiefsten entbrannte ganz in Marken.
- [95] **heu misere exagitans immiti corde furores,**
ach elend antreibend mit hartem Herzen Rasereien,
- [96] **sancte puer, curis hominum qui gaudia misces,**
heiliger Knabe, mit Sorgen der Menschen der Freuden mischst,
- [97] **quaeque regis Golgos quaeque Idalium frondosum,**
und die lenkst Golgos und die Idalium laub reiches,
- [98] **qualibus incensam iactastis mente puellam**
durch welche entbrannte habt hin und her geworfen im Sinn Mädchen
- [99] **fluctibus in flavo saepe hospite suspirantem!**
in Wellen gelbem häufig Gast seufzende!
- [100] **quantos illa tulit languenti corde timores,**
wie große jene trug im schwachen Herzen Ängste,
- [101] **quanto saepe magis fulgore expalluit auri,**
wie viel oft mehr im Glanz erblaßte des Goldes,
- [102] **cum saevum cupiens contra contendere monstrum**
als grausiges begehrend entgegen zu kämpfen Ungeheuer
- [103] **aut mortem appeteret Theseus aut praemia laudis.**
oder Tod anstrebte Theseus oder Preise des Lobes.
- [104] **non ingrata tamen frustra munuscula divis**
nicht undankbare dennoch vergeblich Geschenke den Göttern
- [105] **promittens tacito succendit vota labello.**
versprechend mit stiller entfachte Gelübde Lippe.
- [106] **nam velut in summo quatientem brachia Tauro**
denn wie auf höchsten schüttelnd Arme Taurus Gebirge

- [107] **quercum aut conigeram sudanti cortice pinum**
Eiche oder Zapfen tragend schwitzend Rinde Kiefer
- [108] **indomitus turbo contorquens flamine robur**
ungezähmter Wirbelwind verdrehend mit dem Hauch Stamm Hartholz
- [109] **eruit (illa procul radicitus exturbata**
reißt heraus (jene in der Ferne mit Wurzel aus hinaus gejagte
- [110] **prona cadit, † lateque cum eius obvia frangens),**
vornüber fällt, † weit und mit seiner Entgegen kommendes zerbrechend),
- [111] **sic domito saevum prostravit corpore Theseus**
so mit dem gezähmten wilden warf nieder mit dem Körper Theseus
- [112] **nequiquam vanis iactantem cornua ventis.**
vergeblich in leeren prahlend Hörner den Winden.
- [113] **inde pedem sospes multa cum laude reflexit**
dann Fuß heil mit viel mit Ruhm bog zurück
- [114] **errabunda regens tenui vestigia filo,**
irrend lenkend dünnem Spuren mit dem Faden,
- [115] **ne labyrinthis e flexibus egredientem**
damit nicht labyrinthischen aus Windungen heraus gehend
- [116] **tecti frustraretur inobservabilis error.**
des Daches würde vereiteln unbemerkbarer Irrlauf.
- [117] **sed quid ego a primo digressus carmine plura**
aber was ich von erstem ab gewichen Lied mehr
- [118] **commemorem, ut linquens genitoris filia vultum,**
soll erwähnen, wie verlassend des Vaters Tochter Antlitz,
- [119] **ut consanguineae complexum, ut denique matris,**
wie der Bluts Verwandten Umarmung, wie schließlich der Mutter,
- [120] **quae misera in gnata deperdita laetabatur,**
die Unglückliche über Tochter verlorene freute sich,
- [121] **omnibus his Thesei dulcem praeoptarit amorem,**
allen diesen des Theseus süße vorgezogen haben Liebe,
- [122] **aut ut vecta rati spumosa ad litora Diae**
oder wie getragen vom Floß schäumenden zu Ufern der Dia
- [123] **venerit, aut ut eam devinctam lumina somno**
gekommen sei, oder wie sie gefesselt Augen vom Schlaf
- [124] **liquerit immemori discedens pectore coniunx?**
verlassen habe von vergesslichem weggehend Herzen Gemahl?
- [125] **saepe illam perhibent ardenti corde furentem**
oft jene berichten mit brennendem Herzen rasend
- [126] **clarisonas imo fudisse ex pectore voces,**
hell tönende aus tiefem gegossen zu haben aus Brust Stimmen,
- [127] **ac tum praeruptos tristem conscendere montes**
und dann schroffe traurige zu besteigen Berge
- [128] **unde aciem in pelagi vastos protenderet aestus,**
wo Blick auf des Meeres weite ausdehnen würde Fluten,
- [129] **tum tremuli salis adversas procurrare in undas**
dann des zitternden Salzes entgegen stehende vor laufen in Wellen
- [130] **molliā nudatae tollentem tegmina surae,**
weiche der entblößten hebend Bedeckungen Wade,
- [131] **atque haec extremis maestam dixisse querelis,**
und dieses mit äußersten Trauer vollen gesagt zu haben Klagen,
- [132] **frigidulos udo singultus ore cientem:**
kühle mit nassem Schluchzer Mund hervor rufend:
- [133] **“sicine me patriis avectam, perfide, ab aris,**
“so etwa mich vom väterlichen weg geführt, Treuloser, von Altären,
- [134] **perfide, deserto liquisti in litore, Theseu?**
Treuloser, verlassen hast auf Ufer, Theseus?
- [135] **sicine discedens neglecto numine divum**
so etwa fortgehend bei missachtetem göttlicher Macht der Götter
- [136] **immemor ah devota domum periuria portas?**
un eingedenk ach verfluchte heim falsche Eide trägst?

- [137] **nullane res potuit crudelis flectere mentis**
keine etwa Sache hat gekonnt der Grausamen beugen der Gesinnung
- [138] **consilium? tibi nulla fuit clementia praesto**
Plan? dir keine war bereit Milde
- [139] **immitte ut nostri vellet miserescere pectus?**
un sanft dass unseres wollte sich erbarmen Herz?
- [140] **at non haec quondam blanda promissa dedisti**
aber nicht dies einst schmeichelnde Versprechen gabst
- [141] **voce mihi, non haec miserae sperare iubebas,**
mit Stimme mir, nicht dies der Elenden hoffen hießest,
- [142] **sed conubia laeta, sed optatos hymenaeos:**
sondern Ehen frohe, sondern ersehnte Hochzeiten:
- [143] **quae cuncta aerii discerpunt irrita venti.**
die alle des lüftigen zerreißen vergebliche Winde.
- [144] **nunc iam nulla viro iuranti femina credat,**
nun schon keine dem Mann schwörenden Frau glaube,
- [145] **nulla viri speret sermones esse fideles:**
keine des Mannes hoffe Worte zu sein treue:
- [146] **quis dum aliquid cupiens animus praegestit apisci,**
denn solange etwas begehrend Geist sehr drängt zu erlangen,
- [147] **nil metuunt iurare, nihil promittere parcunt:**
nichts fürchten zu schwören, nichts zu versprechen sparen:
- [148] **sed simul ac cupidae mentis satiata libido est,**
aber sobald und der begierigen des Sinnes gesättigte Begierde ist,
- [149] **dicta nihil meminere, nihil periuria curant.**
Gesagtes nichts haben gedacht, nichts Meineide kümmern.
- [150] **certe ego te in medio versantem turbine leti**
gewiß ich dich in mittleren sich drehenden Strudel des Todes
- [151] **eripui et potius germanum amittere crevi**
riß ich weg und eher Bruder verlieren beschloß ich
- [152] **quam tibi fallaci supremo in tempore deessem:**
als dir trügerischen äußersten in Zeit fehlte ich:
- [153] **pro quo dilaceranda feris dabor alitibusque**
für welches zerreißend zu werdende den Bestien werde ich gegeben den Raubvögeln und
- [154] **praeda neque iniecta tumulabor mortua terra.**
Beute und nicht mit aufgelegter werde begraben Tote Erde.
- [155] **quaenam te genuit sola sub rupe laena,**
welche denn dich gebär einsame unter Fels Löwin,
- [156] **quod mare conceptum spumantibus exspuit undis.**
welches Meer Empfangenes mit schäumenden ausgespie? Wogen.
- [157] **quae Syrtis, quae Scylla rapax, quae vasta Charybdis,**
welche Syrte, welche Skylla raubgierig, welche weite Charybdis,
- [158] **taliam qui reddis pro dulci praemia vita?**
der welche solche gibst für süßem Lohn Leben?
- [159] **si tibi non cordi fuerant conubia nostra,**
wenn dir nicht am Herzen gewesen waren Ehen unsere,
- [160] **saeva quod horrebas prisci praecepta parentis,**
grausame weil du schaudertest des früheren Vorschriften des Vaters,
- [161] **at tamen in vestras potuisti ducere sedes**
aber dennoch in eure konntest führen Sitze
- [162] **quae tibi iucundo famularer serva labore**
die dir mit angenehmer diente ich Sklavin Arbeit
- [163] **candida permulcens liquidis vestigia lymphis**
hell pflegend mit klaren Tritt spuren Wässern
- [164] **purpureave tuum constemens veste cubile.**
oder purpurne dein bestreuend Gewand Lager.
- [165] **sed quid ego ignaris nequiquam conqueror auris**
aber was ich unkundigen vergeblich beklage Ohren
- [166] **exsternata malo, quae nullis sensibus auctae**
aufgeschreckt vom Übel, die keinen Sinnen versehen

- [167] **nec missas audire queunt nec reddere voces?**
noch gesandte hören können noch zurückgeben Stimmen?
- [168] **ille autem prope iam mediis versatur in undis,**
jener aber nahe schon mittleren bewegt sich in Wogen,
- [169] **nec quisquam adparet vacua mortalis in alga.**
und nicht irgendwer erscheint leerer sterblicher im Tang.
- [170] **sic nimis insultans extremo tempore saeva**
so allzu höhnend in letzter Zeit grausame
- [171] **fors etiam nostris invidit questibus auris.**
Zufall auch unseren missgönnte Klagen Ohren.
- [172] **Iuppiter omnipotens, utinam ne tempore primo**
Jupiter Allmächtiger, ach wäre doch nicht zu Zeit erster
- [173] **Gnosia Cecropiae tetigissent litora puppes,**
knosische der keckropischen hätten berührt Küsten Schiffe,
- [174] **indomito nec dira ferens stipendia tauro**
dem ungezähmten und nicht schlimmen bringend Dienst den Stier
- [175] **perfidus in Creta religasset navita funem,**
treuloser in Kreta hätte fest gebunden Seemann Tau,
- [176] **nec malus hic celans dulci crudelia forma**
und nicht böser dieser verbergend mit lieblicher grausame Gestalt
- [177] **consilia in nostris requiesset sedibus hospes!**
Pläne in unseren hätte geruht Sitzen Gast!
- [178] **nam quo me referam? quali spe perdita nitor?**
denn wohin mich soll ich wenden? welcher Art mit Hoffnung verlorener stütze ich mich?
- [179] **Idaeosne petam montes? ah, gurgite lato**
idaeische ? soll ich aufsuchen Berge? ach, im Strudel weiten
- [180] **discernens ponti truculentum ubi dividit aequor?**
unterscheidend seiend des Meeres grimmige wo teilt Meeres Fläche?
- [181] **an patris auxilium sperem, quemne ipsa reliqui**
oder des Vaters Hilfe soll ich hoffen, den ? ich selbst ließ zurück
- [182] **respersum iuvenem fraterna caede secuta?**
besprengten Jüngling mit brüderlicher Tötung gefolgt habend?
- [183] **coniugis an fido consoler memet amore,**
des Gatten oder treuem tröste ich mich selbst mit Liebe,
- [184] **quine fugit lentos incurvans gurgite remos?**
der ? flieht träge krümmend seiend im Strudel Ruder?
- [185] **praeterea nullo litus, sola insula, tecto,**
außerdem mit keinem Ufer, einsame Insel, Dach,
- [186] **nec patet egressus pelagi cingentibus undis:**
und nicht ist offen Ausgang des Meeres umzingelnden seienden Wellen:
- [187] **nulla fugae ratio, nulla spes: omnia muta,**
keine der Flucht Möglichkeit, keine Hoffnung: alles stumm,
- [188] **omnia sunt deserta, ostentant omnia letum.**
alles sind verlassen, zeigen zur Schau alles Tod.
- [189] **non tamen ante mihi languescent lumina morte,**
nicht doch vorher mir werden erlahmen Augen durch den Tod,
- [190] **nec prius a fesso secedent corpore sensus**
und nicht eher von müdem werden weichen Körper Sinne
- [191] **quam iustam a divis exposcam prodita multam**
als gerechte von den Göttern werde ich fordern verraten seiend Strafe
- [192] **caelestumque fidem postrema comprecser hora.**
der Himmlischen und Treue in letzter möge ich anrufen Stunde.
- [193] **quare, facta virum multantes vindice poena**
daher, Taten der Männer bestrafend seiend mit rächender Strafe
- [194] **Eumenides, quibus anguino redimita capillo**
Eumeniden, durch welche schlangen Haar umkränzt seiend
- [195] **frons expirantis praeportat pectoris iras,**
Stirn des aushauchenden trägt vor des Busens Zorne,
- [196] **huc huc adventate, meas audite querelas,**
hierher hierher kommt herbei, meine hört Klagen,

- [197] **quas ego, vae miserae, extremis proferre medullis**
die ich, weh Armen, aus äußersten hervorbringen Marken
- [198] **cogor inops, ardens, amenti caeca furore.**
werde gezwungen hilflos, brennend seiend, rasendem blind Wahnsinn.
- [199] **quae quoniam verae nascuntur pectore ab imo,**
die weil wahren entspringen aus der Brust vom dem tiefsten,
- [200] **vos nolite pati nostrum vanescere luctum,**
ihr wollt nicht dulden unseren verflüchtigen Kummer,
- [201] **sed quali solam Theseus me mente reliquit,**
sondern mit welchem allein Theseus mich Sinn ließ zurück,
- [202] **tali mente, deae, funestet seque suosque. "**
mit solchem Sinn, Göttinnen, verderbe er sich und die Seinen und. "
- [203] **has postquam maesto profudit pectore voces**
diese nachdem mit traurigem ausgegossen hat Busen Worte
- [204] **supplicium saevis exposcens anxia factis,**
Strafe fürchterlichen erfordernd seiend ängstliche Taten,
- [205] **adnuit invicto caelestum numine rector,**
nickte zu unbesiegbarem der Himmlischen Willen Macht Lenker,
- [206] **quo nutu tellus atque horrida contremuerunt**
durch welches Nicken Erde und schreckliche erbeben
- [207] **aequora concussitque micantia sidera mundus.**
Meeres Flächen erschütterte und funkelnde seienden Sterne Welt.
- [208] **ipse autem caeca mentem caligine Theseus**
er selbst aber dunklem Sinn Nebel Theseus
- [209] **consitus oblito dimisit pectore cuncta**
besät seiend vergesslichem ließ fahren Herzen alles
- [210] **quae mandata prius constanti mente tenebat,**
die Aufträge zuvor festem Sinn hielt,
- [211] **dulcia nec maesto sustollens signa parenti**
liebliche und nicht dem traurigen empor hebend seiend Zeichen Vater
- [212] **sospitem Erechtheum se ostendit visere portum**
heil erechtheischen sich zeigte zu besuchen Hafen
- [213] **namque ferunt olim, classi cum moenia divae**
denn nämlich berichten einst, der Flotte als Mauern der Göttin
- [214] **linquentem gnatum ventis concrederet Aegeus,**
verlassend seienden Sohn den Winden anvertraute Aigeus,
- [215] **taliam complexum iuveni mandata dedisse:**
solche umarmt habenden dem Jüngling Aufträge gegeben zu haben:
- [216] **"gnate mihi longe iucundior unice vita,**
"Sohn mir bei weitem lieber Einziger als Leben,
- [217] **gnate, ego quem in dubios cogor dimittere casus**
Sohn, ich den in ungewisse werde gezwungen fort zuschicken Fälle
- [218] **reddite in extrema nuper mihi fine senectae,**
zurück gegeben seiender am äußersten kürzlich mir Ende des Greisen Alters,
- [219] **quandoquidem fortuna mea ac tua fervida virtus**
weil ja Schicksal mein und deine heiße Tüchtigkeit
- [220] **eripit invito mihi te, cui languida nondum**
reißt weg wider willigem mir dich, wem schwachen noch nicht
- [221] **lumina sunt gnati cara saturata figura,**
Augen sind des Sohnes lieb gesättigt von Gestalt,
- [222] **non ego te gaudens laetanti pectore mittam,**
nicht ich dich freuend seiend frohem Herzen werde schicken,
- [223] **nec te ferre sinam fortunae signa secundae,**
und nicht dich tragen lasse ich des Glücks Zeichen günstigen,
- [224] **sed primum multas expromam mente querelas**
sondern zuerst viele werde aussprechen aus dem Sinn Klagen
- [225] **canitiem terra atque infuso pulvere foedans,**
Greisen Haar mit Erde und eingegossenem Staub beschmutzend seiend,
- [226] **inde infecta vago suspendam lintea malo,**
danach befleckte wankenden werde aufhängen Laken Segel am Mast,

- [227] **nostros ut luctus nostraeque incendia mentis**
unsere damit Trauer unseres und Brand Entfachungen des Geistes
- [228] **carbasus obscurata decet ferrugine Hibera.**
Lein Tuch verdunkelt ziemt sich mit Rost Farbe iberischer.
- [229] **quod tibi si sancti concesserit incola Itoni,**
doch wenn dir wenn des heiligen gewährt haben wird Bewohner des Itonus,
- [230] **quae nostrum genus ac sedes defendere Erechthei**
die unser Geschlecht und Sitze zu schützen des Erechtheus
- [231] **adnuit, ut tauri respergas sanguine dextram,**
zugenickt hat, dass des Stieres besprengest mit Blut rechte Hand,
- [232] **tum vero facito ut memori tibi condita corde**
dann wirklich mach du dass eingedenkem dir eingelagerte im Herzen
- [233] **haec vigeant mandata, nec ulla oblitteret aetas,**
dies mögen kräftig sein Aufträge, und keine irgendeine auslösche Zeit,
- [234] **ut simul ac nostros invisent lumina collis,**
sobald sogleich wie unsere werden besuchen Augen Hügel,
- [235] **funestam antennae deponant undique vestem**
Trauer Rahen mögen ab legen aller orten Gewand
- [236] **candidaque intorti sustollant vela rudentes,**
weiße und gezwirnte mögen empor heben Segel Tauwerke,
- [237] **quam primum cernens ut laeta gaudia mente**
so bald als erstes erblickend seiend dass frohe Freuden mit Sinn
- [238] **agnoscam, cum te reducem aetas prospera sistet. "**
möge ich erkennen, wenn dich zurück gekehrt Zeit günstige hinstellen wird. "
- [239] **haec mandata prius constanti mente tenentem**
diese Aufträge zuvor festem Sinn haltend seienden
- [240] **Thesea ceu pulsae ventorum flamine nubes**
Theseus wie getriebene der Winde Hauch Wolken
- [241] **aerium nivei montis liquere cacumen.**
luftiges des schneeigen Berges verließen Gipfel.
- [242] **at pater, ut summa prospectum ex arce petebat**
aber Vater, als vom höchsten Ausblick aus Burg suchte
- [243] **anxia in adsiduos absumens lumina fletus,**
ängstlich in anhaltenden verzehrend seiend Augen Tränen,
- [244] **cum primum inflati conspexit lintea veli,**
sobald zuerst geblähten erblickte Tücher des Segels,
- [245] **praecipitem sese scopulorum e vertice iecit**
kopfüber sich selbst der Klippen vom Gipfel stürzte er
- [246] **amissum credens immiti Thesea fato.**
verlorenen meinend seiend unbarmherzigem Theseus Schicksal.
- [247] **sic funesta domus ingressus tecta paterna**
so traurige Haus eingetreten seiend Dächer väterliche
- [248] **morte ferox Theseus, qualem Minoidi luctu**
durch den Tod wild Theseus, wie welchen der Minoerin durch Trauer
- [249] **obtulerat mente immemori, talem ipse recepit.**
hatte geboten mit Sinn vergesslichem, solchen er selbst empfang.
- [250] **quae tum prospectans cedentem maesta carinam**
die da hinaus blickend seiend weichende seiende traurige Kiel Schiff
- [251] **multiplices animoolvebat saucia curas.**
vielfältige im Geist wälzte verwundet Sorgen.
- [252] **at parte ex alia florens volitabat lacchus**
aber dem Teil aus anderen blühend flog umher lacchus
- [253] **cum thiaso satyrorum et Nysigenis silen**
mit dem Thiasos der Satyrn und nysäischen Silenen
- [254] **te quaerens, Ariadna, tuoque incensus amore.**
dich suchend, Ariadna, deiner und entzündet von Liebe.
- [255] **quae tum alacres passim lymphata mente furebant**
die dann munter überall wahnsinnige im Sinn raseten
- [256] **euhoie bacchantes, euhoie capita inflectentes.**
euhoie bacchierend, euhoie die Köpfe krümmend.

- [257] **harum pars tecta quatiebant cuspidē thyrsos,**
von diesen ein Teil bedeckte schüttelten mit der Spitze Thyrsen,
- [258] **pars e divulso iactabant membra iuvenco,**
ein Teil aus heraus gerissenem schleuderten Glieder Jungstier,
- [259] **pars sese tortis serpentibus incingebant,**
ein Teil sich gedrehten Schlangen umgürteten,
- [260] **pars obscura cavis celebrabant orgia cistis,**
ein Teil dunkle hohlen feierten Riten in Kästchen,
- [261] **orgia quae frustra cupiunt audire profani,**
Riten die vergeblich begehren zu hören die Profanen,
- [262] **plangebant aliae proceris tympana palmis**
schlugen andere langen Trommeln mit Handflächen
- [263] **aut tereti tenuis tinnitus aere ciebant,**
oder mit rundem feine Klängtöne mit Bronze erregten,
- [264] **multis raucisonos efflabant cornua bombos**
viele rauhtönige hauchten aus Hörner Dröhnungen
- [265] **barbaraque horribili stridebat tibia cantu.**
barbarische und mit schrecklichem zirpte Flöte Klang.
- [266] **talibus amplifice vestis decorata figuris**
mit solchen reichlich Gewand geschmückt mit Figuren
- [267] **pulvinar complexa suo velabat amictu.**
das Lager umschlungen habend mit eigenem verhüllte Überwurf.
- [268] **quae postquam cupide spectando Thessala pubes**
welche nachdem begierig durch das Schauen thessalische Jugend
- [269] **expleta est, sanctis coepit decedere divis.**
erfüllt ist, von heiligen begann wegzugehen von Göttern.
- [270] **hic, qualis flatu placidum mare matutino**
hier, wie durch den Hauch ruhiges Meer morgendlichen
- [271] **horrificans Zephyrus proclivas incitat undas**
erschreckend Zephyrus geneigte treibt Wellen
- [272] **aurora exoriente vagi sub limina solis,**
bei der Morgenröte aufgehend seiender umherirrende unter Schwellen der Sonne,
- [273] **quae tarde primum clementi flamine pulsae**
die langsam zuerst durch milden Hauch angetriebene
- [274] **procedunt, leviterque sonant plangore cachinni,**
schreiten vor, sanft und tönen durch Schlagen des Lachens,
- [275] **post vento crescente magis magis increbescunt**
danach durch den Wind wachsend seienden mehr mehr nehmen zu
- [276] **purpureaque procul nantes ab luce refulgent,**
purpurnen und fern schwimmend seiende von Licht leuchten wieder,
- [277] **sic tum vestibuli linquentes regia tecta**
so dann des Vorhofs verlassend königliche Häuser
- [278] **ad se quisque vago passim pede discedebant.**
zu sich jeder umherirrendem überall mit dem Fuß gingen auseinander.
- [279] **quorum post abitum princeps e vertice Peli**
deren nach Abgang der Erste vom Gipfel des Pelion
- [280] **advenit Chiron portans silvestria dona:**
kommt an Chiron tragend waldige Gaben:
- [281] **nam quoscumque ferunt campi, quos Thessala magnis**
denn welche auch immer tragen Felder, welche thessalische großen
- [282] **montibus ora creat, quos propter fluminis undas**
durch Berge Küste erschafft, welche nahe bei des Flusses Wellen
- [283] **aura parit flores tepidi fecunda Favoni,**
Luft gebiert Blumen des warmen fruchtbare des Favonius,
- [284] **hos indistinctis plexos tulit ipse corollis,**
diese ungenordneten geflochtene trug selbst mit Kränzchen,
- [285] **quo permulsa domus iucundo risit odore.**
wodurch berührt Haus lieblichen lachte von Duft.
- [286] **confestim Penios adest, viridantia Tempe,**
sofort Peneus ist da, grünende Tempe,

- [287] **Tempe quae silvae cingunt super impendentes,**
 Tempe das Wälder umringen oben darüber überhängend,
- [288] **naiasin linquens Doris celebranda choreis,**
 Naiaden verlassend Doris zu feiernde mit Tänzen,
- [289] **non vacuus: namque ille tulit radicitus altas**
 nicht leer: denn nämlich jener trug mit Wurzeln hohe
- [290] **fagos ac recto proceras stipite laurus,**
 Buchen und geradem hochgewachsene Stamm Lorbeeren,
- [291] **non sine nutanti platano lentaque sorore**
 nicht ohne schwankender Platane zäher und Schwester
- [292] **flammati Phaethontis et aerea cupressu.**
 des verbrannten des Phaethon und luftiger Zypresse.
- [293] **haec circum sedes late contexta locavit,**
 diese rings herum Sitze weit verflochtene stellte auf,
- [294] **vestibulum ut molli velatum fronde vireret.**
 Vorhof damit mit weichem verhüllten Laub grüne.
- [295] **post hunc consequitur sollerti corde Prometheus**
 nach diesen folgt gewandtem Herzen Prometheus
- [296] **extenuata gerens veteris vestigia poenae**
 abgeschwächte tragend alten Spuren der Strafe
- [297] **quam quondam silici restrictus membra catena**
 die einst an dem Fels gefesselt Glieder durch Kette
- [298] **persolvit pendens e verticibus praeruptis.**
 büßte ab hängend von Gipfeln steilen.
- [299] **inde pater divum sancta cum coniuge natisque**
 dann Vater der Götter heiligen mit Gemahlin Kindern und
- [300] **advenit, caelo te solum, Phoebe, relinquens**
 kommt an, im Himmel dich allein, Phoebe, zurücklassend
- [301] **unigenamque simul cultricem montibus Idri:**
 einzige und zugleich Verehrerin an den Bergen des Ida:
- [302] **Pelea nam tecum pariter soror adspersa est**
 Peleus denn mit dir zusammen Schwester verschmählt hat
- [303] **nec Thetidis taedas voluit celebrare iugalis.**
 und nicht der Thetis Fackeln wollte feiern eheliche.
- [304] **qui postquam niveis flexerunt sedibus artus,**
 die nachdem schneeigen beugten auf den Sitzen Glieder,
- [305] **large multiplici constructae sunt dape mensae,**
 reichlich mit vielfältiger aufgebaut sind mit Speise Tische,
- [306] **cum interea infirmo quatientes corpora motu**
 während unterdessen schwacher schüttelnd Körper Bewegung
- [307] **veridicos Parcae coeperunt edere cantus.**
 wahrhafte Parzen begannen vorzutragen Gesänge.
- [308] **his corpus tremulum complectens undique vestis**
 mit diesen Körper zitternden umfassend von allen Seiten Gewand
- [309] **candida purpurea talos incinxerat ora,**
 weißes purpurne Knöchel hatte umgürtet Säume,
- [310] **at roseae niveo residebant vertice vittae,**
 aber rosige auf schneeigem ruhten Scheitel Bänder,
- [311] **aeternumque manus carpebant rite laborem.**
 ewigen und Hände verrichteten ordnungsgemäß Arbeit.
- [312] **laeva colum molli lana retinebat amictum,**
 linke Rocken mit weicher Wolle hielt umhüllten,
- [313] **dextera tum leviter deducens fila supinis**
 rechte dann leicht herabziehend Fäden auf gehaltenen
- [314] **formabat digitis, tum prono in pollice torquens**
 formte mit den Fingern, dann gesenktem auf Daumen drehend
- [315] **libratum tereti versabat turbine fusum,**
 ausbalancierten mit rundem wirbelte Wirbel Spindel,
- [316] **atque ita decerpens aequabat semper opus dens,**
 und so abknipsend glich aus immer Werk Zahn,

- [317] **laneaque aridulis haerebant morsa labellis**
wollene und trockenen lein hafteten an angebissene Lippchen
- [318] **quae prius in levi fuerant exstantia filo.**
die zuvor in feinem gewesen waren hervor stehende Faden.
- [319] **ante pedes autem candentis mollia lanae**
vor die Füße aber der glänzenden weiche Wolle
- [320] **vellera virgati custodibant calathisci.**
Vliße gestreifte bewachten Körbchen.
- [321] **haec tum clarisona vellentes vellera voce**
dies dann mit helltönender zupfend Vliße Stimme
- [322] **taliam divinum fuderunt carmine fata,**
solches mit göttlichem ergossen Lied Schicksale,
- [323] **carmine perfidiae quod post nulla arguet aetas:**
mit Lied des Verrats das später keine wird überführen Zeit:
- [324] **“o decus eximium magnis virtutibus augens,**
“o Zierde ausnehmliche mit großen Tugenden mehrend,
- [325] **Emathiae tutamen opis, clarissime nato,**
der Emathia Schutz der Hilfe, hochberühmtester durch Geburt,
- [326] **accipe quod laeta tibi pandunt luce sorores,**
empfangen was mit frohem dir enthüllen Licht Schwestern,
- [327] **veridicum oraculum. sed vos, quae fata secuntur,**
wahrhaftiges Orakel. aber ihr, die Schicksale folgt,
- [328] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [329] **adveniet tibi iam portans optata maritis**
wird ankommen dir schon bringend Ersehntes für die Ehemänner
- [330] **Hesperus, adveniet fausto cum sidere coniunx,**
Hesperus, wird ankommen mit günstigem mit dem Stern Gattin,
- [331] **quae tibi flexanimo mentem perfundat amore**
die dir nach giebigem Sinn durchtränke mit Liebe
- [332] **languidosque paret tecum coniungere somnos**
und schläfrige bereite mit dir zu verbinden Schlummer
- [333] **levia substernens robusto brachia collo.**
sanfte unter breitend kräftigem Arme Hals.
- [334] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [335] **nulla domus tales unquam contexit amores,**
keine Haus solche je verwebte Lieben,
- [336] **nullus amor tali coniunxit foedere amantes**
keine Liebe mit solchem verknüpfte Bund Liebende
- [337] **qualis adest Thetidi, qualis concordia Peleo.**
wie ist da der Thetis, wie Eintracht dem Peleus.
- [338] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [339] **nascetur vobis expers terroris Achilles,**
wird geboren werden euch frei von der Furcht Achill,
- [340] **hostibus haud tergo, sed forti pectore notus,**
bei den Feinden keineswegs durch den Rücken, sondern durch mutigem Brust bekannt,
- [341] **qui persaepe vago victor certamine cursus**
der sehr oft im umher schweifenden Sieger Wettkampf des Laufs
- [342] **flammea praevertet celeris vestigia cervae.**
feurige wird überholen der schnellen Spuren der Hirschkuh.
- [343] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [344] **non illi quisquam bello se conferet heros,**
nicht ihm irgendwer im Krieg sich wird vergleichen Held,
- [345] **cum Phrygii Teucro manabunt sanguine campi**
wenn phrygische teukrischem werden triefen von Blut Felder
- [346] **Troicaque obsidens longinquo moenia bello**
troische und belagernd im fernen Mauern Krieg

- [347] **periuri Pelopis vastabit tertius heres.**
des Meineidigen des Pelops wird verwüsten dritter Erbe.
- [348] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [349] **illius egregias virtutes claraque facta**
dessen ausgezeichnete Tugenden und berühmte Taten
- [350] **saepe fatebuntur gnatorum in funere matres,**
oft werden bekennen der Söhne in der Bestattung Mütter,
- [351] **cum incultum cano solvent a vertice crinem**
wenn ungepflegten grauen werden lösen von Scheitel Haar
- [352] **putridaque infirmis variabunt pectora palmis.**
faulige und mit schwachen werden verwunden Brüste Handflächen.
- [353] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [354] **namque velut densas praecerpens messor aristas**
denn nämlich wie dichte vor weg schneidend Schnitter Ähren
- [355] **sole sub ardenti flaventia demetit arva,**
mit der Sonne unter glühender gold färbende schneidet ab Felder,
- [356] **Troiugenum infesto prosternet corpora ferro.**
der Trojaner Geborenen mit feindlichem wird niederstrecken Körper Eisen.
- [357] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [358] **testis erit magnis virtutibus unda Scamandri,**
Zeuge wird sein großen Tugenden Welle des Skamander,
- [359] **quae passim rapido diffunditur Hellesponto,**
die allerorten im reißenden ergießt sich Hellespont,
- [360] **cuius iter caesis angustans corporum acervis**
deren Weg durch niedergemähten verengend der Körper Haufen
- [361] **alta tepefaciet permixta flumina caede.**
tiefe wird wärmen durch vermischter Flüsse mit Blut Mord.
- [362] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [363] **denique testis erit morti quoque reddita praeda**
schließlich Zeuge wird sein dem Tod auch zurück gegebene Beute
- [364] **cum teres excelso coacervatum aggere bustum**
wenn rundes auf hohem aufgehäuftes Erd wall Scheiter haufen
- [365] **excipiet niveos percussae virginis artus.**
wird auffangen schnee weiße der erschlagenen Jungfrau Glieder.
- [366] **Currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [367] **nam simul ac fessis dederit fors copiam Achivis**
denn sobald als den Müden gegeben haben wird Zufall Möglichkeit Achaïern
- [368] **urbis Dardaniae Neptunia solvere vincla,**
der Stadt der Dardania neptunische lösen Fesseln,
- [369] **alta Polyxeniam madefient caede sepulcra,**
hohe durch Polyxenas werden durchnäßt werden Tötung Gräber,
- [370] **quae, velut ancipiti succumbens victima ferro,**
die, wie zweischneidigem unterliegend Opfer Eisen,
- [371] **proiciet truncum submisso poplite corpus.**
wird vor werfen stumpfen mit gesenktem Knie Körper.
- [372] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.
- [373] **quare agite optatos animi coniungite amores.**
daher handelt erwünschten des Sinnes verbindet Lieben.
- [374] **accipiat coniunx felici foedere divam,**
möge empfangen Ehegatte mit glücklichem Bunde Göttliche,
- [375] **dedatur cupido iam dudum nupta marito.**
werde übergeben dem begierigen schon lange vermählte Ehemann.
- [376] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi.**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln.

- [377] **non illam nutrix orienti luce revisens**
nicht jene Amme dem aufgehenden Licht wieder aufsuchend
- [378] **hesterno collum poterit circumdare filo**
mit gestrigem Hals wird können um legen Faden
- [379] **(currite ducentes subtegmina, currite, fusi),**
(läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln),
- [380] **anxia nec mater discordis maesta puellae**
ängstliche und nicht Mutter der zerstrittenen trauernde des Mädchens
- [381] **secubitu caros mittet sperare nepotes.**
durch getrenntes Lager lieb wird lassen hoffen Enkel.
- [382] **currite ducentes subtegmina, currite, fusi. "**
läuft ziehend Schuß Fäden, läuft, Spindeln. "
- [383] **talìa praefantes quondam felicia Pelei**
solches vorher sagend einst glückliche des Peleus
- [384] **carmina divino cecinerunt pectore Parcae.**
Lieder mit göttlichem sangen Busen Parzen.
- [385] **praesentes namque ante domos invisere castas**
gegenwärtig denn nämlich vor Häuser besuchen keuschen
- [386] **heroum et sese mortali ostendere coetu**
der Helden und sich selbst dem sterblichen zeigen Versammlung
- [387] **caelicolae nondum spreta pietate solebant.**
Himmels Bewohner noch nicht verschmähter Frömmigkeit pflegten.
- [388] **saepe pater divum templo in fulgente, revisens**
oft Vater der Götter im glänzenden Tempel, wieder aufsuchend
- [389] **annua cum festis venissent sacra diebus,**
jährliche wenn festlichen gekommen waren Opfer Feiern Tagen,
- [390] **conspexit terra centum procumbere tauros.**
sah auf die Erde hundert nieder sinken Stiere.
- [391] **saepe vagus Liber Parnasi vertice summo**
oft umher streifend Liber des Parnass auf Gipfel höchstem
- [392] **Thyiadas effusis euantis crinibus egit,**
Thyiaden mit ergossenen euoi rufenden Haaren trieb,
- [393] **cum Delphi tota certatim ex urbe ruentes**
als Delphier aus ganzer wetteifernd aus Stadt herbei eilend
- [394] **acciperent laeti divum fumantibus aris.**
empfangen fröhliche der Götter rauchenden Altären.
- [395] **saepe in letifero belli certamine Mavors**
oft im tödlichen des Krieges Kampf Mars
- [396] **aut rapidi Tritonis era aut Rhamnusia virgo**
oder des schnellen Triton Herrin oder rhamnussische Jungfrau
- [397] **armatas hominum est praesens hortata catervas.**
bewaffnete der Menschen ist anwesend ermunternd Scharen.
- [398] **sed postquam tellus scelere est imbuta nefando,**
aber nachdem Erde mit Frevel ist getränkt unsagbarem,
- [399] **iustitiamque omnes cupida de mente fugarunt,**
die Gerechtigkeit und alle begieriger aus Sinn haben vertrieben,
- [400] **perfudere manus fraterno sanguine fratres,**
übergossen Hände mit brüderlichem Blut Brüder,
- [401] **destitit extinctos natus lugere parentes,**
hörte auf aus gelöschte Sohn zu beklagen Eltern,
- [402] **optavit genitor primaevis funera nati**
wünschte Vater des erstgeborenen Begräbnis des Sohnes
- [403] **Liber ut innuptae poteretur flore novercae,**
Liber dass der Unverheirateten sich bemächtigte Blüte der Stiefmutter,
- [404] **ignaro mater substernens se impia nato**
dem ahnungslosen Mutter unter breitend sich frevle Sohn
- [405] **impia non verita est divos scelerare parentes,**
frevle nicht gescheut ist Götter zu verbrechen machen Eltern,
- [406] **omnia fanda nefanda malo permixta furore**
alles zu sagendes zu verschweigendes mit Übel vermischt Wahnsinn

- [407] **iustificam nobis mentem avertere deorum.**
gerecht sprechenden uns Sinn abwenden der Götter.
- [408] **quare nec talis dignantur visere coetus**
weshalb und nicht solche würdigen sich zu besuchen Zusammenkünfte
- [409] **nec se contingi patiuntur lumine claro.**
und nicht sich berührt zu werden lassen sie zu von dem Licht hellen.

Gedicht 65

- [1] **Etsi me adsiduo defectum cura dolore**
obgleich mich an beständigem erschöpft Sorge Schmerz
- [2] **sevocat a doctis, Ortale, virginibus,**
zieht weg von gelehrten, Ortalis, Mädchen,
- [3] **nec potis est dulcis Musarum expromere fetus**
und nicht fähig ist süße der Musen hervor zu bringen Sprösslinge
- [4] **mens animi: tantis fluctuat ipsa malis, —**
Sinn des Geistes: so großen wogt sie selbst durch Übel,
- [5] **namque mei nuper Lethaeo gurgite fratris**
denn nämlich meines kürzlich letheischen Strudel des Bruders
- [6] **pallidulum manans adluit unda pedem,**
blässliches fließend seiend bespült Welle Fuß,
- [7] **Troia Rhoeteo quem subter litore tellus**
troische rhoeteischem welchen unter dem Ufer Erde
- [8] **Ereptum nostris obterit ex oculis.**
geraubten unseren zertritt aus den Augen.
- [9] **nunquam ego te vita frater amabilior**
nie ich dich als dem Leben Bruder lebenswürdiger
- [10] **adspiciam posthac: at certe semper amabo,**
werde ansehen hinfort: aber gewiss immer werde lieben,
- [11] **semper maesta tua carmina morte canam,**
immer traurig deine Lieder vom Tod werde singen,
- [12] **qualia sub densis ramorum concinit umbris**
wie solche unter dichten der Äste singt zusammen Schatten
- [13] **Daulias absumpti fata gemens Ityli, —**
Daulias des verzehrten Schicksale seufzend seiend des Itylus,
- [14] **sed tamen in tantis maeroribus, Ortale, mitto**
aber doch in so großen Trauern, Ortalis, sende ich
- [15] **haec expressa tibi carmina Battiadae,**
diese aus ge drückten dir Lieder des Battiaden,
- [16] **ne tua dicta vagis nequiquam credita ventis**
damit nicht deine Worte umher irrenden vergeblich anvertraute den Winden
- [17] **effluxisse meo forte putes animo,**
aus geflossen zu sein meinem zufällig denkst du Geist,
- [18] **ut missum sponsi furtivo munere malum**
wie gesandtes des Bräutigams heimlichen Geschenk Apfel
- [19] **procurrit casto virginis e gremio,**
läuft hervor keuschem der Jungfrau aus Schoß,
- [20] **quod miserae oblitae molli sub veste locatum,**
das welche der armen vergessenen weicher unter Kleidung gelegt,
- [21] **dum adventu matris prosilit, excutitur;**
während bei dem Eintreffen der Mutter springt vor, wird ab geschüttelt;
- [22] **atque illud prono praeceps agitur decursu,**
und auch jenes geneigtem kopf voran wird getrieben im Hinab Lauf,
- [23] **huic manat tristi conscius ore rubor.**
dieser fließt traurigem schuldbewusster vom Gesicht Röte.

Gedicht 66

- [1] **Omnia qui magni dispexit lumina mundi,**
alle der welche der großen hat überblickt Lichter der Welt,
- [2] **qui stellarum ortus comperit atque obitus,**
der welche der Sterne Aufgänge hat festgestellt und Untergänge,
- [3] **flammeus ut rapidi solis nitor obscuretur,**
flammender wie des schnellen der Sonne Glanz verdunkelt werde,
- [4] **ut cedant certis sidera temporibus,**
wie weichen festen Gestirne Zeiten,
- [5] **ut Triviam furtim sub Latmia saxa relegans**
wie Trivia heimlich unter latmischen Felsen weg sendend
- [6] **dulcis amor gyro devocet aereo,**
süße Liebe im Kreis ruft herab luftigen,
- [7] **idem me ille Conon caelesti in lumine vidit**
derselbe mich jener Conon himmlischen in Licht sah
- [8] **e Bereniceo vertice caesariem**
aus berenicischem Scheitel Haar pracht
- [9] **fulgentem clare, quam cunctis illa deorum**
glänzend seiend hell, die welche allen jene der Götter
- [10] **levia protendens brachia pollicita est,**
leichte aus streckend Arme versprochen habend ist,
- [11] **qua rex tempestate novo auctus hymenaeo**
zu welcher König Zeit neuen ge mehrt Hochzeits bund
- [12] **vastatum finis iuerat Assyrios,**
um zu verwüsten Grenzen war gegangen assyrischen,
- [13] **dulcia nocturnae portans vestigia rixae**
süße nächtlichen tragend Spuren des Streites
- [14] **quam de virgineis gesserat exuviis.**
die welche über jungfräulichen hatte geführt Beutestücken.
- [15] **estne novis nuptis odio Venus, atque parentum**
ist ? den neuen Bräuten zum Hass Venus, und der Eltern
- [16] **frustrantur falsis gaudia lacrimulis**
werden vereitelt falschen Freuden durch Tränchen lein
- [17] **ubertim thalami quas intra limina fundunt?**
reichlich des Braut gemachs die welche innerhalb Schwellen gießen sie aus ??
- [18] **non, ita me divi vera gemunt, iuerint.**
nicht, so mich Götter wahre stöhnen, sie werden gegangen sein.
- [19] **id mea me multis docuit regina querelis**
dies meine mich mit vielen hat gelehrt Königin Klagen
- [20] **invisente novo proelia torva viro.**
besuchend seiend neuen Kämpfe grimmige durch den Mann.
- [21] **at tu non orbum luxti deserta cubile,**
aber du nicht verwaistes hast beweint verlassene Bett,
- [22] **sed fratris cari flebile discidium?**
sondern des Bruders lieben beklagenswerte Trennung?
- [23] **quam penitus maestus exedit cura medullas!**
wie tief traurige verzehrt Sorge Mark!
- [24] **ut tibi tunc toto pectore sollicitae**
wie dir damals ganzer Brust besorgte
- [25] **sensibus ereptis mens excidit! at te ego certe**
Sinnen ent rissenen Geist entglitt! aber dich ich gewiss
- [26] **cognoram a parva virgine magnanimam.**
hatte erkannt von kleinem Mädchen großmütige.
- [27] **anne bonum oblita es facinus, quo regium adepta es**
oder etwa gute vergessen habend bist du Tat, durch welche königliche erlangt habend bist du
- [28] **coniugium, quod non fortior ausit alis?**
Ehe, welche nicht Tapferere wagen möchte von anderen ??
- [29] **sed tum maesta virum mittens quae verba locuta es!**
aber damals traurige Mann sendend welche Worte gesprochen habend bist du!

- [30] **Iuppiter, ut tristi lumina saepe manu !**
Jupiter, wie mit trauriger Augen oft Hand
- [31] **quis te mutavit tantus deus? an quod amantes**
welcher dich hat verändert so großer Gott? oder dass Liebende
- [32] **non longe a caro corpore abesse volunt?**
nicht weit von teurem Körper weg zu sein wollen?
- [33] **atque ibi me cunctis pro dulci coniuge divis**
und auch dort mich allen für lieber Gattin Göttern
- [34] **non sine taurino sanguine pollicita es,**
nicht ohne stierischem Blut versprochen habend bist du,
- [35] **si reditum tetulisset. is haud in tempore longo**
wenn Rückkehr gebracht hätte. der keineswegs in Zeit langer
- [36] **captam Asiam Aegypti finibus addiderat.**
eroberte Asien Ägyptens Grenzen hatte hinzugefügt.
- [37] **quis ego pro factis caelesti reddita coetu**
wodurch ich für Taten himmlischer zurück gegeben seiend Schar
- [38] **pristina vota novo munere dissolvo.**
frühere Gelübde durch neuer Gabe erlöse ich.
- [39] **invita, o regina, tuo de vertice cessi,**
ungewollt, o Königin, deinem von Scheitel wich ich,
- [40] **invita: adiuro teque tuumque caput:**
ungewollt: beschwöre ich dich und deinen und Kopf:
- [41] **digna ferat quod si quis inaniter adiuravit:**
würdige möge er erleiden dass wenn irgendwer nichtig beschworen habe:
- [42] **sed qui se ferro postulet esse parem?**
aber wer sich dem Eisen fordern möchte zu sein gleich ??
- [43] **ille quoque eversus mons est quem maximum in oris**
jener auch umgestürzt Berg ist den größten auf Küsten
- [44] **progenies Thiae clara supervehitur,**
Nachkommenschaft der Thia berühmte schwebt hinüber,
- [45] **cum Medi peperere novum mare, cumque inventus**
als die Meder haben hervorgebracht neues Meer, und als gefunden seiend
- [46] **per medium classi barbara navit Athon.**
durch mittleren der Flotte barbarische hat befahren Athos.
- [47] **quid facient crines, cum ferro talia cedant?**
was werden machen Haare, wenn dem Eisen solche Dinge weichen ??
- [48] **Iuppiter, ut Chalybon omne genus pereat,**
Jupiter, dass der Chalyben ganzes Geschlecht zugrunde gehe,
- [49] **et qui principio sub terra quaerere venas**
und der am Anfang unter der Erde suchen Adern
- [50] **institit ac ferri fingere durtiem!**
begann und des Eisens formen Härte!
- [51] **abiunctae paulo ante comae mea fata sorores**
ab getrennte um ein wenig vorher Haare meine Schicksale Schwestern
- [52] **lugebant, cum se Memnonis Aethiopis**
beklagten, als sich des Memnon äthiopischen
- [53] **unigena impellens nutantibus aera pennis**
ein geborener antreibend schwankenden Lüfte mit Flügeln
- [54] **obtulit Arsinoes † elocridicos ales equus,**
bot der Arsinoë † elocridische geflügelter Pferd,
- [55] **isque per aetherias me tollens avolat umbras**
und der durch ätherische mich empor hebend davon fliegt Schatten
- [56] **et Veneris casto conlocat in gremio.**
und der Venus keuschem setzt in Schoß.
- [57] **ipsa suum Zephyritis eo famulum legarat,**
sie selbst eigenen Zephyritis dorthin Diener hatte gesandt,
- [58] **Graia Canopiis incola litoribus,**
griechische canopischen Bewohner der Ufer,
- [59] **thi dii ven ibi vario ne solum in lumine caeli**
tdiese Götter ven dort verschieden ob nur in dem Licht des Himmels

- [60] **ex Ariadneis aurea temporibus**
aus Ariadnischen goldene Schläfen
- [61] **fixa corona foret, sed nos quoque fulgeremus**
befestigte Krone wäre, sondern wir auch leuchteten
- [62] **devotae flavi verticis exuviae,**
geweihte des blonden des Scheitels Hüllen reste,
- [63] **uvidulam a fletu cedentem ad temple deum me**
feucht kleine von Weinen weichend zu Tempel der Götter mich
- [64] **sidus in antiquis diva novum posuit:**
Stern in alten Göttin neuen setzte:
- [65] **Virginis et saevi contingens namque Leonis**
der Jungfrau und des wilden berührend denn des Löwen
- [66] **lumina, Callisto iuncta Lycaoniae,**
Lichter, Kallisto verbunden des Lykaonischen,
- [67] **vertor in occasum, tardum dux ante Booten,**
wende mich in Untergang, langsamen Führer vor Bootes,
- [68] **qui vix sero alto mergitur Oceano.**
der kaum spät hohem wird getaucht Ozean.
- [69] **sed quamquam me nocte premunt vestigia divum,**
aber obwohl mich bei Nacht drücken Spuren der Götter,
- [70] **lux autem canae Tethyi restituit,**
Licht jedoch der grauen Thetys stellt wieder her,
- [71] **(pace tua fari hic liceat, Rhamnusia virgo:**
(mit deiner Erlaubnis sprechen hier es sei erlaubt, rhamnusische Jungfrau:
- [72] **namque ego non ullo vera timore tegam,**
denn ich nicht irgendeiner wahren durch Furcht werde verbergen,
- [73] **nec si me infestis discerpent sidera dictis,**
und nicht wenn mich feindlichen werden zerreißen Sterne mit Worten,
- [74] **condita quin veri pectoris evoluum)**
vertraute vielmehr des wahren des Herzens werde ich entrollen)
- [75] **non his tam laetor rebus quam me afore semper**
nicht an diesen so freue ich mich Dingen wie mich künftig immer
- [76] **afore me a dominae vertice discrucior,**
künftig mich von der Herrin des Scheitels werde gepeinigt,
- [77] **quicum ego, dum virgo quondam fuit, omnibus expers**
mit der ich, während Mädchen einst war, aller entbehrend
- [78] **unguentis, una milia multa bibi.**
Salben, zusammen Tausende viele trank ich.
- [79] **nunc vos optato quom iunxit lumine taeda,**
jetzt euch mit erwünschtem wenn verband Licht Fackel,
- [80] **non prius unanimis corpora coniugibus**
nicht zuvor einmütigen Körper den Eheleuten
- [81] **tradite nudantes reiecta veste papillas,**
gebt hin entblößend weggeworfenem Gewand Brust warzen,
- [82] **quam iucunda mihi munera libet onyx,**
wie angenehm mir Gaben gefällt Onyx,
- [83] **vester onyx, casto colitis quae iura cubili.**
euer Onyx, keuschen pflegt ihr welche Rechte des Lagers.
- [84] **sed quae se impuro dedit adulterio,**
sondern die sich unreinem gab Ehebruch,
- [85] **illius ah mala dona levis bibat irrita pulvis:**
deren ach schlechte Gaben leichter soll trinken nichtige Staub:
- [86] **namque ego ab indignis praemia nulla peto.**
denn ich von Unwürdigen Preise keine fordere.
- [87] **sed magis, o nuptae, semper concordia vestras,**
sondern mehr, o Bräute, immer Eintracht eure,
- [88] **semper amor sedes incolat adsiduus.**
immer Liebe Sitze bewohne unablässig.
- [89] **tu vero, regina, tuens cum sidera divam**
du aber, Königin, schauend wenn Sterne göttliche

- [90] **placabis festis luminibus Venerem,**
wirst beschwichtigen festlichen mit Lichtern Venus,
- [91] **unguinis expertem non siris esse tuam me,**
der Salbe entbehrend nicht lassest sein deine mich,
- [92] **sed potius largis adfice muneribus.**
sondern vielmehr reichen versieh Geschenken.
- [93] **sidera cur retinent? utinam coma regia fiam**
Sterne warum halten zurück? ach wenn Haar königliches würde ich
- [94] **proximus Hydrochoi fulgeret Oarion.**
nächster des Wasserträgers würde leuchten Orion.

Gedicht 67

- [1] **O dulci iucunda viro, iucunda parenti,**
o dem süßen angenehm dem Mann, angenehm dem Elternteil,
- [2] **salve, teque bona Iuppiter auctet ope,**
sei begrüßt, dich und mit guter Jupiter möge mehrten Hilfe,
- [3] **ianua, quam Balbo dicunt servisse benigne**
Tür, die dem Balbus sagen sie gedient zu haben freundlich
- [4] **olim, cum sedes ipse senex tenuit,**
einst, als Sitze der selbst Greis hielt,
- [5] **quamque ferunt rursus voto servisse maligne,**
und die berichten sie wieder durch Gelübde gedient zu haben widerwillig,
- [6] **postquam es porrecto facta marita sene,**
nachdem bist mit ausgestrecktem gemacht Gattin Greis,
- [7] **dic agedum nobis quare mutata feraris**
sage wohlan uns warum verändert wirst du gelten
- [8] **in dominum veterem deseruisse fidem.**
gegen Herrn alten verlassen zu haben Treue.
- [9] **“non (ita Caecilio placeam, cui tradita nunc sum)**
“nicht (so Cäcilius möge ich gefallen, wem übergeben jetzt bin ich)
- [10] **culpa mea est, quamquam dicitur esse mea,**
Schuld meine ist, obwohl wird gesagt sein meine,
- [11] **nec peccatum a me quisquam pote dicere quicquam:**
und nicht Verfehlung von mir irgendjemand kann sagen irgend etwas:
- [12] **¶verum istius populi ianua qui te facit!**
¶doch jenes des Volkes Tür die dich macht!
- [13] **qui, quacumque aliquid reperitur non bene factum,**
die, wo auch immer etwas wird gefunden nicht gut Getanes,
- [14] **ad me omnes clamant, “ianua, culpa tua est. ””**
zu mir alle rufen, “Tür, Schuld deine ist. ””
- [15] **non istuc satis est uno te dicere verbo,**
nicht jenes genug ist mit einem dich zu sagen Wort,
- [16] **sed facere ut quivis sentiat et videat.**
sondern machen dass irgendein empfinde und sehe.
- [17] **“qui possum? nemo quaerit nec scire laborat. ”**
“wie kann ich? niemand fragt und nicht wissen bemüht sich. ”
- [18] **nos volumus; nobis dicere ne dubita.**
wir wollen; uns zu sagen nicht zögere.
- [19] **“primum igitur, virgo quod fertur tradita nobis,**
“zuerst also, Mädchen was wird berichtet übergeben uns,
- [20] **falsum est. non illam vir prior attigerit,**
falsch ist. nicht jene Mann früher hat berührt,
- [21] **languidior tenera cui pendens sicala beta**
schlaffer zarter wem hängend sizilische Rübe
- [22] **nunquam se mediam sustulit ad tunicam:**
niemals sich mitten erhob bis zur Tunika:
- [23] **sed pater illius gnati violasse cubile**
sondern Vater jener des Sohnes verletzt zu haben Lager

- [24] **dicitur et miseram conscelerasse domum,**
wird gesagt und elendes besudelt zu haben Haus,
- [25] **sive quod impia mens caeco flagrabat amore,**
sei es dass gottlose Sinn blinden loderte durch die Liebe,
- [26] **seu quod iners sterili semine natus erat**
oder auch dass träge unfruchtbarem aus dem Samen geboren war
- [27] **et quaerendus is unde foret nervosius illud**
und zu suchender der da woher wäre kräftiger jenes
- [28] **quod posset zonam solvere virgineam. "**
was könnte Gürtel lösen jungfräulichen. "
- [29] **egregium narras mira pietate parentem,**
ausgezeichneten erzählst mit wunderbarer Frömmigkeit Vater,
- [30] **qui ipse sui gnati minxerit in gremium.**
der selbst seines Sohnes gepinkelt habe in Schoß.
- [31] **"atqui non solum hoc se dicit cognitum habere**
"aber doch nicht nur dieses sich sagt bekannt zu haben
- [32] **Brixia † chinae suppositum specula,**
Brixia † Chinae untergestellt Warte,
- [33] **flavus quam molli praecurrit flumine Mella,**
blonder welche sanftem läuft voran mit dem Strom Mella,
- [34] **Brixia, Veronae mater amata meae,**
Brixia, der Verona Mutter geliebte meiner,
- [35] **sed de Postumio et Corneli narrat amore,**
aber von Postumius und Cornelius erzählt von der Liebe,
- [36] **cum quibus illa malum fecit adulterium.**
mit denen jene schlechtes tat Ehebruch.
- [37] **dixerit hic aliquis, "quid? tu istaec, lanua, nosti,**
würde sagen dieser irgendwer, "was? du dies da, Tür, kennst,
- [38] **cui nunquam domini limine abesse licet,**
wem niemals des Herrn an der Schwelle abzuwesen ist erlaubt,
- [39] **nec populum auscultare, sed hic suffixa tigillo**
und nicht Volk zuzuhören, sondern hier angeheftet an dem Balken chen
- [40] **tantum operire soles aut aperire domum? "**
nur zu schließen pflegst oder zu öffnen Haus? "
- [41] **saepe illam audiui furtiva voce loquentem**
oft jene hörte ich heimlicher Stimme sprechend
- [42] **solam cum ancillis haec sua flagitia,**
allein mit Mägden diese eigenen Schandtaten,
- [43] **nomine dicentem quos diximus, ut pote quae mi**
mit Namen sagend welche wir gesagt haben, wie ja die mir
- [44] **speraret nec linguam esse nec auriculam.**
hoffe würde und nicht Zunge zu sein und nicht Öhrchen.
- [45] **praeterea addebat quendam, quem dicere nolo**
außerdem fügte hinzu einen gewissen, den zu nennen will ich nicht
- [46] **nomine ne tollat rubra supercilia.**
mit dem Namen damit nicht er emporhebe rote Augenbrauen.
- [47] **longus homo est, magnas cui lites intulit olim**
lang Mensch ist, große wem Streitigkeiten hat eingebracht einst
- [48] **falsum mendaci ventre puerperium. "**
falsches lügenhaftem Bauch Kinds Geburt. "

Gedicht 68a

- [1] **Quod mihi fortuna casuque oppressus acerbo**
weil mir Fortuna durch den Zufall und nieder gedrückt bitteren
- [2] **conscriptum hoc lacrimis mittis epistolium,**
aufgesetzt dieses mit Tränen sendest Brieflein,
- [3] **naufragum ut eiectum spumantibus aequoris undis**
Schiffsbrüchigen damit hinausgeworfen schäumenden des Meeres Wogen

- [4] **sublevem et a mortis limine restituum,**
ich emporhebe und von des Todes Schwelle zurück bringe,
- [5] **quem neque sancta Venus molli requiescere somno**
den und nicht heilige Venus weichem ruhen im Schlaf
- [6] **desertum in lecto caelibe perpetitur,**
verlassenen im Bett ehelosen erträgt,
- [7] **nec veterum dulci scriptorum carmine musae**
und nicht der Alten süßem der Schriftsteller Lied Musen
- [8] **oblectant, cum mens anxia pervigilat,**
erfreuen, wenn Geist ängstliche wacht durch,
- [9] **id gratum est mihi, me quoniam tibi dicis amicum**
dies angenehm ist mir, mich weil dir sagst Freund
- [10] **muneraque et Musarum hinc petis et Veneris.**
Gaben und und der Musen hierher bittest und der Venus.
- [11] **sed tibi ne mea sint ignota incommoda, Manli,**
aber dir damit nicht meine seien unbekannte Unannehmlichkeiten, Manlius,
- [12] **neu me odisse putes hospitis officium,**
und nicht mich hassen mögest denken des Gastfreunds Dienst,
- [13] **accipe quis merse fortunae fluctibus ipse,**
nimm auf wodurch ich versenkt werde der Fortuna Wogen selbst,
- [14] **ne amplius a misero dona beata petas.**
damit nicht weiter von dem Unglücklichen Gaben selige erbittest.
- [15] **tempore quo primum vestis mihi tradita pura est,**
zur Zeit in der zuerst Gewand mir übergeben rein ist,
- [16] **iucundum cum aetas florida ver ageret,**
angenehm als Lebenszeit blühende Frühling trieb,
- [17] **multa satis lusi; non est dea nescia nostri**
viele genug spielte ich; nicht ist Göttin nicht wissend unser
- [18] **quae dulcem curis miscet amaritiem:**
die süße mit den Sorgen mischt Bitterkeit:
- [19] **sed totum hoc studium luctu fraterna mihi mors**
aber ganzen dieses Eifer durch Trauer brüderliche mir Tod
- [20] **abstulit. o misero frater adempte mihi,**
hat weggenommen. o Elenden Bruder hinweggenommener mir,
- [21] **tu mea tu moriens fregisti commoda, frater,**
du meine du sterbend zerbrachst Vorteile, Bruder,
- [22] **tecum una tota est nostra sepulta domus,**
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [23] **omnia tecum una perierunt gaudia nostra,**
alles mit dir zugleich sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [24] **quae tuus in vita dulcis alebat amor.**
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [25] **cuius ego interitu tota de mente fugavi**
dessen ich durch den Tod alles aus Geist vertrieb habe
- [26] **haec studia atque omnes delicias animi.**
diese Bestrebungen und alle Wonnen des Geistes.
- [27] **quare, quod scribis Veronae turpe Catullo**
daher, dass schreibst der Verona schändlich dem Catull
- [28] **esse quod hic quisquis de meliore nota**
sei dass hier wer auch immer aus besserer Klasse Marke
- [29] **frigida deserto tepefactet membra cubili,**
kalte verlassenem wärme Glieder im Bett,
- [30] **id, Manli, non est turpe, magis miserum est.**
das, Manlius, nicht ist schändlich, mehr elend ist.
- [31] **ignosces igitur, si, quae mihi luctus ademit,**
verzeihst also, wenn, was mir Kummer entzog,
- [32] **haec tibi non tribuo munera, cum nequeo.**
diese dir nicht gewähre ich Gaben, da ich nicht kann.
- [33] **nam quod scriptorum non magna est copia apud me,**
denn dass der Schriften nicht groß ist Vorrat bei mir,

- [34] **hoc fit quod Romae vivimus: illa domus,**
dies geschieht weil in Rom leben wir: jene Haus,
- [35] **illa mihi sedes, illic mea carpitur aetas;**
jene mir Sitz, dort meine wird aufgebraucht Lebenszeit;
- [36] **huc una ex multis capsula me sequitur.**
hierhin eine aus vielen Kästchen mich folgt.
- [37] **quod cum ita sit, nolim statuas nos mente maligna**
weil als so sei, möchte ich nicht du annahmest uns mit Sinn arglistigem
- [38] **id facere aut animo non satis ingenuo**
dies zu tun oder mit Geist nicht genug edel
- [39] **quod tibi non utriusque petenti copia parta est:**
dass dir nicht von beiden dem Bittenden Menge Vorrat erworben ist:
- [40] **ultro ego deferrem, copia si qua foret.**
darüber hinaus ich würde bringen, Vorrat wenn irgendeine wäre.

Gedicht 68b

- [1] **non possum reticere, deae, qua me Allius in re**
nicht kann ich verschweigen, Göttin, in welcher mich Allius in Sache
- [2] **iuverit aut quantis iuverit officiis,**
geholfen habe oder wie großen geholfen habe Diensten,
- [3] **ne fugiens saeculis obliviscentibus aetas**
damit nicht entfliehende den Zeitaltern vergessenden Zeit
- [4] **illius hoc caeca nocte tegat studium:**
dessen in dieser blinden Nacht möge bedecken Eifer:
- [5] **sed dicam vobis, vos porro dicite multis**
aber werde sagen euch, ihr weiter sagt vielen
- [6] **milibus et facite haec charta loquatur anus**
Tausenden und macht dieses Blatt möge sprechen Greisin
- [7] **notescatque magis mortuus atque magis,**
werde bekannt und mehr der Tote und mehr,
- [8] **nec tenuem texens sublimis aranea telam**
und nicht feines webend hoch Spinne Gewebe
- [9] **in deserto Alli nomine opus faciat.**
in verlassenem des Allius Namen Werk mache möge.
- [10] **nam mihi quam dederit duplex Amathusia curam**
denn mir welche gegeben hat zweifache Amathusia Sorge
- [11] **scitis, et in quo me corruerit genere,**
wisst, und in welchem mich zu Boden gestürzt hat Art Weise,
- [12] **cum tantum arderem quantum Trinacria rupes**
als so sehr brannte ich wie trinakrische Fels
- [13] **lympaque in Oetaeis Malia Thermopylis,**
Wasser und in oitäischen Malia Thermopylen,
- [14] **maesta neque adsiduo tabescere lumina fletu**
traurigen und nicht anhaltendem dahinschmelzen Augen durch Weinen
- [15] **cessarent tristique imbre madere genae,**
aufhörten traurigem Regen nass zu sein Wangen,
- [16] **qualis in aerii perlucens vertice montis**
wie beschaffen in des luftigen durchscheinend Gipfel des Berges
- [17] **rivus muscoso prosilit e lapide,**
Bach moosbedecktem springt hervor aus Stein,
- [18] **qui, cum de prone praeceps est valle volutus,**
der welche, als von geneigter kopfüber ist Tal gewälzt,
- [19] **per medium densi transit iter populi,**
durch mittleren der dichten durchquert Weg des Volkes,
- [20] **dulce viatori lasso in sudore levamen**
süßes dem Reisenden müden in Schweiß Erleichterung
- [21] **cum gravis exustos aestus hiulcat agros.**
wenn schwere versengte Glut lässt aufklaffen Felder.

- [22] **hic, velut in nigro iactatis turbine nautis**
hier, so wie in schwarzem hin und her geworfenen Wirbel Seeleuten
- [23] **lenius adspirans aura secunda venit**
sanfter an hauchend Luft günstige kommt
- [24] **iam prece Pollucis, iam Castoris implorata,**
schon durch das Gebet des Pollux, schon des Kastor angefleht,
- [25] **tale fuit nobis Allius auxilium.**
solches war uns Allius Hilfe.
- [26] **is clausum lato patefecit limite campum,**
der verschlossenen mit breitem öffnete Grenzweg Feld,
- [27] **isque domum nobis isque dedit dominae,**
und der Haus uns und der gab der Herrin,
- [28] **ad quam communes exerceremus amores.**
zu welche gemeinsame pflegten wir Lieben.
- [29] **quo mea se molli candida diva pede**
wohin meine sich mit weichem leuchtende Göttin Fuß
- [30] **intulit et trito fulgentem in limine plantam**
brachte hinein und abgenutztem glänzende in Schwelle Sohle
- [31] **innixa arguta constituit solea,**
gestützt knarrender stellte hin Sohle,
- [32] **coniugis ut quondam flagrans advenit amore**
des Ehegatten wie einst brennend kam an durch Liebe
- [33] **Protesilaeam Laodamia domum**
protesiläischen Laodamia ins Haus
- [34] **inceptam frustra, nondum cum sanguine sacro**
begonnene vergeblich, noch nicht mit Blut heiligem
- [35] **hostia caelestis pacificasset eros.**
Opfer himmlisches befriedet hätte Liebesgötter.
- [36] **nil mihi tam valde placeat, Rhamnusia virgo,**
nichts mir so stark gefalle, Rhamnusische Jungfrau,
- [37] **quod temere invitis suscipiatur eris.**
was unbedacht den Unwilligen aufgenommen werde Herren.
- [38] **quam leiuna pium desideret ara cruorem**
wie sehr hungrige frommen begehre Altar Blut
- [39] **docta est amisso Laodamia viro,**
belehrt ist durch verlorenen Laodamia Mann,
- [40] **coniugis ante coacta novi dimittere collum**
des Gatten zuvor gezwungen neuen los zulassen Hals
- [41] **quam veniens una atque altera rursus hiems**
ehe kommend eine und die andere wieder Winter
- [42] **noctibus in longis avidum saturasset amorem,**
Nächten in langen gierigen gesättigt hätte Liebe,
- [43] **posset ut abrupto vivere coniugio:**
könnte damit abgerissenem leben Ehebund:
- [44] **quod scibant Parcae non longo tempore abesse,**
was wussten Parzen nicht langer Zeit entfernt zu sein,
- [45] **si miles muros isset ad Iliacos:**
wenn Soldat Mauern gegangen wäre zu iliakischen:
- [46] **nam tum Helenae raptu primores Argivorum**
denn damals der Helena durch Raub die Ersten der Argiver
- [47] **coeperat ad sese Troia ciere viros,**
hatte begonnen zu sich selbst Troja zu rufen Männer,
- [48] **Troia (nefas) commune sepulcrum Asiae Europaeque,**
Troja gemeinsames Grab Asiens und Europas,
- [49] **Troia virum et virtutum omnium acerba cinis:**
Troja der Männer und der Tugenden aller bittere Asche:
- [50] **quaene etiam nostro letum miserabile fratri**
die etwa auch unserem Tod jämmerlichen Bruder
- [51] **attulit. Hei misero frater adempte mihi,**
hat gebracht. wehe dem Elenden Bruder Entrissener mir,

- [52] **hei misero fratri iucundum lumen ademptum,**
wehe dem Elenden Bruder angenehmes Licht entrissen,
- [53] **tecum una tota est nostra sepulta domus,**
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [54] **omnia tecum una perierunt gaudia nostra,**
alles mit dir zusammen sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [55] **quae tuus in vita dulcis alebat amor.**
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [56] **quem nunc tam longe non inter nota sepulcra**
den nun so weit nicht zwischen bekannten Gräbern
- [57] **nec prope cognatos compositum cineres,**
und auch nicht nahe Verwandten beigesetzte Asche,
- [58] **sed Troia obscena, Troia infelice sepultum**
sondern Troja anstößige, Troja unglücklichem begraben
- [59] **detinet extremo terra aliena solo.**
hält fest äußerstem Erde fremde Boden.
- [60] **ad quam tum properans fertur simul undique pubes**
zu welche damals eilend wird berichtet zugleich von allen Seiten Jugend
- [61] **Graeca penetralis deseruisse focos,**
griechische inneren verlassen zu haben Herde,
- [62] **ne Paris abducta gavisus libera moecha**
damit nicht Paris weggeführter erfreut freier Ehebrecherin
- [63] **otia pacato degeret in thalamo.**
Müßiggänge befriedetem verbrachte im Brautgemach.
- [64] **quo tibi tum casu, pulcherrima Laodamia,**
bei welchem dir damals Zufall, allerschönste Laodamia,
- [65] **ereptum est vita dulcius atque anima**
Entrissenes ist als dem Leben süßer und der Seele
- [66] **coniugium: tanto te absorbens vertice amoris**
Ehebund: so dich verschlingend Strudel der Liebe
- [67] **aestus in abruptum detulerat barathrum,**
Brandung in Abgrund hatte hinabgetragen Schlund,
- [68] **quale ferunt Grai Pheneum prope Cylleneum**
welches tragen überliefern Griechen Pheneus nahe kyllenischen
- [69] **siccare emulsa pingue palude solum,**
trocknen aus geschöpfter fettes Sumpf Boden,
- [70] **quod quondam caesis montis fodisse medullis**
welches einst gefälltene des Berges gegraben zu haben Marken
- [71] **audit falsiparens Amphitryoniades,**
hört falsch Vater Erzeugter Amphitryoniades,
- [72] **tempore quo certa Stympalia monstra sagitta**
zu der Zeit zu welcher sicherem stympalische Ungeheuer Pfeil
- [73] **perculit imperio deterioris eri,**
erschlug durch Befehl schlechteren des Herrn,
- [74] **pluribus ut caeli tereretur ianua divis,**
für mehr damit des Himmels abgenutzt würde Tür Göttern,
- [75] **Hebe nec longa virginitate foret.**
Hebe und nicht langer Jungfräulichkeit wäre.
- [76] **sed tuus altus amor barathro fuit altior illo,**
aber deine tiefe Liebe als dem Schlund war tiefer jenem,
- [77] **qui tunc indomitam ferre iugum docuit.**
der damals unbezähmte tragen Joch lehrte.
- [78] **nam nec tam carum confecto aetate parenti**
denn auch nicht so teuer vollendetem Alter Elternteil
- [79] **una caput seri nata nepotis alit,**
eine Haupt des späten Tochter des Enkels nährt,
- [80] **qui, cum divitiis vix tandem inventus avertis**
der welche, mit Reichtümern kaum endlich gefunden von den Ahnen
- [81] **nomen testatas intulit in tabulas,**
Namen beglaubigte hat hineingetragen in Tafeln,

- [82] **impia derisi gentilis gaudia tollens**
frevlerische des Verspotteten des Verwandten Freuden hebend
- [83] **suscitat a cano vulturium capiti:**
erweckt von grauen der Geier Haupt:
- [84] **nec tantum niveo gavisus est ulla columbo**
und nicht so sehr schneeweißen gefreut habend ist irgendeine Tauben Männchen
- [85] **compar, quae multo dicitur improbius**
Gefährtin, welche um viel wird gesagt frecher
- [86] **oscula mordenti semper decerpere rostro**
Küsschen beißendem immer ab zupfen mit dem Schnabel
- [87] **quam quae praecipue multivola est mulier:**
als die besonders viel fliegend ist Frau:
- [88] **sed tu horum magnos vicisti sola furores,**
aber du dieser Dinge großen hast besiegt allein Rasereien,
- [89] **ut semel es flavo conciliata viro.**
sobald einmal bist dem blonden zugewonnen Mann.
- [90] **aut nihil aut paulo cui tum concedere digna**
oder nichts oder um ein wenig wem damals nachgeben würdig
- [91] **lux mea se nostrum contulit in gremium,**
Licht mein sich unsren hat begeben in Schoß,
- [92] **quam circumcursans hinc illinc saepe Cupido**
die herum laufend hierher dorthin oft Liebesgott
- [93] **fulgebat crocina candidus in tunica.**
strahlte safranfarbener weiß in Tunika.
- [94] **quae tamenetsi uno non est contenta Catullo,**
die obgleich einem nicht ist zufrieden mit Catull,
- [95] **rara verecundae furta feremus erae,**
selten der schamhaften Diebstähle werden wir ertragen der Herrin,
- [96] **ne nimium simus stultorum more molesti:**
damit nicht zu sehr seien wir der Törichten auf die Art und Weise lästig:
- [97] **saepe etiam luno, maxima caelicolum,**
oft auch Juno, größte der Himmels Bewohner,
- [98] **coniugis in culpa flagrantem concoquit iram**
des Gatten in Schuld brennenden verkocht Zorn
- [99] **noscent omnivoli plurima furta Iovis.**
wissend des alles Wollenden sehr viele Diebstähle Liebesabenteuer des Jupiter.
- [100] **atqui nec divis homines componier aequum est**
und doch auch nicht mit den Göttern Menschen zusammen gestellt zu werden angemessen ist
- [101] **ingratum tremuli tolle parentis onus.**
unangenehme des zitternden nimm weg des Elternteils Last.
- [102] **nec tamen illa mihi dextra deducta paterna**
und nicht doch jene mir mit der rechten Hand hin geführt väterlichen
- [103] **fragrantem Assyrio venit odore domum,**
duftend mit assyrischem kam Geruch heim,
- [104] **sed furtiva dedit mira munuscula nocte**
sondern heimlicher gab wunderbare Geschenkchen bei Nacht
- [105] **ipsius ex ipso dempta viri gremio.**
seines selbst aus dem Selben weg genommen des Mannes Schoß.
- [106] **quare illud satis est, si nobis is datur unis**
daher jenes genug ist, wenn uns der da gegeben wird allein
- [107] **quem lapide illa diem candidiore notat.**
den mit Stein jene Tag weißerem zeichnet.
- [108] **hoc tibi quod potui confectum carmine munus**
dieses dir was konnte ich vollendet mit dem Lied Geschenk
- [109] **pro multis, Alli, redditur officiis,**
für viele, Allius, wird erstattet Dienste,
- [110] **ne vestrum scabra tangat robigine nomen**
damit nicht euren rauher berühre Rost Namen
- [111] **haec atque illa dies atque alia atque alia.**
dieses und jenes Tag und ein anderer und ein anderer.

- [112] **huc addent divi quam plurima, quae Themis olim**
 hierzu werden hinzufügen Götter so viel wie möglich sehr viele, welche Themis einst
- [113] **antiquis solita est munera ferre piis:**
 den Alten gewohnt ist Gaben zu tragen Frommen:
- [114] **sitis felices et tu simul et tua vita**
 seid glückliche und du zugleich und dein Leben
- [115] **et domus, in qua nos lusimus et domina,**
 und Haus, in welcher wir spielten und Herrin,
- [116] **et qui principio nobis † terram dedit aufert,**
 und der am Anfang uns † Erde gab nimmt weg,
- [117] **a quo sunt primo omnia nata bona,**
 von welchem sind zuerst alles geboren Gutes,
- [118] **et longe ante omnes mihi quae me carior ipso est,**
 und weit vor allen mir die als mir teurer selbst ist,
- [119] **lux mea, qua viva vivere dulce mihi est.**
 Licht mein, durch die lebende leben süß mir ist.

Gedicht 69

- [1] **Noli admirari quare tibi femina nulla,**
 will nicht sich wundern warum dir Frau keine,
- [2] **Rufe, velit tenerum supposuisse femur,**
 Rufus, möchte zartes unter gelegt zu haben Schenkel,
- [3] **non si illam rare labefactes munere vestis**
 nicht wenn jene der seltenen erschütterst durch das Geschenk des Kleides
- [4] **aut perluciduli deliciis lapidis.**
 oder des durchscheinenden mit den Reizen des Steins.
- [5] **laedit te quaedam mala fabula, qua tibi fertur**
 verletzt dich eine gewisse schlechte Erzählung, durch die dir wird getragen gesagt
- [6] **valle sub alarum trux habitare caper.**
 im Tal unter der Achseln wild zu wohnen Bock.
- [7] **hunc metuunt omnes. neque mirum: nam mala valde est**
 diesen fürchten alle. und nicht verwunderlich: denn schlecht sehr ist
- [8] **bestia, nec quicum bella puella cubet.**
 Bestie, und nicht mit wem hübsches Mädchen läge.
- [9] **quare aut crudelem nasorum interfice pestem,**
 deshalb oder grausame der Nasen töte Plage,
- [10] **aut admirari desine cur fugiunt.**
 oder sich wundern höre auf warum fliehen sie.

Gedicht 70

- [1] **Nulli se dicit mulier mea nubere malle**
 keinem sich sagt Frau meine heiraten lieber zu wollen
- [2] **quam mihi, non si se Iuppiter ipse petat.**
 als mir, nicht wenn sich Jupiter selbst werben möge.
- [3] **dicit: sed mulier cupido quod dicit amanti**
 sagt: aber Frau begierigen was sagt Liebhaber
- [4] **in vento et rapida scribere oportet aqua.**
 auf Wind und schnellem schreiben es gehört sich Wasser.

Gedicht 71

- [1] **Si cui iure bono sacer alarum obstitit hircus,**
 wenn wem durch das Recht guten heilig der Achseln hat entgegengestanden Bock,
- [2] **aut si quem merito tarda podagra secat,**
 oder wenn wen verdienstermaßen langsamen Gicht schneidet befällt,
- [3] **Aemulus iste tuus, qui vestrum exercet amorem,**
 Nebenbuhler jener dein, der euren betreibt Liebe,

- [4] **mirifice est a te nactus utrumque malum.**
auf wunderbare Weise ist von dir erlangt habend beide Übel.
- [5] **nam quotiens futuit totiens ulciscitur ambos:**
denn so oft vögelt so oft rächt er sich beide:
- [6] **illam adfligit odore, ipse perit podagra.**
jene schlägt nieder durch Geruch, er selbst geht zugrunde durch Gicht.

Gedicht 72

- [1] **Dicebas quondam solum te nosse Catullum,**
sagtest einst allein dich zu kennen Catull,
- [2] **Lesbia, nec prae me velle tenere lovem.**
Lesbia, und nicht vor mir zu wollen halten Jupiter.
- [3] **dilexi tum te non tantum ut vulgus amicam,**
liebte damals dich nicht so sehr allein wie Pöbel Freundin,
- [4] **sed pater ut gnatos diligit et generos.**
sondern Vater wie Söhne liebt und Schwiegersöhne.
- [5] **nunc te cognovi: quare etsi impensius uror,**
jetzt dich erkannte ich: daher obwohl stärker werde ich verbrannt,
- [6] **multo mi tamen es vilior et levior.**
um viel mir doch bist geringer und leichter gewichtslos.
- [7] **qui potis est? inquis. quod amantem iniuria talis**
wie möglich ist? fragst du. weil Liebenden Unrecht solch
- [8] **cogit amare magis, sed bene velle minus.**
zwingt lieben mehr, aber gut wollen weniger.

Gedicht 73

- [1] **Desine de quoquam quicquam bene velle mereri**
höre auf von irgendjemandem irgendetwas gut wollen verdienen
- [2] **aut aliquem fieri posse putare pium.**
oder irgendeinen werden können glauben fromm.
- [3] **omnia sunt ingrata, nihil fecisse benigne:**
alles sind undankbar, nichts getan zu haben freundlich:
- [4] **immo etiam taedet, taedet obestque magis:**
vielmehr auch es ekelt, es ekelt schadet und mehr:
- [5] **ut mihi, quem nemo gravius nec acerbius urget**
wie mir, den niemand schwerer noch herber bedrängt
- [6] **Quam modo qui me unum atque unicum amicum habuit.**
als soeben der mich einen und einzigen Freund hatte.

Gedicht 74

- [1] **Gellius audierat patruum obiurgare solere,**
Gellius hatte gehört den Onkel tadeln gewohnt zu sein,
- [2] **si quis delicias diceret aut faceret.**
wenn irgendwer Lieblichkeiten sagen würde oder machen würde.
- [3] **hoc ne ipsi accideret, patroi perdepsuit ipsam**
dies damit nicht ihm selbst sich ereignen würde, des Onkels durchtastete selbst
- [4] **uxorem et patruum reddidit Harpocratem.**
die Ehefrau und den Onkel machte zum Harpokrates.
- [5] **quod voluit fecit: nam, quamvis irrumet ipsum**
was wollte tat: denn, obgleich oral penetriere möge ihn selbst
- [6] **nunc patruum, verbum non faciet patruus.**
jetzt den Onkel, ein Wort nicht wird machen der Onkel.

Gedicht 75

- [1] **Huc est mens deducta tua, mea Lesbia, culpa,**
so weit ist Sinn herab geführt deiner, meine Lesbia, durch Schuld,
- [2] **atque ita se officio perdidit ipsa suo,**
und so so sich durch Pflicht hat zugrunde gerichtet sie selbst durch eigenen,
- [3] **ut iam nec bene velle queat tibi, si optuma fias,**
so dass schon und nicht gut wollen könne dir, wenn die Beste würdest werden,
- [4] **nec desistere amare, omnia si facias.**
noch aufhören lieben, alles wenn machen würdest.

Gedicht 76

- [1] **Si qua recordanti benefacta priora voluptas**
wenn irgendeine dem sich Erinnernden Wohltaten frühere Freude
- [2] **est homini, cum se cogitat esse pium,**
ist dem Menschen, wenn sich bedenkt zu sein fromm,
- [3] **nec sanctam violasse fidem, nec foedere in ullo**
und nicht heilige verletzt zu haben Treue, und nicht durch Vertrag in irgendeinem
- [4] **divum ad fallendos numine abusum homines,**
der Götter zu zu Täuschenden durch die Macht missbraucht gehabt Menschen,
- [5] **multa parata manent in longa aetate, Catulle,**
viele bereit gestellte verbleiben in langer Lebens Zeit, Catull,
- [6] **ex hoc ingrato gaudia amore tibi.**
aus diesem undankbaren Freuden Liebe für dich.
- [7] **nam quaecumque homines bene cuiquam aut dicere possunt**
denn was auch immer Menschen gut irgendjemandem oder sagen können
- [8] **aut facere, haec a te dictaque factaque sunt:**
oder machen, dieses von dir Gesagte und Gemachte und sind:
- [9] **omnia quae ingratae perierunt credita menti.**
alle die der Undankbaren sind zugrunde gegangen anvertrauten dem Sinn.
- [10] **quare cur tu te iam amplius excrucies?**
weshalb warum du dich schon mehr quälest ??
- [11] **quin tu animo offirmas atque istinc teque reducis**
warum nicht du im Geist festigst und von dort dich und führst zurück
- [12] **et dis invitis desinis esse miser?**
und den Göttern unwilligen hörst auf zu sein elend ??
- [13] **difficile est longum subito deponere amorem;**
schwierig ist langen plötzlich abzulegen Liebe;
- [14] **difficile est, verum hoc qua libet efficias.**
schwierig ist, aber dies wie es beliebt bewirkst du.
- [15] **una salus haec est, hoc est tibi pervincendum;**
einzige Heil Rettung dies ist, dies ist dir zu überwinden;
- [16] **hoc facias, sive id non pote sive pote.**
dies machen sollst, sei es dies nicht möglich sei es möglich.
- [17] **o di, si vestrum est misereri, aut si quibus unquam**
o Götter, wenn euer ist erbarmen, oder wenn welchen jemals
- [18] **extremam iam ipsa in morte tulistis opem,**
äußerste schon selbst in im Tod habt gebracht Hilfe,
- [19] **me miserum adspicite et, si vitam puriter egi,**
mich Elenden blickt an und, wenn Leben rein habe geführt,
- [20] **eripite hanc pestem perniciemque mihi!**
reißt weg diese Seuche Verderben und mir!
- [21] **hei mihi subrepens imos ut torpor in artus**
weh mir hinunter kriechend tiefste wie Erstarrung in Glieder
- [22] **expulit ex omni pectore laetities.**
hat hinaus getrieben aus ganzer Brust Freuden.
- [23] **non iam illud quaero, contra ut me diligat illa,**
nicht mehr jenes suche ich, im Gegenzug dass mich liebe jene,

- [24] **aut, quod non potis est, esse pudica velit:**
oder, dass nicht möglich ist, zu sein keusch wolle:
- [25] **ipse valere opto et taetrum hunc deponere morbum.**
selbst gesund zu sein wünsche ich und widerlichen diesen abzulegen Krankheit.
- [26] **o di, reddite mi hoc pro pietate mea.**
o Götter, gebt zurück mir dies als Gegenleistung für Frömmigkeit meine.

Gedicht 77

- [1] **Rufe mihi frustra ac nequiquam credite amice**
Rufus mir vergeblich und vergeblich glaubt Freund
- [2] **(frustra? immo magno cum pretio atque malo),**
(vergeblich? vielmehr großem mit Preis und Übel),
- [3] **sicine subrepsti mi atque intestina perurens**
so also bist eingekrochen mir und Eingeweide durch brennend
- [4] **hei misero eripuisti omnia nostra bona?**
weh dem Elenden hast geraubt alles unsere Güter?
- [5] **eripuisti, eheu nostrae crudele venenum**
hast geraubt, ach weh unserer grausames Gift
- [6] **vitae, eheu nostrae pestis amicitiae.**
des Lebens, ach weh unserer Pest der Freundschaft.

Gedicht 78

- [1] **Gallus habet fratres, quorum est lepidissima coniunx**
Gallus hat Brüder, deren ist aller reizendste Gattin
- [2] **alterius, lepidus filius alterius.**
des einen, reizender Sohn des anderen.
- [3] **Gallus homo est bellus: nam dulces iungit amores,**
Gallus Mensch ist hübsch: denn süße verbindet Lieben,
- [4] **cum puero ut bello bella puella cubet.**
mit dem Knaben dass hübschen hübsche Mädchen liegt möge.
- [5] **Gallus homo est stultus nec se videt esse maritum,**
Gallus Mensch ist dumm und nicht sich sieht zu sein Ehemann,
- [6] **qui patruus patroi monstret adulterium.**
der Onkel des Onkels zeigt möge Ehebruch.

Gedicht 78b

- [1] **Sed nunc id doleo quod purae pura puellae**
aber jetzt dies schmerzt mich dass der reinen reine des Mädchens
- [2] **savia comminxit spurca saliva tua.**
Küsschen hat besudelt schmutzigem Speichel deinem.
- [3] **verum id non impune feres: nam te omnia saecula**
aber dies nicht ungestraft wirst erdulden: denn dich alle Zeitalter
- [4] **noscent et qui sis fama loquetur anus.**
werden kennen und die seiest Ruf wird reden Greisin.

Gedicht 79

- [1] **Lesbius est pulcher: quid ni? quem Lesbia malit**
Lesbius ist schön: warum nicht? wen Lesbia vorzieht
- [2] **quam te cum tota gente, Catulle, tua.**
als dich mit ganzen Sippe, Catull, deiner.
- [3] **sed tamen hic pulcher vendat cum gente Catullum,**
aber dennoch dieser Hübsche verkaufe er möge mit Sippe Catull,
- [4] **si tria notorum savia reppererit.**
wenn drei der Bekannten Küsschen wird er gefunden haben.

Gedicht 80

- [1] **Quid dicam, Gelli, quare rosea ista labella**
was soll ich sagen, Gellius, warum rosige jene da Lippchen
- [2] **Hiberna fiant candidiora nive,**
iberischen mögen werden weißere als dem Schnee,
- [3] **mane domo cum exis et cum te octava quiete**
früh von dem Haus wenn gehst du hinaus und wenn dich achte durch die Ruhe
- [4] **e molli longo suscitatur hora die?**
aus weichem langem weckt die Stunde vom Tag?
- [5] **nescio quid certe est: an vere fama susurrat**
ich weiß nicht etwas gewiss ist: oder wirklich Gerücht flüstert
- [6] **grandia te medii tenta vorare viri?**
große dich eines mittleren Gestreckte verschlingen Mannes?
- [7] **sic certe est: clamant Victoris rupta miselli**
so gewiss ist: schreien des Victor gerissene PPP des Armseligen
- [8] **ilia, et emulso labra notata sero.**
Eingeweide, und aus ge melkten PPP Lippen gezeichnet PPP durch Molke.

Gedicht 81

- [1] **Nemone in tanto potuit populo esse, Iuventi,**
niemand? in so großen konnte Volk sein, Iuventius,
- [2] **bellus homo quem tu diligere inciperes**
hübscher Mensch den du lieben beginnen würdest
- [3] **praeterquam iste tuus moribunda ab sede Pisauri**
außer jener da dein sterbend von dem Sitz von Pisaurum
- [4] **hospes inaurata pallidior statua?**
Gast vergoldeten blässer als der Statue?
- [5] **qui tibi nunc cordi est, quem tu praeponere nobis**
der dir jetzt zum Herzen ist, den du voran stellen uns
- [6] **audes et nescis quod facinus facias.**
wagst du und weißt du nicht welche Frevel Tat tust du.

Gedicht 82

- [1] **Quinti, si tibi vis oculos debere Catullum**
Quintus, wenn dir willst du die Augen schulden Catull
- [2] **aut aliud si quid carius est oculis,**
oder anderes wenn etwas teurer ist als den Augen,
- [3] **eripere ei noli multo quod carius illi**
entreißen ihm wolle nicht um viel was teurer ihm
- [4] **est oculis seu quid carius est oculis.**
ist als den Augen oder wenn etwas teurer ist als den Augen.

Gedicht 83

- [1] **Lesbia mi praesente viro mala plurima dicit:**
Lesbia mir anwesend dem Mann Schlechtes sehr vieles sagt:
- [2] **haec illi fatuo maxima laetitia est.**
dieses jenem Dummen größte Freude ist.
- [3] **mule, nihil sentis. si nostri oblita taceret,**
Esel, nichts spürst du. wenn unser vergessen habend schwieg sie,
- [4] **sana esset: nunc quod gannit et obloquitur,**
gesund wäre sie: jetzt dass faucht und wider spricht,
- [5] **non solum meminit, sed, quae multo acrior est res,**
nicht nur erinnert sie sich, sondern, was um viel schärfer ist Sache,

- [6] **irata est: hoc est, uritur et loquitur.**
zornig ist: dies ist, brennt sie und spricht sie.

Gedicht 84

- [1] **Chommoda dicebat, si quando commode vellet**
Chommoda sagte er, wenn irgend einmal angemessen wollte er
- [2] **dicere, et insidias Arrius hinsidias,**
sagen, und Hinter halte Arrius Hinsidien,
- [3] **et tum mirifice sperabat se esse locutum**
und dann wunderbar hoffte er sich sein gesprochen habend
- [4] **cum quantum poterat dixerat hinsidias.**
als so viel konnte er gesagt hatte er Hinsidien.
- [5] **credo, sic mater, sic liber avunculus eius,**
ich glaube, so Mutter, so frei Oheim seines,
- [6] **sic maternus avus dixerat atque avia**
so mütterlicher Großvater hatte gesagt und Großmutter
- [7] **hoc misso in Syriam requierant omnibus aures:**
dies geschickt worden nach Syrien hatten geruht allen Ohren:
- [8] **audibant eadem haec leniter et leviter,**
hörten sie dieselben diese mild und leicht,
- [9] **nec sibi postilla metuebant talia verba,**
und nicht für sich seitdem fürchteten sie solche Wörter,
- [10] **cum subito adfertur nuntius horribilis**
als plötzlich wird gebracht Botschaft schreckliche
- [11] **ionios fluctus, postquam illuc Arrius isset,**
ionische Wellen, nachdem dorthin Arrius gegangen sei er,
- [12] **iam non ionios esse, sed Hionios.**
schon nicht ionische sein, sondern hionische.

Gedicht 85

- [1] **Odi et amo. quare id faciam fortasse requiris**
ich hasse und ich liebe. warum dies ich tue vielleicht fragst du
- [2] **nescio, sed fieri sentio et excrucior.**
ich weiß nicht, aber geschehen ich spüre und werde ich gepeinigt.

Gedicht 86

- [1] **Quintia formosa est multis, mihi candida, longa,**
Quintia schön ist für viele, mir hellhäutig, groß gewachsen,
- [2] **recta est. haec ego sic singula confiteor,**
gerade ist. dieses ich so einzeln bekenne ich,
- [3] **totum illud "formosa" nego: nam nulla venustas,**
ganzes jenes "schön" lehne ich ab: denn keine Anmut,
- [4] **nulla in tam magno est corpore mica salis.**
kein in so großem ist Körper Körnchen des Salzes.
- [5] **Lesbia formosa est, quae cum pulcherrima tota est,**
Lesbia schön ist, die wenn auch allerschönste ganz ist,
- [6] **tum omnibus una omnis subripuit Veneres.**
dann allen allein alle entwendete Anmuten Liebreize.

Gedicht 87

- [1] **Nulla potest mulier tantum se dicere amatam**
keine kann Frau so sehr sich sagen geliebt worden
- [2] **vere, quantum a me Lesbia amata mea es**
wahrhaft, wie sehr von mir Lesbia geliebt worden meine bist du

- [3] **nulla fides ullo fuit unquam in foedere tanta**
keine Treue in irgendeinem war jemals in Vertrag so groß
- [4] **quanta in amore tuo ex parte reperta mea est.**
wie groß in Liebe deiner aus Teil gefunden worden meinem ist.

Gedicht 88

- [1] **Quid facit is, Gelli, qui cum matre atque sorore**
was macht der, Gellius, der mit der Mutter und der Schwester
- [2] **prurit et abiectis pervigilat tunicis?**
glüht und hin geworfenen PPP durch wacht er Tunikas?
- [3] **quid facit is patrum qui non sinit esse maritum?**
was macht der den Onkel der nicht lässt sein Ehemann?
- [4] **ecquid scis quantum suscipiat sceleris?**
etwa weißt du wie viel auf sich nimmt an Verbrechen?
- [5] **suscepit, o Gelli, quantum non ultima Tethys**
nimmt er auf sich, o Gellius, so viel nicht äußerste Tethys
- [6] **nec genitor nympharum abluit Oceanus:**
und nicht Erzeuger der Nymphen ab wäscht Okeanos:
- [7] **nam nihil est quicquam sceleris quo prodeat ultra,**
denn nichts ist irgend etwas an Verbrechen wodurch vor geht weiter,
- [8] **non si demisso se ipse voret capite.**
nicht wenn herab gelassenem PPP sich selbst verschlänge er mit dem Kopf.

Gedicht 89

- [1] **Gellius est tenuis: quid ni? cui tam bona mater**
Gellius ist dünn: warum nicht? wem so gute Mutter
- [2] **tamque valens vivat tamque venusta soror**
so und stark seiend lebe so und anmutig Schwester
- [3] **tamque bonus patruus tamque omnia plena puellis**
so und gut Oheim so und alles voll mit den Mädchen
- [4] **cognatis, quare is desinat esse macer?**
bei den Verwandten, warum der da höre auf zu sein mager?
- [5] **qui ut nihil attingat, nisi quod fas tangere non est,**
der so dass nichts berühre, außer was göttliches Recht zu berühren nicht ist,
- [6] **quantumvis quare sit macer invenies.**
wie sehr auch warum sei mager wirst finden.

Gedicht 90

- [1] **Nascatur magus ex Gelli matrisque nefando**
werde geboren Zauberer aus des Gellius der Mutter und unsäglichen
- [2] **coniugio et discat Persicum haruspicium:**
Bund und lerne persisches Eingeweide Schau:
- [3] **nam magus ex matre et gnato gignatur oportet,**
denn Magier aus der Mutter und dem Sohn wird geboren ist nötig,
- [4] **si vera est Persarum impia religio,**
wenn wahr ist der Perser gottlose Religion,
- [5] **gratus ut accepto veneretur carmine divos**
dankbar damit angenommen seiend verehere mit dem Lied die Götter
- [6] **omentum in flamma pingue liquefaciens.**
Eingeweide Fett in der Flamme fettes verflüssigend.

Gedicht 91

- [1] **Non ideo, Gelli, sperabam te mihi fidum**
nicht deshalb, Gellius, hoffte dich mir treu
- [2] **in misero hoc nostro, hoc perduto amore fore**
in elenden diesem unseren, diesem zugrunde gerichteten seiend Liebe sein würden
- [3] **quod te cognossem bene constantemve putarem**
weil dich kennengelernt hätte ich gut standhaft oder meinte ich
- [4] **aut posse a turpi mentem inhibere probro,**
oder können von schändlicher Geist zurückhalten der Schmach,
- [5] **sed neque quod matrem nec germanam esse videbam**
aber und nicht dass die Mutter und nicht die Schwester zu sein sah ich
- [6] **hanc tibi cuius me magnus edebat amor;**
diese dir deren mich großer verzehrte Liebe;
- [7] **et quamvis tecum multo coniungerer usu,**
und obwohl mit dir großem verbunden würde ich Gebrauch Erfahrung,
- [8] **non satis id causae credideram esse tibi.**
nicht genug dies an Grund geglaubt hatte ich zu sein für dich.
- [9] **tu satis id duxti: tantum tibi gaudium in omni**
du genug dies hieltest du: so viel dir Freude in jeder
- [10] **culpa est in quacumque est aliquid sceleris.**
Schuld ist in welcher auch immer ist etwas an Verbrechens.

Gedicht 92

- [1] **Lesbia mi dicit semper male nec tacet unquam**
Lesbia mir sagt immer schlecht und nicht schweigt jemals
- [2] **de me: Lesbia me dispeream nisi amat.**
über mich: Lesbia mich möge ich zugrunde gehen wenn nicht liebt.
- [3] **quo signo? quia sunt totidem mea: deprecor illam**
wodurch Zeichen? weil sind ebenso viele meine: bitte ab jene
- [4] **adsidue, verum dispeream nisi amo.**
unablässig, doch möge ich zugrunde gehen wenn nicht liebe ich.

Gedicht 93

- [1] **Nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere,**
nichts zu sehr eifre ich, Caesar, dir zu wollen zu gefallen,
- [2] **nec scire utrum sis albus an ater homo.**
und nicht zu wissen ob seiest du weiß oder schwarz Mensch.

Gedicht 94

- [1] **Mentula moechatur. moechatur mentula certe.**
Mentula hurtreibt Ehebruch. hurtreibt Ehebruch Mentula gewiss.
- [2] **hoc est quod dicunt, ipsa olera olla legit.**
dies ist was sagen sie, sie selbst Gemüse Topf liest aus.

Gedicht 95

- [1] **Zmyrna mei Cinnae nonam post denique messem**
Zmyrna meines des Cinna neunte nach endlich Ernte
- [2] **quam coepta est nonamque edita post hiemem,**
welche begonnen seiend ist und neunte herausgegeben seiend nach Winter,
- [3] **milia cum interea quingenta Hortensius uno**
Tausende während inzwischen fünfhundert Hortensius an einem
- [4] **Zmyrna cavas Satrachi penitus mittetur ad undas,**
Zmyrna hohle des Satrachus tief wird gesandt zu Wellen,

- [5] **Zmyrnam cana diu saecula pervolvent.**
 Zmyrna graue lange Jahrhunderte werden durchrollen.
- [6] **at Volusi annales Paduam morientur ad ipsam**
 aber des Volusius Jahrbücher Padua werden sterben an sich selbst
- [7] **et laxas scombris saepe dabunt tunicas.**
 und lockere den Makrelen oft werden geben Tuniken.
- [8] **parva mei mihi sint cordi monumenta sodalis:**
 kleine meines mir seien zum Herzen Denkmale des Gefährten:
- [9] **at populus tumido gaudeat Antimacho.**
 aber das Volk schwülstigen freue sich über Antimachus.

Gedicht 96

- [1] **Si quicquam mutis gratum acceptumve sepulcris**
 wenn irgendetwas stummen angenehm willkommen und den Gräbern
- [2] **accidere a nostro, Calve, dolore potest,**
 geschehen aus unserem, Calvus, Schmerz kann,
- [3] **quo desiderio veteres renovamus amores**
 durch welches Verlangen alte erneuern wir Lieben
- [4] **atque olim missas flemus amicitias,**
 und auch einst verlorene seiend beweinen wir Freundschaften,
- [5] **certe non tanto mors immatura dolori est**
 gewiss nicht so großem Tod frühzeitig zum Schmerz ist
- [6] **Quintiliae, quantum gaudet amore tuo.**
 der Quintilia, wie sehr freut sich über die Liebe deine.

Gedicht 97

- [1] **Non (ita me di ament) quicquam referre putavi**
 nicht (so mich ihr Götter mögen lieben) irgendetwas von Bedeutung sein meinte ich
- [2] **utrumne os an culum olfacerem Aemilio.**
 ob ? Mund oder Hintern beschnüffelte ich den Aemilius.
- [3] **nilo mundius hoc, nihiloque immundius illud,**
 um nichts sauberer dieses, und um nichts schmutziger jenes,
- [4] **verum etiam culus mundior et melior:**
 aber auch Hintern sauberer und besser:
- [5] **nam sine dentibus est. hoc dentis sesquipedalis,**
 denn ohne Zähne ist. dieser des Zahnes anderthalb Fuß lang,
- [6] **gingivas vero ploxi habet veteris,**
 Zahnfleisch ränder doch eines Kastens hat alten,
- [7] **praeterea rictum qualem diffissus in aestu**
 außerdem Rachen wie beschaffen gespalten seiend in der Hitze
- [8] **meientis mulae cunnus habere solet.**
 urinierenden der Mule Schlitz zu haben pflegt.
- [9] **hic futuit multas et se facit esse venustum,**
 dieser vögelt viele und sich macht zu sein anmutig,
- [10] **et non pistrino traditur atque asino?**
 und nicht der Mühle wird überstellt und auch dem Esel?
- [11] **quem si qua attingit, non illam posse putemus**
 den wenn irgendeine berührt, nicht jene können meinen wir
- [12] **aegroti culum lingere carnificis?**
 eines Kranken Hintern zu lecken des Henkers?

Gedicht 98

- [1] **In te, si in quemquam, dici pose, putide Victi,**
an dich, wenn an irgendjemanden, gesagt zu werden können, stinkender Victius,
- [2] **id quod verbosis dicitur et fatuis:**
dies was von geschwätzigen wird gesagt und von Törichten:
- [3] **ista cum lingua, si usus veniat tibi, possis**
jener mit Zunge, wenn Gelegenheit komme dir, könntest du
- [4] **culos et crepidas lingere carpatinas.**
Hintern und Sandalen zu lecken karpatinische.
- [5] **si nos omnino vis omnes perdere, Victi,**
wenn uns ganz und gar willst du alle zugrunde richten, Victius,
- [6] **hiscas: omnino quod cupis efficies.**
gähnst du: ganz und gar was begehrt du wirst bewirken.

Gedicht 99

- [1] **Subripui tibi, dum ludis, mellite luventi,**
stahl ich dir, während spielst du, honigsüßer luventius,
- [2] **saviolum dulci dulcius ambrosia.**
Küsschen süßen süßer als Ambrosia.
- [3] **verum id non impune tuli: namque amplius horam**
doch dies nicht straffrei trug ich: denn nämlich mehr als eine Stunde
- [4] **suffixum in summa me memini esse cruce,**
angeheftet worden an höchstem mich ich erinnere sein am Kreuz,
- [5] **dum tibi me purgo nec possum fletibus ullis**
während dir mich reinige ich und nicht kann ich durch Tränen irgendwelchen
- [6] **tantillum vestrae demere saevitiae.**
ein wenig eurer weg nehmen Grausamkeit.
- [7] **nam simul id factum est, multis diluta labella**
denn sobald dies getan worden ist, mit vielen gewaschene Lippchen
- [8] **guttis abstersisti omnibus articulis,**
mit Tropfen wischtest du ab allen Gelenken,
- [9] **ne quicquam nostro contractum ex ore maneret,**
damit nicht irgendetwas unserem angeklebt aus Mund bliebe,
- [10] **tanquam commictae spurca saliva lupae.**
gleich als ob uriniert wordenen schmutzige Speichel der Wölfin.
- [11] **praeterea infesto miserum me tradere Amori**
außerdem feindlichem armen mich übergeben dem Amor
- [12] **non cessasti omnique excruciare modo,**
nicht hast du aufgehört und jedem zu martern Weise,
- [13] **ut mi ex ambrosia mutatum iam fores illud**
dass mir aus Ambrosia verwandelt schon wärest du jenes
- [14] **saviolum tristi tristius elleboro.**
Küsschen traurigem trauriger als Nieswurz.
- [15] **quam quoniam poenam misero proponis amori,**
welche da ja Strafe elendem stellst du vor Liebe,
- [16] **nunquam iam posthac basia subripiam.**
niemals schon fortan Küsse werde ich stehlen.

Gedicht 100

- [1] **Caelius Aufilenum et Quintius Aufilenam**
Caelius den Aufilenus und Quintius die Aufilena
- [2] **flos Veronensum depereunt iuvenum,**
Blüte der Veroneser verlieben sich zu Tode der Jünglinge,
- [3] **hic fratrem, ille sororem. hoc est quod dicitur illud**
dieser den Bruder, jener die Schwester. dies ist was gesagt wird jenes

- [4] **fraternum vere dulce sodalicium.**
brüderliche wahrlich süße Kameradschaft.
- [5] **cui faveam potius? Caeli, tibi: nam tua nobis**
wem soll ich begünstigen eher? Caelius, dir: denn deine uns
- [6] **per facta exhibita est unica amicitia**
durch Taten gezeigt worden ist einzige Freundschaft
- [7] **cum vesana meas torreret flamma medullas.**
als rasende meine röstete Flamme Marken.
- [8] **sis felix, Caeli, sis in amore potens.**
sei du glücklich, Caelius, sei du in Liebe mächtig.

Gedicht 101

- [1] **Multas per gentes et multa per aequora vectus**
viele durch Länder Völker und viele durch Meeres Flächen getragen worden
- [2] **advenio has miseras, frater, ad inferias,**
komme ich an diese unglücklichen, Bruder, zu Toten ehren,
- [3] **ut te postremo donarem munere mortis**
um zu dich mit dem letzten beschenke ich Geschenk des Todes
- [4] **et mutam nequiquam adloquerer cinerem,**
und stumme vergeblich ansprache ich Asche,
- [5] **quandoquidem fortuna mihi tete abstulit ipsum,**
weil ja Schicksal Glück mir dich selbst weggenommen hat gerade dich,
- [6] **heu miser indigne frater adempte mihi.**
ach Elender unwürdig Bruder Entrissener mir.
- [7] **nunc tamen interea haec, prisco quae more parentum**
jetzt dennoch inzwischen dieses, alten welche Brauch der Vorfahren
- [8] **tradita sunt tristi munere ad inferias,**
übergeben sind mit trauriger Gabe zu Toten ehren,
- [9] **accipe fraterno multum manantia fletu**
nimm hin mit brüderlichem viel fließende Weinen
- [10] **atque in perpetuum, frater, ave atque vale.**
und für immer, Bruder, sei begrüßt und lebe wohl.

Gedicht 102

- [1] **Si quicquam tacito commissum est fido ab amico**
wenn irgendetwas stillschweigendem anvertraut worden ist treuen von Freund
- [2] **cuius sit penitus nota fides animi,**
dessen sei zutiefst bekannt Treue des Geistes,
- [3] **meque esse invenies illorum iure sacratum,**
mich und zu sein wirst finden derer durch Recht geheiligt,
- [4] **Corneli, et factum me esse puta Harpocratem.**
Cornelius, und gemacht mich zu sein halte du für Harpokrates.

Gedicht 103

- [1] **Aut sodes mihi redde decem sestertia, Silo,**
oder bitte mir gib zurück zehn Sesterzen tausend, Silo,
- [2] **deinde esto quamvis saevus et indomitus:**
dann sei du auch wenn wild und unbezähmt:
- [3] **aut, si te nummi delectant, desine quaeso**
oder, wenn dich Münzen erfreuen, höre auf ich bitte
- [4] **Leno esse atque idem saevus et indomitus.**
Zuhälter zu sein und derselbe wild und unbezähmt.

Gedicht 104

- [1] **Credis me potuisse meae maledicere vitae,**
glaubst du mich gekonnt zu haben meinem schlecht reden Leben,
- [2] **ambobus mihi quae carior est oculis?**
beiden mir welches teurer ist als den Augen?
- [3] **non potui, nec, si possem, tam perditae amarem:**
nicht konnte ich, und nicht, wenn könnte ich, so verzweifelt liebte ich:
- [4] **sed tu cum Tappone omnia monstra facis.**
aber du mit Tappone alle Greuel Wunder machst du.

Gedicht 105

- [1] **Mentula conatur Pipleum scandere montem:**
Mentula versucht er pipleischen hinauf zu steigen Berg:
- [2] **Musae furcillis praecipitem eiciunt.**
Musen mit Gäbelchen kopfüber werfen sie hinaus.

Gedicht 106

- [1] **Cum puero bello praeconem qui videt esse,**
mit Knaben hübschen Herold wer sieht zu sein,
- [2] **quid credat, nisi se vendere discupere?**
was soll er glauben, außer dass sich zu verkaufen sehr begehren?

Gedicht 107

- [1] **Si cui quid cupido optantique obtigit unquam**
wenn wem etwas Begierigen Wünschenden zuteil wurde je
- [2] **insperanti, hoc est gratum animo proprie.**
nicht Erwartenden, dies ist willkommen dem Gemüt eigentlich.
- [3] **quare hoc est gratum nobis quoque, carius auro,**
daher dies ist angenehm uns auch, teurer als Gold,
- [4] **quod te restituis, Lesbia, mi cupido:**
dass dich kehrst du zurück, Lesbia, mir mein Begehren:
- [5] **restituis cupido atque insperanti, ipsa refers te**
gibst du zurück dem Begierigen und Nicht Erwartenden, selbst bringst du zurück dich
- [6] **nobis. o lucem candidiore nota!**
uns. o Licht mit hellerer Marke!
- [7] **quis me uno vivit felicior, aut magis hac res**
wer mir allein lebt glücklicher, oder mehr dieser Sache
- [8] **optandas vita dicere quis poterit?**
zu Erstrebende das Leben zu sagen wer wird können?

Gedicht 108

- [1] **Si, Comini, populi arbitrio tua cana senectus**
wenn, Cominius, des Volkes durch Spruch dein graues Greisen Alter
- [2] **spurcata impuris moribus intereat,**
besudelt durch unreinen Sitten möge umkommen,
- [3] **non equidem dubito quin primum inimica bonorum**
nicht freilich zweifle ich dass ja zuerst feindliche der Guten
- [4] **lingua exsecta avido sit data vulturio,**
Zunge ausgeschnitten dem gierigen sei gegeben Geier,
- [5] **effossos oculos voret atro gutture corvus,**
ausgestochene Augen möge verschlingen mit schwarzem Schlund Rabe,
- [6] **intestina canes, cetera membra lupi.**
Eingeweide Hunde, übrigen Glieder Wölfe.

Gedicht 109

- [1] **lucundum, mea vita, mihi proponis amorem**
angenehme, mein Leben, mir stellst du in Aussicht Liebe
- [2] **hunc nostrum inter nos perpetuumque fore.**
diesen von uns zwischen uns dauernd und werden.
- [3] **di magni, facite ut vere promittere possit**
Götter große, macht dass wahrhaft versprechen könne
- [4] **atque id sincere dicat et ex animo,**
und dieses aufrichtig sage und aus dem Herzen,
- [5] **ut liceat nobis tota perducere vita**
dass sei erlaubt uns ganzen durch führen Leben
- [6] **aeternum hoc sanctae foedus amicitiae.**
ewiges dieses der heiligen Bund der Freundschaft.

Gedicht 110

- [1] **Aufilena, bonae semper laudantur amicae:**
Aufilena, gute immer werden gelobt Freundinnen:
- [2] **accipiunt pretium quod facere instituunt.**
erhalten Lohn was tun beschließen.
- [3] **tu, quod promisti mihi, quod mentita, inimica es;**
du, was hast versprochen mir, was gelogen habend, feindlich bist;
- [4] **quod nec das et fers saepe, facts facinus.**
was und nicht gibst und bringst oft, machst Verbrechen.
- [5] **aut facere ingenuae est, aut non promisse pudicae,**
oder tun der frei Geborenen ist, oder nicht versprochen zu haben der Keuschen,
- [6] **Aufilena, fuit: sed data corripere**
Aufilena, war: aber Gegebenes an sich reißen
- [7] **fraudando † efficit plus quam meretricis avarae,**
durch Betrügen † bewirkt mehr als der Dirne gierigen,
- [8] **quae sese toto corpore prostituit.**
die sich ganzem Körper preisgab.

Gedicht 111

- [1] **Aufilena, viro contentam vivere solo**
Aufilena, mit dem Mann zufriedene leben alleinigen
- [2] **nuptarum laus e laudibus eximiis:**
der Verheirateten Lob aus Lobsprüchen ausgezeichneten:
- [3] **sed cuivis quamvis potius succumbere par est**
aber jedem auch wenn eher unterliegen angemessen ist
- [4] **quam matrem fratres ex patruo parere.**
als Mutter Brüder aus dem Onkel väterlichen gebären.

Gedicht 112

- [1] **Multus homo est, Naso, neque tecum multus homo est qui**
viel Mensch ist, Naso, und nicht mit dir viel Mensch ist der
- [2] **descendit: Naso, multus es et pathicus.**
steigt herab: Naso, viel bist und pathisch.

Gedicht 113

- [1] **Consule Pompeio primum duo, Cinna, solebant**
bei Konsul Pompeius zuerst zwei, Cinna, pflegten
- [2] **Maeciliam: facto consule nunc iterum**
Maecilia: gemacht wordenem Konsul jetzt wieder
- [3] **manserunt duo, sed creverunt milia in unum**
blieben zwei, aber wuchsen Tausende zu einem
- [4] **singula. fecundum semen adulterio.**
jeweils. fruchtbar Samen durch Ehebruch.

Gedicht 114

- [1] **Firmanus saltu non falso Mentula dives**
firmanisch mit dem Gehöft nicht falsch Mentula reich
- [2] **fertur, qui tot res in se habet egregias,**
wird berichtet, der so viele Dinge in sich hat ausgezeichnete,
- [3] **aucupium omne genus, piscis, prata, arva, ferasque.**
Vogel Jagd jede Art, Fische, Wiesen, Acker Felder, Wild und.
- [4] **nequiquam: fructus sumptibus exsuperat.**
vergeblich: Ertrag die Kosten übersteigt.
- [5] **quare concedo sit dives, dum omnia desint;**
deshalb gestehe ich zu möge sein reich, sofern alles fehlen;
- [6] **saltum laudemus, dum domo ipse egeat.**
Gehöft preisen wir, solange an Haus er selbst mangle.

Gedicht 115

- [1] **Mentula habet iuxta triginta iugera prati,**
Mentula hat nahezu dreißig Jüger der Wiese,
- [2] **quadraginta arvi: cetera sunt maria.**
vierzig des Ackers: das Übrige sind Meere.
- [3] **cur non divitiis Croesum superare potis sit**
warum nicht an Reichtümern Krösus übertreffen fähig sei
- [4] **uno qui in saltu tot bona possideat,**
einem der in Wald Gehöft so viele Güter besitze,
- [5] **prata, arva, ingentis silvas saltusque paludesque**
Wiesen, Acker Felder, riesige Wälder Alm Weiden und Sümpfe und
- [6] **usque ad Hyperboreos et mare ad Oceanum?**
bis zu Hyperboreern und Meer bis zum Ozean?
- [7] **omnia magna haec sunt, tamen ipse est maximus ultro,**
alles groß dies sind, dennoch er selbst ist größter überdies,
- [8] **non homo, sed vero mentula magna minax.**
nicht Mensch, sondern wahrlich Schwanz groß drohend.

Gedicht 116

- [1] **Saepe tibi studioso animo venante requirens**
oft dir eifrigem Sinn jagend suchend
- [2] **carmina uti possem mittere Battiadae**
Lieder damit könnte senden dem Battiaden
- [3] **qui te lenirem nobis, neu conarere**
wodurch dich milderte uns, und nicht versuchtest
- [4] **tela infesta mihi mittere in usque caput,**
Geschosse feindliche mir senden in bis zum Kopf,
- [5] **hunc video mihi nunc frustra sumptum esse laborem,**
dies sehe ich mir jetzt vergeblich aufgewendet sein Mühe,

[6] **Gelli, nec nostras hic valuisse preces.**

Gellius, und nicht unsere hier gewirkt zu haben Bitten.

[7] **contra nos tela ista tua evitamus amictu:**

gegen uns Geschosse jene deine weichen wir aus mit dem Mantel:

[8] **at fixus nostris tu dabis supplicium.**

aber befestigt durch unsre du wirst geben Strafe.